



Bedienungsanleitung für fahrbare Schraubenkompressoren XAS50 E - XAS60 E XAS80 E - XAS100 E und XAS120 E

mit Siemens Käfigankermotor





Kompres.380V;291m3/h;7bar Atlas C.X4

D230/00004-2 230/0013



Kompres.380V;291m3/h;7bar Atlas C.XA

Atlas Copco

And the second second



Bedienungsanleitung für fahrbare Schraubenkompressoren XAS50 E - XAS60 E XAS80 E - XAS100 E und XAS120 E

mit Siemens Käfigankermotor

Gültig für Kompressoren ab Fabriknummer:

XAS50 E : ARP-664 500 XAS60 E : ARP-664 500 XAS80 E : ARP-679 500 XAS100 E : ARP-689 700 XAS120 E : ARP-689 700 VORLIEGENDE BEDIENUNGSANLEITUNG enthält Hinweise für Betrieb und Instandhaltung der fahrbaren Kompressoren XAS E. Ihre Beachtung gewährleistet eine störungsfreie Funktion und lange Lebensdauer der Maschine.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Kompressors gründlich durch. Dies ist unerläßlich, wenn die Maschine von Anfang an sachgemäß gewartet werden soll. Im Wartungsplan sind alle Maßnahmen zusammengestellt, die den Kompressor in gutem Zustand erhalten. Die Wartung ist einfach, muß jedoch nach Vorschrift vorgenommen werden.

Die Bedienungsanleitung soll stets zur Hand sein; ihre Anweisungen sind genau zu befolgen. Tragen Sie die Zahl der Betriebsstunden, die Ausführung von Wartungsmaßnahmen, den Ölverbrauch, Instandsetzungen, Überholungen usw. in ein Betriebstagebuch ein. Instandsetzungsarbeiten sind von besonders ausgebildetem Personal durchzuführen, das bei allen Atlas Copco Service-Zentren zur Verfügung steht.

Weitere Hinweise und Auskünfte erteilt Atlas Copco.

Geben Sie bitte bei jedem Schriftwechsel über diesen Kompressor, besonders bei Bestellung von Ersatzteilen, die Fabriknummer dieser Maschine an. Die Fabriknummer ist in das am Kompressorelement angebrachte Typenschild gestanzt.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
1. HAUPTMERKMALE	3	3.2 Schmierung	15
1.1 Allgemeine Beschreibung	3		
1.2 Arbeitsweise des Kompressors	., 7	4. EINSTELL- UND WARTUNGSARBEITEN	16
1.3 Ölsystem	. 7	4.1 Einstellen des Betriebsdruckes	16
1.4 Regelsystem	8	4.2 Ansaugfilter	16
1.5 Elektrische Anlage	9	4.3 Kompressor-Ölkühler	17
1.6 Sicherheitsvorrichtungen	11	4.4 Luftbehälter/Ölabscheider	18
2. BETRIEBSANWEISUNGEN	12	4.5 Sicherheitsventil	18 19
2.1 Allgemeines	12	4.7 Bremseinstellung	19
2.2 Vor dem Anlassen	12	4.8 Elektromotor	20
2.4 Während des Betriebs	. 13	5. STÖRUNGSSUCHE	21
3. WARTUNG	14	6. LAGERUNG	23
3.1 Wartungsplan für den Kompressor	14	7. TECHNISCHE DATEN	24

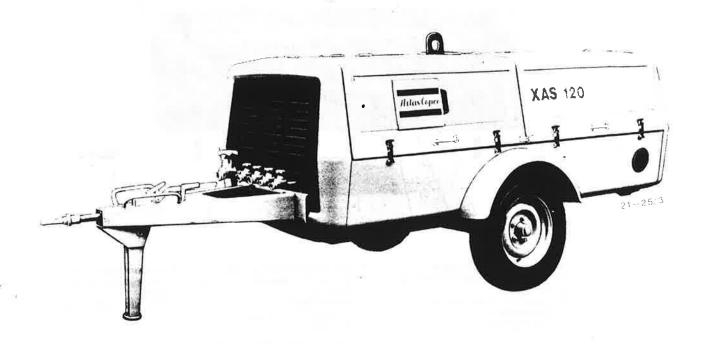


Abb. 1. Fahrbarer Schraubenkompressor XAS120 E

1. Hauptmerkmale

1.1 Allgemeine Beschreibung

Die XAS E Aggregate sind schallgedämpfte, einstufige Schraubenkompressoren für effektive Betriebsdrücke bis 8 bar. Der Antrieb erfolgt durch Dreiphasen-Käfigankermotoren der Siemens AG, Westdeutschland.

Kupplung

Das Kupplungsgehäuse des Kompressors ist mit dem Motor unmittelbar verschraubt. Die Antriebsenergie des Motors wird durch eine elastische Klauenkupplung auf den Kompressor übertragen, so daß ein schwingungsfreier Lauf des Kompressors gewährleistet ist.

Kompressorelement

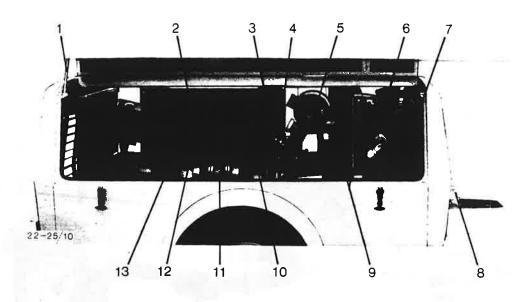
Das Kompressorelement besteht aus einem Gehäuse und zwei präzisionsgefertigten ineinandergreifenden Läufern, die am angetriebenen Ende (Einlaß) in Hochleistungs-Zylinderlagern und am anderen Ende (Auslaß) in Hochleistungs-Schrägkugellagern laufen. Der Hauptläufer besitzt vier, der Nebenläufer sechs Zähne. Deshalb dreht sich der Hauptläufer eineinhalbmal so schnell wie der Nebenläufer.

Die Verdichtung findet in den von den beiden Läufern gebildeten Lücken statt.

Der über ein Übersetzungsgetriebe angetriebene Hauptläufer treibt den Nebenläufer an. Das in den Verdichtungsraum eingespritzte Öl vermischt sich mit der Luft, verhindert eine metallische Berührung zwischen den Läufern durch Bildung eines Ölfilms, dichtet die engen Spalten zwischen Läufer und Gehäuse ab und nimmt gleichzeitig einen großen Teil der Verdichtungswärme auf.

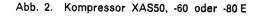
Der Nebenläufer treibt das Gebläse unmittelbar an. Das Gebläse drückt Luft durch den Ölkühler.

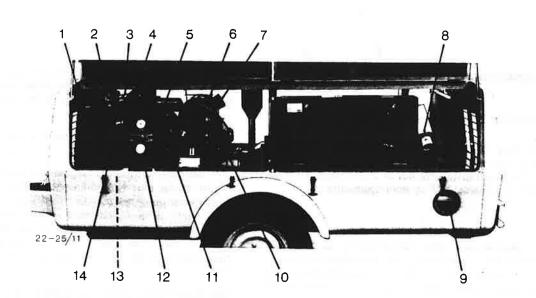
Im Ölkanal des Kompressorgehäuses sitzt ein Ölabsperrventil und im Druckluftauslaß ein Rückschlagventil. Beim Abstellen des Kompressors verhindert das Absperrventil, daß der Kompressor Öl aus dem Ölbehälter ansaugt; das Rückschlagventil verhindert ein Rückströmen von Druckluft in das Kompressorelement.



- Seitenklappen-Auflager
 Kasten mit Anlaßvorrichtung
 Hebeöse
 Verschmutzungsanzeiger, Ansaugfilter
 Ansaugfilter

- 6. Luftbehälter/Ölabscheider
 7. Luftauslaßschlauch, Kompressor
- 8. Luftauslaßventile
- 9. Gebläsegehäuse und Ölkühler
- 10. Kompressorelement
- 11. Kupplungsgehäuse
- 12. Motor
- 13. Motorklemmenleiste





- Regelventil
- 2. Mindestdruckventil
 3. Öleinfüllstutzen
 4. Ölkühler
 5. Ölfilter

- 6. Staubtopf, Ansaugfilter
 7. Einlaßkanal, Ansaugfilter
 8. Geräte-Einlaß
 9. Öffnung für
 Netzanschlußkabel
 9. Estlanschlußkabel

- 10. Entlastungsvorrichtung
- 11. Gebläsegehäuse12. Instrumententafel
- 13. Ölstandanzeiger 14. Einlaßschlauch des Ölkühlers

Abb. 3. Kompressor XAS100 oder -120 E

Luftbehälter/Ölabscheider

Der größte Teil des in der Luft enthaltenen Öls wird durch Zentrifugalkraft im Luftbehälter entfernt, der gleichzeitig als Ölbehälter dient. Das restliche Öl wird durch ein im Luftbehälter sitzendes Endfilter ausgeschieden. Das Kühl- und Schmieröl wird mit Luft unter Betriebsdruck durch das System gedrückt. Das Ölsystem verwendet keine Pumpe.

Der Luftbehälter ist mit einem Ölstandanzeiger, einem Sicherheitsventil, einem Mindestdruckventil und einem Entlastungsventil ausgestattet. Das vor dem Luftauslaß-Sammelrohr sitzende Mindestdruckventil verhindert, daß der effektive Behälterdruck unter 4 bar absinkt, selbst wenn alle Luftauslaßventile geöffnet sind. Dies ist deshalb so wichtig und notwendig, weil bei niedrigem Betriebsdruck die Gefahr besteht, daß Öl in die Luftauslaßschläuche gelangt. Das Ventil wirkt auch als Rückschlagventil und verhindert, daß Druckluft aus dem Druckluftnetz zurückströmt, wenn mehrere Kompressoren auf das Netz arbeiten und der Antriebsmotor unerwartet aussetzt.

Venn der Kompressor abgestellt wird, baut sich der Druck im Luftbehälter allmählich über den Entlastungskreis ab, bis der effektive Behälterdruck auf etwa 3 bar abgefallen ist. Dann öffnet das Entlastungsventil und läßt die Luft ins Freie entweichen.

Regelsystem

Die Kompressorsteuerung erfolgt durch eine Entlastungsvorrichtung, die mit einem Regelventil verbunden ist. Das Drosselventil der Entlastungsvorrichtung steuert den Lufteinlaß des Kompressors.

Fahrgestell

Motor und Kompressor sind über drei Schwingelemente aus Gummi auf einem Rahmen montiert und mit einer drehstabgefederten Achse mit Luftbereiften Scheibenrädern ausgestattet.

Am Rahmen sind eine Deichsel und eine Stoßstange angebracht. Die Deichsel der Standardaggregate besitzt bine hochklappbare Stütze, die das Aggregat beim Parken abstützt. Aggregate mit AL-KO Deichsel haben ein drehbar gelagertes, hochklappbares Vollgummispornrad.

Alle Aggregate sind mit einer Auflaufbremse und einer Feststellbremse ausgestattet.

Haube

Antriebsmotor, Kompressor, Luftbehälter/Ölabscheider, Luftansaugfilter usw. sind in einer modern gestalteten Stahlblechkarosserie untergebracht. Verschließbare Seitenklappen erleichtern den Betrieb und die Wartung des Aggregats. Kanäle in der Haube verteilen die vom Gebläse kommende Kühlluft und führen die erwärmte Kühlluft ab. Auf der Rückseite des Kompressors befinden sich Eintrittsöffnungen für die Kühl- und Verdichtungsluft. Die Kompressor-Kühlluft gelangt nach dem Durchströmen des Ölkühlers über Öffnungen auf der Kompressorvorderseite ins Freie.

Die Hauben der Aggregate XASE sind auf der Innenseite mit schalldämpfendem Material isoliert.

An der Hebeöse, die durch das Haubendach ragt, läßt sich das ganze Aggregat leicht anheben.

Die Instrumententafel mit dem Manometer, den Anzelgelampen und Reglern ist über eine kleine Klappe leicht zugänglich.

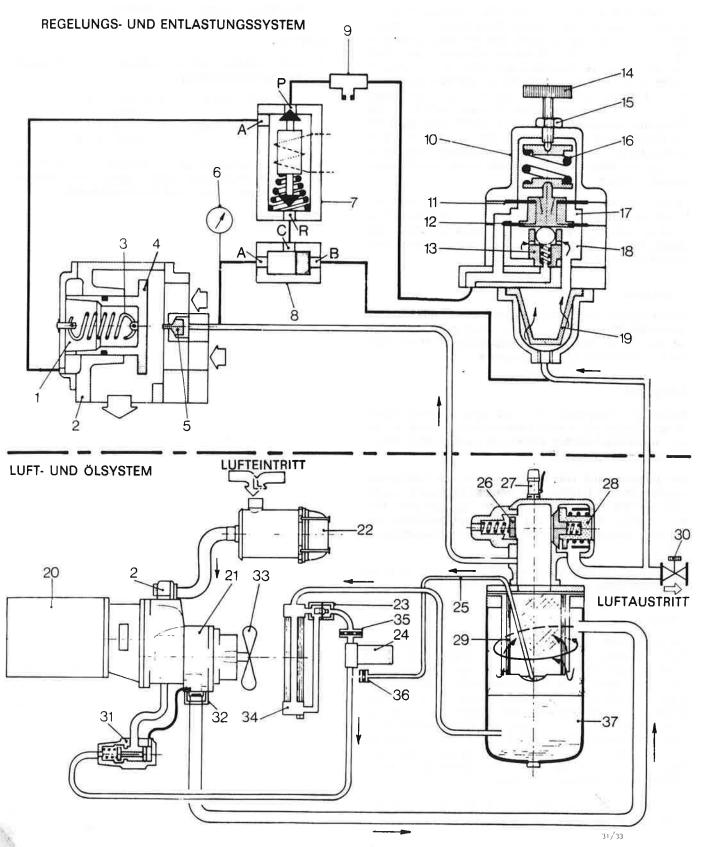
Ein Werkzeugkasten zum Verstauen von Bohrhämmern, Spitzhacken, Schläuchen usw. befindet sich innerhalb der Haube. Das höchstzulässige Werkzeuggewicht ist den technischen Daten zu entnehmen.

Sonstiges

Am Luftauslaß-Sammelrohr befinden sich folgende Saunders-Luftauslaßventile:

XAS50, -60 E : 3 Ventile 3/4" XAS80 E : 4 Ventile 3/4" XAS100, -120 E : 4 Ventile 3/4" 1 Ventil 1 1/2"

An jedem Kompressor ist ein Typenschild mit folgenden Angaben angebracht: Typ, Fabriknummer, höchstzulässiger Betriebsdruck und Betriebsdrehzahl.



1.2 Arbeitsweise des Kompressors (Abb. 4)

Der Druckluftteil der Kompressoranlage besteht aus folgenden Bauteilen:

- 1. Ansaugfilter (22)
- 2. Luftansaugdrosselventil (4) in der Entlastungsvorrichtuna (2)
- Kompressorelement (21)
- 4. Rückschlagventil (32)
- 5. Luftbehälter/Ölabscheider (37)

Die über das Ansaugfilter und die Entlastungsvorrichtung in das Kompressorelement einströmende Luft wird verdichtet und mit Öl vermischt. Vom Auslaß des Kompressorelements gelangt die mit Öl vermischte Druckluft über ein Rückschlagventil zum Luftbehälter/Ölabscheider, wo der größte Teil des Öl durch Zentrifugalkraft ausgeschieden wird und sich am Boden des Luftbehälters sammelt. Das Rückschlagventil verhindert, daß beim Abstellen des Kompressors Druckluft zum Kompressorelement zurückströmt.

Die Druckluft mit der kleinen Restmenge an Öl durchströmt anschließend ein im Luftbehälter sitzendes Ölabscheiderelement aus Fiberglas, das das restliche Öl aus der Luft entfernt. Dieses Öl sammelt sich am Boden des Filters. Die ölfreie Luft gelangt dann über das Mindestdruckventil (28), dessen Funktion im Abschnitt "Regelsystem" beschrieben ist, und die Auslaßleitung zu den Luftauslaßventilen.

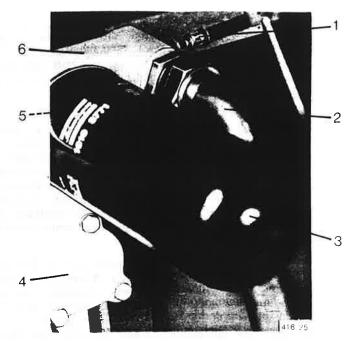
Das Ölabscheiderelement besteht aus einer auswechselbaren Patrone.

1.3 Ölsystem (Abb. 4)

Das Kompressor-Ölsystem besteht aus folgenden Bauteilen:

- 1. Ölbehälter (37)
- 2. Ölkühler (34) mit thermostatischem Überströmventil (23)
- 3. Ölfilter (24)
- 4. Ölabsperrventil (31)

Der untere Teil des Luftbehälter/Ölabscheiders (37) dient gleichzeitig als Ölbehälter.



- 1. Ölrückführleitung (Drossel sitzt in der Kupplung) Schlauchleitung
 - Ölkühlerauslaß zum Ölabsperrventil

vom

- 3. Ölfilter
- Thermostatisches Überströmventil
- 5. Drossel der Hauptölleitung
- 6. Ölkühler-Sammelrohr

Abb. 5. Ölkühlersammelrohr

Luft unter Betriebsdruck drückt das heiße Öl durch Schlauchleitungen vom Luftbehälter/Ölabscheider (37) über den Ölkühler (34), die Drossel (35), das Ölfilter (24) und das Ölabsperrventil (31) zu den verschiedenen Einspritzpunkten des Kompressorelements. Die Öleinspritzpunkte für die Rotorschmierung, Kühlung und Abdichtung befinden sich im Boden des Kompressorgehäuses. Sie bestehen aus Bohrungen, die von einem sich über die gesamte Länge des Kompressorgehäuses erstreckenden Ölkanal abgehen.

Die ständige Schmierung der Rotorlager und Antriebszahnräder erfolgt durch Öl des gleichen Ölkreises, das in die Lager und Getriebegehäuse gespritzt wird.

Das eingespritzte Öl, das sich mit der Druckluft vermischt, verläßt das Kompressorelement über das Rückschlagventil (32) und kehrt wieder in den Luftbehälter zurück, wo es in zwei Stufen, wie im Abschnitt "Ar-

- 1. Druckkammer, Drosselventil
- 2. Entlastungsvorrichtung
- 3. Feder, Drosselventil
- 4. Drosselventil
- 5. Entlüftungsventil
- 6. Luftbehälter-Manometer
- 7. Zweiwege-Magnetventil
- 8. Automatischer Druckwahlschalter
- 9. Entlüftungsvorrichtung
- 10. Regelventil
- 11. Obere Membran
- 12. Untere Membran
- 13. Kugel mit Sitz
- 14. Stellrad für
- Betriebsdruck 15. Gegenmutter, Stellrad
- 16. Feder
- 17. Kammer.
- umgewandelter Luftbehälterdruck
- 18. Kammer, Behälterdruck

- 19. Luftfilter, Steuerluft
- 20. Motor
- 21. Kompressorelement 22. Luftansaugfilter
- 23. Thermostatisches Überströmventil. Ölkühler
- Ölfilter
- 25. Ölrückführleitung
- 26. Entlüftungsventil
- 27. Sicherheitsventil
- 28. Mindestdruckventil

- 29. Ölabscheiderelement
- Luftauslaßventile 31. Ölabsperrventil.
- 32. Rückschlagventil
- 33. Kühlergebläse
- 34. Ölkühler
- 35. Drossel,
- Ölzuführleitung
- Drossel.
- Ölrückführleituna 37. Luft/Ölbehälter

Abb. 4. Luft/Ölströmungs- und Regelsystem

beitsweise des Kompressors" beschrieben, aus der Luft entfernt wird. Die geringe Ölmenge, die sich auf dem Boden des Ölabscheiderelements ansammelt, wird über eine Ölrückführleitung (25), in der ebenfalls eine Drossel (36) sitzt, in den Ölkreislauf hinter dem Ölfilter zurückbefördert.

Die Drossel (35) In der Hauptölleitung vor dem Ölfilter hat zwei kalibrierte Bohrungen, die dem Kompressorelement eine vorgegebene Ölmenge zumessen. Das Ölabsperrventil (31), das mit dem Einlaßflansch des Ölkanals unterhalb des Kompressorgehäuses unmittelbar verschraubt ist, verhindert ein Überfluten des Kompressorelements mit Öl, wenn das Aggregat abgestellt wird. Das Ventil wird durch Druckluft geöffnet, die beim Anlassen des Kompressors über einen internen Luftkanal zugeführt wird.

Das thermostatische Überströmventil (23) im Sammelrohr des Ölkühlers ist bei einer Öltemperatur unter 20°C geöffnet. Wenn daher der Kompressor bei niedrigen Umgebungstemperaturen kalt gestartet wird, findet eine Umgehung des Ölkühlers statt, damit sich das Öl rasch auf Betriebstemperatur erwärmt. Das Ventil beginnt die Überströmöffnung zu schließen, wenn die Öltemperatur auf etwa 20°C angestiegen ist; bei einer Temperatur von 30°C ist die Öffnung ganz geschlossen, und das gesamte Öl durchströmt den Kühler.

Das Hauptstromfilter ist ebenfalls mit einem Überströmventil ausgestattet. Das Ventil öffnet, wenn der Druckabfall über dem Filter durch Verstopfen des auswechselbaren Einsatzes groß wird. In diesem Fall gelangt das Öl unter Umgehung des Filtereinsatzes ungefiltert zu den Schmierstellen.

In Lagern, Getrieben und im Kompressorelement kann ungefiltertes Öl zu hohem Verschleiß und schließlich zum Ausfall führen. Deshalb muß das Ölfilter regelmäßig gewartet werden.

Achtung! Stets ein Original-Mann/Atlas Copes Ölfilter ohne Rückschlagventil verwenden. Auf keinen Fall darf ein serienmäßiges Mann-Filter mit Rückschlagventil verwendet werden, da sonst Ölverbrauch über die Rückführleitung stattfindet.

1.4 Regelsystem (Abb. 4)

Das System besteht aus drei Bestandteilen:

- 1. Regelventil (10)
- 2. Magnetventil (7)
- 3. Entlastungsvorrichtung (2)

Das System hat die Aufgabe, die Liefermenge des Kompressors an den Luftbedarf der an die Luftauslaßventile angeschlossenen Verbraucher zwischen 100% und 0% anzupassen. Gleichzeitig wird der Behälterdruck innerhalb eines gewählten Druckbereiches konstantgehalten, d.h. zwischen dem eingestellten Betriebsdruck un dem vom Werk gewählten Entlastungsdruck.

Lufteinlaßdrosselung/Entlastung

Wird weniger Luft verbraucht als der Kompressor liefert, führt das Regelventil der Entlastungsvorrichtung Steuerluft zu; die Entlastungsvorrichtung drosselt den Lufteintritt stufenweise so weit, daß der Behälterdruck zwischen dem normalem Betriebsdruck(e) von beispielsweise 7 bar und dem entsprechenden Entlastungsdruck(e) von 7,7 bar, dem Betriebsbereich der Entlastungsvorrichtung, konstantgehalten wird.

Die Entlastungsvorrichtung hat den Kompressor-Lufteinlaß völlig geschlossen, wenn der eingestellte Entlastungsdruck im Luftbehälter erreicht ist; dies ist der Fall, wenn keine Luft mehr entnommen wird. Jetzt setzt die Verdichtung aus und der Kompressor läuft unbelastet.

Bei erneuter Luftentnahme öffnet die Entlastungsvorrichtung den Kompressor-Lufteinlaß allmählich, und die Verdichtung setzt wieder ein.

Das Regelventil (10)

Wenn der Druck im Luftbehälter den eingestellten Betriebsdruck erreicht, öffnet das Regelventil und liefert Luft vom Luftbehälter unter umgewandeltem Druck, der dem (veränderlichen) Behälterdruck proportional ist, über das aktivierte Magnetventil (7) zur Entlastungsvorrichtung, um den Lufteinlaß zu drosseln.

Das Regelventil ist so konstruiert, daß eine Erhör 10 des Behälterdruckes um 0,1 bar den umgewandellen Druck um 0,2 bar erhöht. Wird der Betriebsdruck mit Hilfe des Stellrades (14) erhöht bzw. vermindert, bleibt das Verhältnis dieser beiden Drücke praktisch konstant.

Die Vorrichtung (9), die den umgewandelten Luftbehälterdruck vom Regelventil ins Freie abläßt, dient gleichzeitig zum Ablassen des Kondensats von den Regelbauteilen.

Die Entlastungsvorrichtung (2)

Die Entlastungsvorrichtung beginnt mit der Drosselung des Kompressorlufteinlasses, wenn der Behälterdruck den eingestellten Betriebsdruck übersteigt, und sorgt damit für die Liefermengenregelung des Kompressors. Das federbelastete Drosselventil (4) schließt die Lufteinlaßöffnung vollständig ab, so daß keine Verdichtung mehr stattfindet, wenn der Luftverbrauch auf Null abgefallen ist.

Die Entlastungsvorrichtung hat neben der oben beschriebenen Funktion noch eine weitere wichtige Aufgabe. Damit das Kompressorelement während des triebs ausreichend geschmiert wird, muß im Kompressorelement ein Druck vorhanden sein. Deshalb muß auch während der Leerlaufperioden eine bestimmte Menge Luft in den Kompressor gelangen. Zu diesem Zweck schließt das Drosselventil die Luft nicht ganz ab, und wird bei geschlossenem Ventil eine kleine Luftmenge angesaugt. Diese Luft wird verdichtet und gelangt zum Luftbehälter. Da der Behälterdruck dadurch ansteigen und das Sicherheitsventil im entlasteten Betriebszustand schließlich ansprechen könnte, läßt man über das Entlüftungsventil (5) die gleiche Luftmenge in den Lufteintritt des Kompressors entweichen. Der Behälterdruck bleibt somit während der Leerlaufperioden. während denen keine Luft entnommen wird, konstant.

Magnetventil und Druckwahlschalter

Das bei Betriebsbeginn aberregte Magnetventil (7) liefert Behälter- bzw. Leitungsdruck — je nachdem, welcher höher ist — vom Druckwahlschalter (8) zur Druckkammer (1), um das Drosselventil (4) geschlossen zu halten.

Wenn die Motoranlaßvorrichtung von Stern auf Dreieck schaltet, wird das Magnetventil (7) aktiviert und führt der Druckkammer (1) vom Regelventil (10) Steuerdruck zu, um die Luftansaugmenge in der beschriebenen Weise zu regulieren.

Funktionsweise des Kompressors

Die Funktionen Anlassen, Starten der Kompression, Liefermengenregelung, Entlastung und Abstellen laufen folgendermaßen ab:

Anlassen

Ausgangszustand: Drosselventil (4) und Entlüftungsventil (26) sind geöffnet, Magnetventil (7) ist aberregt, Mindestdruckventil (28) ist geschlossen. Die Luftauslaßventile (30) können entweder geöffnet oder geschlossen sein.

- Mit dem Einschalten des Motors wird Luft vom Kompressor angesaugt, und im Luftbehälter/Ölabscheider (37) beginnt sich ein Druck aufzubauen.
- Vom Luftbehälter gelangt Luft über das Schaltventil (8) und das aberregte Magnetventil (7) zur Drosselventilkammer (1); das Drosselventil (4) beginnt sich zu schließen.
- 3. Wenn ein Druck(e) von etwa 2 bar erreicht ist, schließt das Drosselventil den Lufteinlaß und öffnet das Entlüftungsventil (5).
- 4. Eine beschränkte Menge Luft wird vom Kompressor über das geschlossene Drosselventil angesaugt und über das Entlastungsventil (26) und das offene Entlüftungsventil (5) wieder abgelassen; der Kompressor läuft folglich unbelastet, bis die Verdichtung automatisch wieder einsetzt.

Starten der Kompression

- Wenn die Motoranlaßvorrichtung ca. 10 Sekunden nach dem Anlassen von Stern auf Dreieck schaltet, wird das Magnetventil (7) erregt und schließt den Kanal R. Die Druckluft in der Kammer (1) entweicht über das Magnetventil (7) durch die Entlüftungsvorrichtung (9) ins Freie; das Drosselventil (4) öffnet, das Entlüftungsventil (5) schließt, so daß der Behälterdruck ansteigt.
- Das Entlastungsventil (26) schließt bei einem Druck(e) von etwa 3 bar.
- Das Mindestdruckventil (28) öffnet bei einem Druck(e) von etwa 4 bar. Die an den Kompressor angeschlossenen Geräte können nun mehr Luft verbrauchen.
- Nachdem der voreingestellte Betriebsdruck(e), z.B.
 bar, im Behälter erreicht ist, ist die Lieferleistung des Kompressors am größten.

Liefermengenregelung

- Wenn der Luftverbrauch abnimmt und der Behälterdruck(e) auf über den durch das Regelventil (10) bestimmten Betriebsdruck, z.B. 7 bar, ansteigt, öffnet letzteres und läßt umgewandelten Druck zur Druckkammer (1) durch. Das Drosselventil (4) beginnt zu schließen, d.h. es reduziert die Luftansaugmenge.
- Bei einem Behälterdruck(e) von etwa 7,7 bar, für einen Betriebsdruck von 7 bar, erreicht das Drosselventil (4) das Ende seines Hubes, d.h. es schlägt am Ventilsitz an, und die Lufteinlaßöffnung wird beinahe geschlossen.

Dieser Zustand wird erreicht, wenn der Luftverbrauch auf Null reduziert ist.

Entlastung

Wenn das Drosselventil (4) schließt, beginnt das Entlüftungsventil (5) zu öffnen und rezirkuliert die durch die Dichtungsfläche zwischen dem Drosselventil und seinem Sitz in den Kompressor eingesaugte begrenzte Luftmenge. Dadurch wird im Luftbehälter ein Druck(e) von etwa 7,7 bar aufrechterhalten.

Absteller

- Wird der Kompressor abgestellt, so wird das Drosselventil (4) durch den Behälter- bzw. Luftauslaßleitungsdruck je nachdem, welcher höher ist über den Druckwahlschalter (8) und das aberregte Magnetventil (7) geschlossen gehalten.
- Das Drosselventil (4) hält das Entlüftungsventil (5), durch das der Behälterdruck abgelassen wird, offen.
- 3. Das Mindestdruckventil (28) schließt, wenn der Behälterdruck(e) auf ca. 4 bar abgefallen ist.
- 4. Bei etwa 3 bar öffnet das Entlastungsventil (26).
- Das Drosselventil (4) öffnet durch Federkraft, wenn der Druck(e) in der Kammer (1) auf etwa 2 bar reduziert wird.

1.5 Elektrische Anlage

Die Kompressoren XAS E sind vollständig ausgerüstet und verdrahtet und brauchen lediglich an das Netz angeschlossen werden. Die elektrische Anlage besteht aus folgenden Hauptteilen:

- 1. einem Elektromotor,
- 2. einer Motoranlaßvorrichtung,
- 3. einem Transformator für Steuerstrom und
- 4. einem elektrischen Regler.

Die Anlaßvorrichtung, der Transformator und die Regelteile sind in einem gemeinsamen Gehäuse untergebracht (Abb. 7).

Die Anschlüsse der verschiedenen elektrischen Teile finden Sie auf dem Schaltplan (Abb. 6).

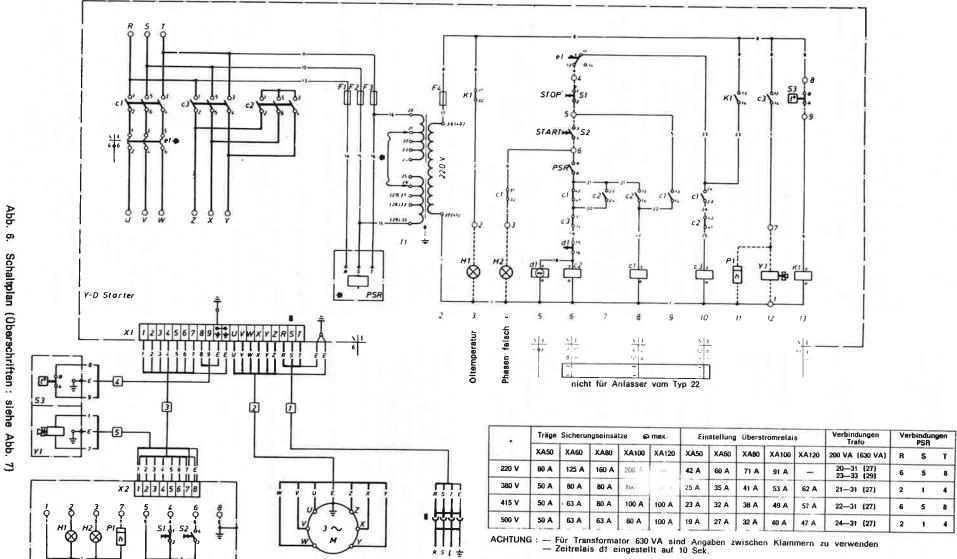
Arbeitsweise des elektrischen Reglers (Abb. 6)

Wenn der Hauptstecker eingesteckt ist, wird dem Relais K1 über die geschlossenen Kontakte des Temperaturschalters S3 Steuerspannung zugeführt. K1 öffnet seine Kontakte in der Leitung 3 der Temperatur-Störmeldelampe und schließt seinen Kontakt in der Leitung 11. Das Phasenfolgerelais PSR schließt seinen Kontakt in der Leitung 6 zur Anlaßvorrichtung.

Mit dem Drücken des Anlaßschalters S2 erhält der Sterndreieckanlasser Strom. Nach dem Umschalten auf Dreieck über den Sterndreieckzeitschalter d1 wird das Dreieckschütz C3 erregt und schließt seinen Kontakt in der Leitung 12, wodurch dem Belastungsmagnetventil Y1 und dem Betriebsstundenzähler P1 Spannung zugeführt wird.

Mit dem Drücken des Abstellschalters S1 wird das Leitungsschütz C1 aberregt. C1 schließt seine Kontakte in den Leitungen 4 und 6 und öffnet seine Kontakte in den Leitungen 9 und 10. Letzteres setzt das Dreieckschütz C3 außer Strom. Der Motor wird abgestellt.

Instrumententafel



■ nicht für XA 100 220V

RST zu schützen mit trägen Sicherungseinsätzen

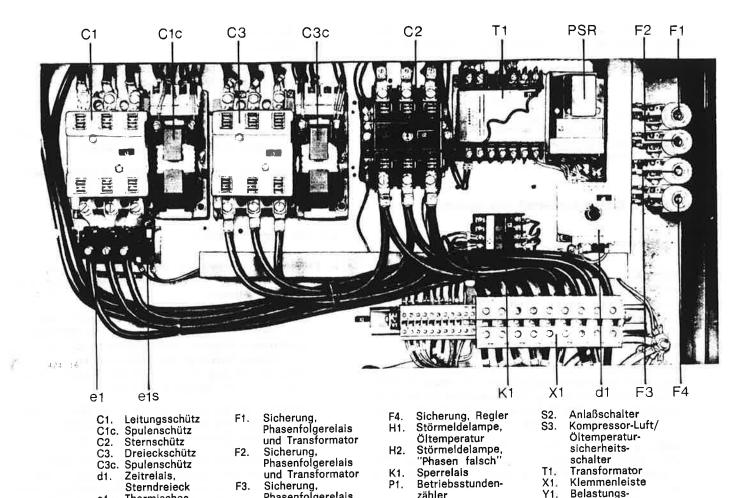


Abb. 7. Schaltkasten mit Anlaßvorrichtung

Phasenfolgerelais

und Transformator

zähler

PSR. Phasenfolgerelais

Abstellschalter

C3 schließt seine Kontakte in der Leitung 6 und öffnet seine Kontakte in der Leitung 12. Letzteres setzt den Betriebsstundenzähler P1 und das Belastungsmagnetventil Y1 außer Strom.

1.6 Sicherheitsvorrichtungen

e1.

Thermisches

Überlastrelais

Stellschraube, Überlastrelais

Die Kompressoren XASE sind gegen Überlasten, umgekehrte Drehrichtung und Überhitzung durch folgende Sicherheitsvorrichtungen geschützt:

Motorüberlastrelais (e1 - Abb. 7)

Der Motor ist durch ein in der Anlaßvorrichtung enthaltenes thermisches Überlastrelais gegen Überstrom geschützt. Die Kontakte dieses Relais sind bei normalem Betriebszustand geschlossen. Sie öffnen und unterbrechen den Motorstrom, wenn dieser den eingestellten Wert überschreitet. Das Relais stellt sich beim Abkühlen nach dem Auslösen von selbst zurück, kann jedoch ebenfalls auf Handrückstellung umgeschaltet werden. Entsprechende Anweisungen sind auf dem Relais markiert.

Um das Relais zu prüfen, die Stellschraube (ets - Abb. 7) langsam entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, während das Aggregat läuft, woraufhin sich das Relais ausschaltet; sollte das nicht geschehen, muß es ausgetauscht werden. Die Schraube nach der Prüfung in ihre Ausgangsstellung zurückstellen und dem Relais Zeit zum Abkühlen lassen, bevor Sie das Aggregat wiedereinschalten.

magnetventil

Phasenfolgerelais (PSR - Abb. 7)

Ein Phasenfolgerelais verhindert, daß der Kompressor in umgekehrter Drehrichtung anläuft, wenn die Leiter des Speisekabels falsch an das Netz angeschlossen sind (Phasenschaltung).

Außerdem schützt es den Motor gegen Phasenunterbrechung (Monophaseeinstellung).

Es ist jedoch zu bedenken, daß dieses Relais nur an Punkten zwischen den Netzversorgungsklemmen und dem Eingang am Kompressorgeräteeinlaß gegen Phasenschaltung und Monophaseneinstellung schützt. Sollte also die Verdrahtung des Motors und/oder Anlassers aus irgendeinem Grunde abgeklemmt worden sein, so muß die Drehrichtung nach dem Wiederanschließen der Drähte visuell überprüft werden.

Kompressortemperaturschalter

Dieser Temperaturschalter (S3 - Abb. 6) sitzt an der Seite der Luftaustrittsöffnung des Kompressors und schützt das Aggregat gegen Überhitzung. Sollte das Luft/Öl-Gemisch am Kompressorelement-Austritt wegen unzulänglicher Ölkühlung eine Temperatur von 120°C erreichen, so bewirkt der Schalter ein Abschalten des Aggregats.

Den Temperaturschalter überprüfen, indem Sie sein Fühlerelement zusammen mit einem zuverlässigen Thermometer in ein Ölbad eintauchen. Eine batteriegespeiste Prüflampe an die Schalterklemmen anschließen, das Bad erhitzen und durchrühren. Die Prüflampe muß erlöschen, d.h. der Schalterkontakt wird unterbrochen, wenn die Temperatur 120° C erreicht hat. Der Schalter ist justierbar, muß jedoch ausgetauscht werden, falls die Unterbrechungstemperatur nach der Einstellung um 10% oder mehr abweicht.

2. Betriebsanweisungen

2.1 Allgemeines

 Beim Aufstellen eines Aggregats mit Normaldeichsel (Abb. 8) Stütze (6) herunterklappen und sichern; zum Anhängen an ein Zugfahrzeug Stütze wieder hochklappen. Ein federbelasteter Sicherungsstift (7) ist vorgesehen, um die Stütze in beiden Stellungen zu sichern.

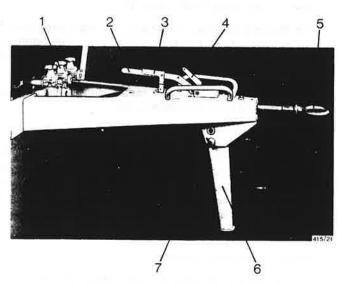
Bei Aggregaten mit AL-KO Deichsel (Abb. 9) ist die Höhe des Spornrades verstellbar und ermöglicht eine waagerechte Aufstellung. Zum Anhängen an ein Zugfahrzeug das Spornrad mit der Kurbel (6) ganz einfahren und Sperrgelenk (5) nach unten umlegen.

Achtung! Da die Zugöse der AL-KO Deichseln nicht drehbar ist, muß die Zugeinrichtung des Zugfahrzeugs drehbar sein, da sonst schwere Schäden auftreten können.

 Damit das Zugfahrzeug mit dem Kompressor rückwärts fahren kann, muß die Auflaufbremse wie folgt neutralisiert werden :

Aggregate mit Normaldeichsel (Abb. 8)

Zum Neutralisieren die Rückfahrsperre (4) bei voll ausgefahrener Zugöse nach oben ziehen.



- 1. Luftauslaßventile
- 2. Handbremshebel
- Lösehebel, Handbremssperre
 Rückfahrsperre, Auflaufbremse
- 5. Zugöse
- Hochklappbare Stütze
- 7. Federbelasteter Sicherungsstift

Abb. 8. Normaldeichsel

Zum Lösen die Rückfahrsperre (4) in Richtung Deichsel drücken.

Die Bremse wird automatisch gelöst, wenn das Aggregat wieder in Schlepp genommen wird.

Aggregate mit AL-KO Deichsel (Abb. 9)

Zum Neutralisieren die Rückfahrsperre (2) bei voll ausgefahrener Zugöse nach oben ziehen.

Zum Lösen die Rückfahrsperre (2) in Richtung Haube drücken.

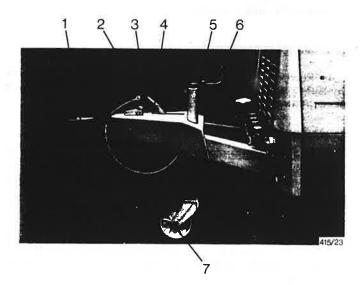
2.2 Vor dem Anlassen

- A. Bei jedem Verlegen der Maschine von einem Aufstellungsort zum anderen die nachstehenden Anweisungen befolgen.
 - 1. Kontrollieren, ob die Netzspannung und Frequenz mit den in das Leistungsschild des Herstellers gestanzten Angaben übereinstimmt, das am Motorgehäuse befestigt ist. Sicherstellen, daß c' Netz in den drei Phasen mit Sicherungen verschen ist (siehe "Technische Daten").
 - Kompressor so waagerecht wie möglich aufstellen; für vorübergehenden Betrieb ist jedoch eine Längs- oder Querneigung von 15° möglich.

In staubhaltiger Umgebung, z.B. in der Nähe von Steinbrechern, Schmiedeessen, Sandstrahlgebläsen usw., Kompressor so aufstellen, daß der Wind den Staub nicht in Richtung des Gerätes trägt.

Aggregat nicht in Wandnähe aufstellen. Darauf achten, daß die vom Motor abgegebene Warmluft nicht erneut in Umlauf kommt.

B. Bei jedem Anlassen des Kompressors die nachstehenden Anweisungen befolgen.



- Zugöse, nicht drehbar
- Rückfahrsperre, Auflaufbremse
- 3. Löseknopf, Handbremshebel
- 4. Handbremshebel
- 5. Sperrgelenk, Kurbel
- 6. Kurbel für Spornrad
- 7. Spornrad

Abb. 9. AL-KO Deichsel

- Kompressorölstand am Ölstandanzeiger (13 Abb. 3) prüfen. Der Zeiger muß am äußeren Ende des Bereichs NORMAL stehen. Erforderlichenfalls Öl über Öleinfüllstutzen (3 - Abb. 3) nachfüllen. Bezüglich Sorte und Viskosität des Kompressoröls siehe "Schmierung".
- 2. Staubtopf (6 Abb. 3) des Ansaugfilters entleeren.
- Verschmutzungsanzeiger des Ansaugfilters (4 -Abb. 2) prüfen. Ist der rote Teil im Kunststoffenster des Anzeigers sichtbar, Filtereinsatz vor dem Anlassen des Aggregats reinigen oder erneuern.
- Druckluftleitung(en) an das (die) Auslaßventil(e) anschließen. Letztere(s) kann (können) entweder offen oder geschlossen sein.
- Das Netzspeisekabel durch die untere Öffnung in der Seitenverkleidung (9 - Abb. 3) führen und den Anschlußstecker in den Geräteeinlaß (8 - Abb. 3) einstecken.

2.3 Anlassen (Abb. 10)

- 1. Strom an der Netzanschlußtafel einschalten.
- 2. Anlaßschalter (S2) drücken, woraufhin das Aggregat unbelastet zu laufen beginnt.

Falls die Meldelampe "Phasen falsch" (H2) aufleuchtet, wenn der Anlaßschalter (S2) gedrückt wird, sind die Phasenanschlüsse falsch. Anlaßschalter (S2) loslassen, Strom abschalten und zwei Leiter an der Netzstromversorgungsseite umschalten.

- Etwa 10 Sekunden nach dem Anlassen wird der Kompressor automatisch belastet.
- Sobald der vorherbestimmte Höchstdruck(e) von etwa 7,7 bar für einen Betriebsdruck(e) von 7 bar erreicht ist und am Manometer (1) angezeigt wird, hat die Entlastungsvorrichtung den Kompressor entlastet.

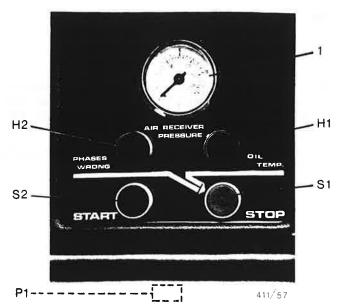
Hinweise bezüglich Anzahl der Starts

- a. Die Höchstzahl normaler Starts beträgt 10 pro Stunde. Beim Anlassen aus dem kalten Betriebszustand können zwei aufeinanderfolgende Starts bei einem Abstand von mindestens 30 Sekunden zwischen dem ersten und zweiten Start vorgenommen werden.
- Sollte der Motor infolge einer mechanischen Störung nicht starten, so ist nur ein Start pro Stunde zulässig.

Die vorerwähnten Zeitgrenzen und Anzahlen von Starts sind niemals, unter keinen Umständen, zu überschreiten

2.4 Während des Betriebs

Ölstand des Kompressors regelmäßig prüfen. Wenn der Zeiger des Anzeigeinstruments (13 - Abb. 3) am Luftbehälter/Ölabscheider auf LOW (Niedrig) abgefallen ist, Aggregat abschalten und etwa fünf Minuten warten, damit die im Öl enthaltenen Luftblasen entweichen können. Dann soviel Öl nachfüllen, daß der Zeiger am äußersten Ende des Bereiches NORMAL steht.



- Luftbehälter-Manometer
- H1. Öltemperatur-Anzeigelampe
- S1. Abstellschalter
- P1. Betriebsstundenzähler
- S2. Anlaßschalter
- H2. Anzeigelampe "Phasen falsch"

Abb. 10. Instrumententafel

Achtung! Bevor der Verschlußdeckel vom Öleinfüllstutzen des Kompressors entfernt wird, am Luftbehälter-Manometer überprüfen, ob der Luftbehälter nich mehr unter Druck steht. Verschlußdeckel nicht abschrauben, solange der Behälter noch unter Druck steht oder das Aggregat läuft. Am Verschlußdeckel befindet sich eine Entlüftungsöffnung, durch die ein im Behälter noch vorhandener Restdruck entweichen kann, wenn man den Deckel eine Umdrehung aufdreht.

Unter normalen Betriebsbedingungen braucht kein Öl nachgefüllt werden. Muß jedoch zwischen den Ölwechseln häufig Öl nachgefüllt werden, so ist das ein Zeichen für zu große Ölverluste oder einen anderen anormalen Zustand, dem sofort nachzugehen ist .

2.5 Abstellen

- 1. Luftauslaßventile schließen.
- 2. Abstellschalter (S1) drücken.
- Falls das Aggregat nicht für sofortigen Gebrauch benötigt wird, den Strom an der Netzschalttafel abschalten und den Anschlußstecker aus dem Geräteeinlaß (8 - Abb. 3) herausziehen.

3. Wartung

3.1 Wartungsplan für den Kompressor

lm nachstehenden Wartungsplan sind alle Wartungsarbeiten zusammengestellt. Vor Durchführung einer Wartungsarbeit ist der Abschnitt über das betreffende Bauteil sorgfältig zu lesen.

Wartung des Antriebsmotors siehe Betriebsanleitung NMA 2728 DE des Herstellers.

Wartungsplan

Die nachstehenden Inspektionen sind kumulativ, d.h. bei der 1000-Stunden-Inspektion sind auch die 50-Stundenund 3-Monate-Inspektionen durchzuführen.

Die angegebenen Wartungsfristen gelten nur als Richtlinien. Sie können den örtlichen Verhältnissen angepaßt werden.

Im Zweifelsfall erteilt der Atlas Copco Kundendienst Auskunft.

	Wartungsfrist					
Wartungsarbeit	Täglich	50 Stunden oder wöchentlich	3 Monate	1000 Stunden oder jährlich		
Kompressor						
Ölstand vor dem Anlassen prüfen	•			ω.		
Staubtopf des Ansaugfilters leeren	● (45					
Verschmutzungsanzelger des Ansaugfilters p. üfen. Filter- patrone reinigen, wenn Anzeiger rot anzeigt	•	2				
Einstellung des Regelventils prüfen	● th					
Ansaugfilterpatrone reinigen¹)		•				
Ölkühler reinigen, falls erforderlich	8		•			
Sicherheitsventil durch manuelle Betätigung prüfen²)			•			
Schmierol ablassen und frisches Öl einfüllen						
Ölfilterpatrone auswechseln						
Ansaugfilterpatrone erneuern						
Arbeitsweise des Regelventils und der Entlastungsvor- richtung prüfen				•		
Sicherheitsventil und Luft/Öltemperaturschalter prüfen				•		
Gesamtaggregat						
Außenflächen gründlich reinigen						
Druckluft- und Ölsystem auf Undichtigkeiten prüfen						
Reifendruck prüfen	4					
Zugösenführung schmieren, wenn Aggregat häufig gezogen wird						
Radbefestigungsmuttern auf festen Sitz prüfen			• 8			
Lager der Achsaufhängung, Zugösenführung, Drehzapfen des Spornrades und Bremsseile schmieren³)			•			
Scharniere schmieren		,	•			
Radlager schmieren³)				•		

¹⁾ In kürzeren Abständen, wenn die Maschine in staubhaltiger Umgebung arbeitet.
2) Ventil durch Ziehen des Hebels betätigen.

³⁾ Anordnung der Schmiernippel: siehe Ersatztellliste. Kugellagerfett für die Radlager und Graphit für die Bremsseile verwenden.

Allgemeines 1

- 1. Aggregat stets sauberhalten.
- Darauf achten, daß die Schrauben an Karosserie, Deichsel, Achse usw. fest angezogen sind.

Folgende Anziehdrehmomente werden empfohlen:

a. Radmuttern:

XAS50, -60, -80 E: 130 Nm (13 kpm) XAS100, -120 E: 260 Nm (26 kpm)

b. Schrauben, mit denen die Deichsel am Rahmen befestigt ist: 190 Nm (19 kpm).

Die Anziehdrehmomente der oben aufgeführten Schrauben und Muttern nach den ersten 50 km Fahrt prüfen und Schrauben und Muttern nachziehen.

- Schrauben, mit denen der Rahmen an der Achse befestigt ist: 190 Nm (19 kpm).
- d. Kompressor- und Motorbefestigungsschrauben: 190 Nm (19 kpm) bzw. 45 Nm (4,5 kpm).
- e. Schrauben, mit denen die Hebeöse am Rahmen befestigt ist: 190 Nm (19 kpm).
- 3. Radbremsen stets vorschriftsmäßig einstellen.
- 4. Aggregat alle 6000 Betriebsstunden vom Atlas Copco Kundendienst warten lassen.

3.2 Schmierung

Zur Kompressorschmierung wird die Verwendung eines hochqualitativen HYDRAULIKÖLS mit Rostschutz-, Antiverschleiß-, Antischaum- und Antioxydationszusätzen und folgender Viskosität empfohlen:

1. Umgebungstemperatur ständig über —10° C

3° E bei 50° C (104 Sayboltsekunden), was etwa SAE 10 oder SAE 10W entspricht.

2. Umgebungstemperatur unter 0° C

2° E bei 50° C (66 Sayboltsekunden), was etwa SAE 5 entspricht.

Folgende Sorten bekannter Fabrikate haben sich bewährt:

Fabrikat	Sorte				
	SAE 10 oder SAE 10W	SAE 5			
BP	Energol HLP 65	Energol HLP 40			
Esso	Nuto H44	Nuto H36			
Mobil	DTE 24	DTE 11			
Shell	Tellus 27 = 1014 32	Tellus T17			

Natürlich können auch gleichwertige Sorten anderer Fabrikate verwendet werden. Hydrauliköle können Sie von Ihrem Öllieferanten beziehen. Sie sind nicht bei Kfz-Händlern oder Tankstellen erhältlich.

Speziell für Schraubenkompressoren entwickelte Öle, z.B. Corena 27 von Shell, sowie Turbinenöle können ebenfalls verwendet werden.

Die Viskosität dieser Öle muß der Viskosität der Hydrauliköle entsprechen. Die Verwendung von Turbinenölen ist gewöhnlich auf Umgebungstemperaturen über

dem Gefrierpunkt beschränkt, da der verhältnismäßig hohe Stockpunkt die Kaltstarteigenschaften beschränkt.

Die Verwendung von Hochleistungs-Dieselmotorölen ist ebenfalls möglich, sollte jedoch wegen der schlechten Wasserabscheidungseigenschaften vermieden werden. ist dennoch die Verwendung von Dieselöl vorgesehen, so setzen Sie sich mit Atlas Copco oder der örtlichen Vertretung der Ölgesellschaft in Verbindung.

Öle unterschiedlicher Marken oder Sorten dürfen nicht gemischt werden. Bei einer einmal gewählten Marke bleiben. Das Mischen kann zu Verharzungen im Kompressor sowie zu Schlammablagerungen führen, die das Ölsystem verstopfen.

Bei normalen Betriebsbedingungen muß alle 1000 Betriebsstunden das Schmieröl im Luftbehälter/Ölabscheider und Ölkühler gewechselt werden; außerdem muß dabei das Ölfilter erneuert werden. Bei sehr staubiger Umgebung oder hoher Luftfeuchtigkeit ist das Öl häufiger zu wechseln. Wenden Sie sich an Atlas Copco oder die betreffende Mineralölfirma, wenn Sie der Ölwechselzeiten im Zweifel sind.

Öl unabhängig von den Betriebsstunden einmal jährlich wechseln. Öl bei betriebswarmem Aggregat ablassen. Ferner darf der Luftbehälter nicht unter Druck stehen. Damit ein noch vorhandener Druck aus dem Behälter abgelassen wird, den Verschlußdeckel des Öleinfüllstutzens (3 - Abb. 3) nur einen Gang aufdrehen. Dadurch wird eine Entlüftungsöffnung frei, durch die der Druck entweichen kann.

Luftbehälter und Ölkühler haben Ablaßschrauben, die durch Öffnungen im Bodenblech ragen. Schrauben nach dem Ablassen des Öls wieder fest anziehen.

Das Ölfilter kann mit dem Griff eines Schraubenschlüssels, einer Stange oder einem Schraubenzieher, die man in den Schlitz auf der Unterseite steckt, ausgebaut werden. Filtersitz auf dem Sammelrohr reinigen; darauf achten, daß kein Schmutz in das System gelangt. Gummidichtung des neuen Einsatzes leicht einölen und Einsatz eindrehen; bis die Dichtung die Auflagefläche gerade berührt; danach das Filter lediglich mit einer halben Umdrehung festziehen.

Behälter bis zur Voll-Marke am Ölstandanzeiger (13 - Abb. 3) auffüllen. Sodann mit 3 Liter an XAS50, -60, -80, und 6 Liter an XAS100, -120 Aggregaten auffüllen.

Verschlußdeckel aufschrauben und festziehen. Kompressor anlassen und einige Minuten unbelastet laufen lassen. Ölstand prüfen; der Zeiger des Ölstandanzeigers muß am äußersten Ende des Bereichs NORMAL anzeigen.

Nicht zuviel Öl einfüllen, da sonst zu starke Ölverluste auftreten, bis der Ölstand auf NORMAL abgefallen ist.

Darauf achten, daß beim Ölwechsel kein Schmutz in den Luftbehälter gelangt. Stets den Druck aus dem Behälter ablassen, bevor der Verschlußdeckel entfernt wird.

Vorsicht! Nur ungiftige Öle verwenden, wenn die Gefahr besteht, daß die erzeugte Druckluft eingeatmet wird. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Öllieferanten.

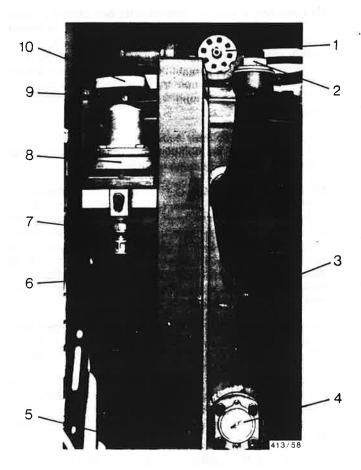
4. Einstell- und Wartungsarbeiten

4.1 Einstellung des Betriebsdruckes

Der Betriebsdruck wird von der Spannung der Schraubenfeder (16 - Abb. 4) im Regelventil bestimmt. Durch Drehen des Regelventil-Stellrades (10 - Abb. 11) im bzw. entgegen dem Uhrzeigersinn erhöht bzw. verringert sich die Federspannung, und der Druck steigt bzw. sinkt. Das Stellrad ist mit einer Gegenmutter (9 - Abb. 11) gesichert.

Im allgemeinen sind Einstellungen kaum erforderlich. Der Normalbetriebsdruck von 7 bar ist wie folgt einzustellen:

- 1. Ein Luftauslaßventil öffnen.
- 2. Das Stellrad des Regelventils einige Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen.



- Mindestdruckventil
- 2. Öleinfüllstutzen mit Verschlußdeckel, Kompressor
- 3. Luftbehälter/ Ölabscheider
- 4. Kompressor-Ölstandanzeiger
- Schlauchleitung, Behälterdruck
- 6. Schlauchleitung, umgewandelter Behälterdruck
- 7. Steuerluftfilter
- 8. Regelventil
- Gegenmutter. Stellrad
- Stellrad für Betriebsdruck
- Abb. 11. Regelventil und Luftbehälter/Ölabscheider

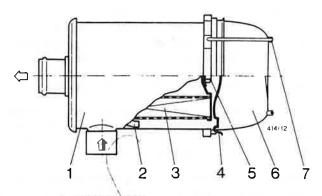
- 3. Aggregat einschalten und das Auslaßventil langsam schließen, bis sich der Behälterdruck(e) bei 7 bar stabilisiert.
- 4. Das Stellrad des Regelventils langsam entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis Luft aus der Entlüftungsvorrichtung (9 - Abb. 4) entweicht. Das bedeutet, daß das Regelventil bei einem Druck(e) von 7 bar geöffnet hat, was am Manometer beobachtet werden kann. Gegenmutter (15 - Abb. 4) festziehen.
- 5. Auslaßventil schließen.
- 6. Der Luftbehälterdruck steigt und muß sich bei einem Druck(e) von 7,7 bar stabilisieren.

Achtung! Die Vorrichtung (9 - Abb. 4), die sich unterhalb der Instrumententafel befindet und den umgewandelten Behälterdruck vom Regelventil ins Freie abläßt, dient auch zum Ablassen des Kondensats von den Regelbauteilen. Die Schlauchleitungen zwischen der Entlüftungsvorrichtung und den Regelbauteilen müssen stets ein gleichmäßiges Gefälle zur Entlüftungsvorrichtung haben und dürfen nicht durchhängen, damit sich kein Kondensat ansammelt, das nach Abschalten des Aggregats gefrieren könnte. Die Entlüftungsvorrichtu hat eine kalibrierte Bohrung von 1,7 mm. Die Bohrung muß stets saubergehalten werden.

4.2 Ansaugfilter (Abb. 12)

Damit weder Staub noch sonstige feste Fremdkörper in den Kompressor eindringen können, wird die angesaugte Luft durch ein Luftfilter geleitet. Ein optimaler Schutz gegen die verheerenden Auswirkungen des Staubes ist nur möglich, wenn die Filterpatrone regelmäßig gereinigt oder erneuert wird. Die Wartungsfrist ist von den Betriebsbedingungen abhängig.

Das Filter besteht aus einem Zyklon-Vorabscheider mit Staubtopf, in dem sich der abgeschiedene Staub sammelt, und einer auswechselbaren Papierfilterpatrone.



- 1. Filtergehäuse
- 2. Wirbler-Leitbleche
- 4. Praliplatte
- 3. Filterpatrone
- 5. Haltemutter. Patrone
- Staubtoof 7. Halteklammern

Abb. 12. Ansaugfilter

6



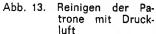




Abb. 14. Prüfen der Patrone auf Schäden

Ein hinter dem Filter sitzender Verschmutzungsanzeiger zeigt rot an, wenn das Filter gewartet werden muß. Nach den Wartungsarbeiten kann das Sichtfeld des Anzeigers durch Drücken des kleinen Gummiknopfes am Ende des Anzeigers von rot auf grün gestellt werden.

Wichtig!

- Um die Ausfallzeit des Kompressors so gering wie möglich zu halten, verschmutzte Patrone durch eine neue bzw. gereinigte ersetzen.
- 2. Beschädigte oder eingerissene Patrone stets durch eine neue ersetzen.
- Patrone alle 1000-Betriebsstunden bzw. jährlich auswechseln. Bei staubhaltiger Umgebung kann eine Verkürzung dieses Zeitraumes erforderlich werden.

Reinigen (Abb. 12)

Staubtopf (6) täglich, nötigenfalls auch häufiger, entleeren.

- Die beiden Halteklammern (7), mit denen der Staubtopf (6) am Filtergehäuse befestigt ist, lösen und Staubtopf abnehmen.
- 2. Kunststoff-Prallplatte (4) aus dem Staubtopf entfernen und Topf entleeren.
- 3. Topf und Prallplatte reinigen und wieder zusammensetzen. Darauf achten, daß der Zapfen des Staubtopfes in den Schlitz der Prallplatte eingreift.
- Topf auf das Filtergehäuse aufsetzen und mit den Klammern befestigen. Darauf achten, daß sich die mit TOP (Oben) bezeichnete Seite oben befindet.

Wartung (Abb. 12)

- Halteklammern (7) lösen und Staubtopf (6) aus dem Gehäuse (1) nehmen. Staubtopf wie oben beschrieben reinigen.
- 2. Haltemutter (5) entfernen und Patrone (3) aus dem Gehäuse (1) ziehen.

Soll die Patrone sofort gereinigt werden und wieder eingesetzt werden, so ist der Staubtopf (6) aufzusetzen, um das Ansaugsystem während der Reinigung der Patrone zu schützen. 3. Patrone wie folgt reinigen: Mit beiden Stirnflächen der Patrone abwechselnd auf eine flache Unterlage klopfen, z.B. auf einen Fahrzeugreifen, bis sich der größte Teil des groben, trockenen Schmutzes gelöst hat. Danach Patrone entlang den Falten von innen nach außen mit trockener, sauberer Druckluft durchblasen (Abb. 13) und abschließend entlang den Falten auf beiden Seiten der Patrone auf- und abblasen.

Der Luftdruck(e) darf 5 bar nicht überschreiten. Die Düse ist in genügend großem Abstand von den Falten zu halten.

Ist der ausgefilterte Staub ölhaltig, kann die Filterpatrone in lauwarmem Wasser gewaschen werden, dem ein nichtschäumendes Reinigungsmittel, z.B. MANN 053, beigemischt ist. Patrone mit kalkarmem Wasser gründlich abspülen und trocknen lassen. Patrone nicht erwärmen, um die Trocknung zu beschleunigen.

Die Patrone kann fünfmal gereinigt werden; danach ist sie durch eine neue zu ersetzen.

- 4. Gereinigte Patrone mit einer hellen Lampe, die in die Patrone gebracht wird, auf Schäden untersuchen (Abb. 14). Dünne Stellen, kleine Löcher oder der kleinste Riß machen die Patrone unbrauchbar. Auch neue Patronen vor dem Einbau auf Risse und Löcher untersuchen.
- Filter in umgekehrter Reihenfolge des Zerlegens zusammenbauen.
- 6. Alle Luftansauganschlüsse prüfen und nachziehen. Alle Anschlüsse auf mechanische Festigkeit prüfen. Darauf achten, daß die Filterauslaßrohre nich gebrochen sind. Bei Verbeulung oder Beschädigung des Filters sofort alle Anschlüsse prüfen. Wenn sich Undichtigkeiten nicht durch Nachziehen beheben lassen, entsprechende Teile auswechseln.

4.3 Kompressor-Ölkühler

Es ist besonders darauf zu achten, daß die Rohre und Rippen des Ölkühlers saubergehalten werden, da sonst die Kühlleistung nachläßt. Daher wird empfohlen, die Kühlrohre regelmäßig zu reinigen; der Reinigungsabstand ist von den Betriebsverhältnissen abhängig.

Die gebläseseitige Oberfläche des Kühlers ist nach Abnahme des oberen Teils der Gebläseverkleidung, der mit vier Flügelschrauben befestigt ist, leicht zugänglich. Bei den Aggregaten XAS50, -60 und -80 muß zuerst das Ansaugfilter mit Halterung ausgebaut werden, bevor der obere Teil der Gebläseverkleidung abgenommen werden kann. Lufteinlaßöffnung mit einem sauberen Lappen oder ähnlichem abdecken, damit beim Reinigen des Kühlers keine Fremdkörper in das Lufteinlaßsystem gelangen können.

Häufig reicht ein Luftschlauch mit einer geeigneten Düse aus, um Staub von den Rippen zu entfernen. In umgekehrter Richtung der normalen Luftströmung durchblasen.

Ist der Schmutz ölhaltig und durch Luftstrahl nicht zu entfernen oder steht keine Druckluft zur Verfügung, die Kühlrippen mit Dieselöl oder einem Reinigungsmittel kalt abwaschen und Kühler mit Kompressorelement nach ausreichendem Einweichen mit einem kräftigen Wasserstrahl reinigen. Den Vorgang so häufig wie nötig wiederholen.

Eine andere Methode zur Reinigung des Kühlers ist die Verwendung von Dampf bzw. eines Dampfstrahlreinigungsgerätes, falls verfügbar.

Oberen Teil der Gebläseverkleidung wiederanbringen und erforderlichenfalls Ansaugfilter einbauen. Motor warmlaufen lassen, bis das restliche Wasser verdampft

4.4 Luftbehälter/Ölabscheider

Der Luftbehälter wurde nach offiziellen Normen geprüft und inspiziert. Erneute Prüfungen sollen, gemäß bestehenden, örtlichen Bestimmungen, regelmäßig durchgeführt werden.

4.5 Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil, das auf dem Luftbehälter sitzt, ist entweder vom Typ "NAF" oder "SEETRU". Das Ventil ist mindestens einmal jährlich zu prüfen. Alle Einstellungen und Instandsetzungen dürfen nur von dazu befugtem Personal vorgenommen werden.

Prüfen

Prüfung des am Aggregat angeordneten Ventils wie folgt vornehmen:

- 1. Aggregat in Betrieb nehmen und Luftauslaßventile schließen.
- 2. Stellrad (10 Abb. 11) des Regelventils langsam eindrehen und gleichzeitig den Betriebsdruck prüfen. Ventil nachstellen, wenn es bei einem Druck(e) von 8.8 bar nicht abbläst.
- 3. Wenn das Ventil beim angegebenen Druck öffnet, Betriebsdruck des Kompressors gemäß "Einstellung des Regelventils" mit dem Stellrad des Regelventils entsprechend nachstellen.

Das Sicherheitsventil ist wie folgt einzustellen:

NAF-Sicherheitsventil (Abb. 15)

- 1. Kappe (11) und Plombe entfernen.
- 2. Sicherungsmutter (1) lösen und Stellschraube (12) einen halben Gang aufdrehen.
- 3. Kompressor in Betrieb nehmen. Luftauslaßventile schließen.
- 4. Stellrad des Regelventils langsam eindrehen, wobei Sie gleichzeitig den Behälterdruck beobachten. Bläst das Ventil nicht ab, Stellschraube (12) solange nachstellen, bis das Ventil beim angegebenen Druck anspricht.

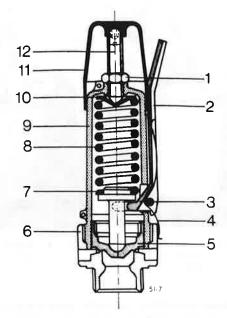
Das Sicherheitsventil darf unter keinen Umständen auf einen Druck über 8,8 bar eingestellt werden.

- 5. Sicherungsmutter (1) nach dem Einstellen anziehen.
- 6. Ventil plombieren und Kappe (11) aufsetzen.
- 7. Betriebsdruck des Kompressors mittels des Stellrades des Regelventils nach Bedarf nachstellen.

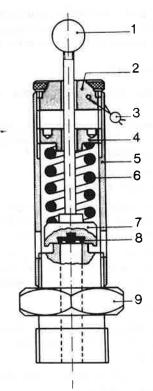
Die Druckdifferenz zwischen dem Öffnen und Schließen des Ventils ist nicht einstellbar.

SEETRU-Sicherheitsventil (Abb. 16)

1. Plombe (3) entfernen, Knopf (1) und Kappe (2) abschrauben.



- 1. Sicherungsmutter
- 2. Hebel
- 3. Feststellstift
- 4. Hebelfeder
- 5. Ventil
- 6. Ventilsitz
- 7. Unterer Federteller
- Schraubenfeder
- Ventilgehäuse
- 10. Oberer Federteller
- 11. Ventilkappe 12. Stellschraube
- Abb. 15. NAF-Sicherheitsventil



- 1. Knopf
- Kappe
 Plombe
- 4. Einsteller Ventilgehäuse
- 6. Feder 7. Stößel
- 8. Dichtung 9. Ventilsitz

Abb. 16. SEETRU-Sicherheitsventil

- 2. Einsteller (4) einen halben Gang aufdrehen.
- 3. Kompressor in Betrieb nehmen. Luftauslaßventile schließen.
- 4. Stellrad des Regelventils langsam eindrehen und gleichzeitig den Behälterdruck beobachten. Bläst das Ventil bei 8,8 bar nicht ab, Einsteller (4) solange nachstellen, bis das Ventil beim angegebenen Druck anspricht.

Das Sicherheitsventil darf unter keinen Umständen auf einen Druck(e) über 8,8 bar eingestellt werden.

 Kappe (2) und Knopf (1) wieder anbringen. Ventil plombieren und Betriebsdruck des Kompressors mit dem Stellrad des Regelventils nach Bedarf nachstellen.

4.6 Prüfen des Temperatursicherheitsschalters

Der Sicherheitsschalter ist mindestens einmal jährlich zu prüfen.

Der mechanische Zustand des Luft/Öltemperaturschalters läßt sich dadurch prüfen, daß man den Fühler in heißes Öl taucht, das durchgerührt wird. Der Kontakt des Schalters muß bei 120° C öffnen. Zum Prüfen sind ein Ohmmeter oder eine batteriegespeiste Prüflampe sowie ein zuverlässiges Thermometer zu verwenden. Der Kompressortemperaturschalter ist einstellbar.

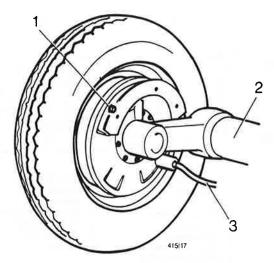
4.7 Bremseinstellung

Nacheinstellung

Bei der Nacheinstellung der Bremsen wird das Spiel zwischen Bremsbelag und Bremstrommel nachgestellt, um die normale Abnutzung des Belags auszugleichen. Die Einstellung ist wie folgt vorzunehmen:

- 1. Handbremshebel voll lösen.
 - Bremsreguliermutter (1 Abb. 17) eines Rades allmählich anziehen; dabei die Delchsel hin- und herbewegen. Der zu spürende Widerstand zeigt an, daß die Bremse anzieht. Die Bremsreguliermutter weiter anziehen, bis das Rad blockiert. Die Mutter lösen, bis sich das Rad gerade frei dreht. Die Mutter noch um zwei Rasten lösen, damit die Bremse nicht schleift.
 - 3. Bremse am anderen Rad in gleicher Weise nachstellen.

Hinweis: Zum Einstellen der Bremsen gemäß Arbeitsgang 2 und 3 kann das Aggregat an der Hebeöse oder mit einem an der Achse angesetzten Wagenheber angehoben und auf geeigneten Holzblöcken frei abgestützt werden. Reguliermuttern anziehen, bis die Räder blockieren; danach lösen, bis sich die Räder ohne merklichen Widerstand drehen, Räder und Trommeln abnehmen, Staub und Schmutz von den Belägen blasen. Mit Sandpapier Rost von den Bremsbacken entfernen, Räder und Trommeln wieder anbringen und Bremsbacken wieder einstellen.



- 1. Bremsreguliermutter
- 2. Torsionsstabgefederte Achse
- 3. Bremsseil

Abb. 17. Radbaugruppe

 Mit dem Aggregat eine Probefahrt machen, ohne die Bremsen zu betätigen. Prüfen, ob sich die Bremstrommeln erwärmen. Wenn die Bremsen schleifen, Bremsreguliermuttern um ein oder zwei Rasten lösen.

Haupteinstellung

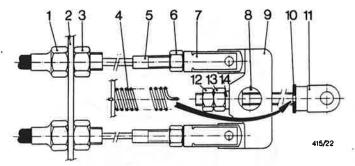
Die Haupteinstellung ist vorzunehmen, wenn:

- a. die Bremsseile sich so geweitet haben, daß sich der Handbremshebel beim Anziehen der Bremse bis zum Anschlag bewegt;
- b. neue Bremsseile eingebaut worden sind:
- c. die Bremsen überholt worden sind.

Die Einstellung ist wie folgt vorzunehmen:

Aggregate mit Normaldeichsel (Abb. 18)

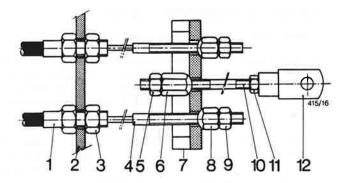
- 1. Nacheinstellung wie oben beschrieben vornehmen.
- Handbremse voll lösen. Gegenmutter (12) lösen und zusammen mit der Einstellmutter (13) aufdrehen, bis sich die Mutter (12) etwa 6 mm vom Ende der Stange des Betätigungsjochs (11) in der Deichsel befindet.
- 3. Sicherungsfeder mit Stift von beiden Bremsseilhaltern (7) entfernen. Gegenmutter (6) der Halter lösen und Halter soweit auf die Seile aufschrauben, daß die Stiftlöcher mit den zugehörigen Löchern im Ausgleicher (9) ausgerichtet sind. Durchhang der Bremsseile in Richtung zum Ausgleicher aufnehmen, der bei diesem Vorgang mit Hülse (14) an der Einstellmutter (13) anliegen muß. Darauf achten, daß der Ausgleicher senkrecht zur Stange des Betätigungsjochs (11) steht.



- Bremsseilbuchse
- Deichsel
- 3. Mutter
- Rückholfeder, Bremsseile
- Bremsseil
- 6. Gegenmutter
- 7. Bremsseilhalter mit Stift und Sicherungsfeder
- 8. Gelenkbolzen
- 9. Ausgleicher
- 10. Halterung
- 11. Betätigungsjoch
- 12. Gegenmutter
- 13. Einstellmutter
- 14. Hülse
- Abb. 18. Einstellung der Bremsselle, Normaldeichsel
- 4. Die beiden Seilhalter am Ausgleicher befestigen und die zugehörigen Gegenmuttern fest anziehen.
- 5. Handbremshebel soweit wie möglich anziehen. Die Bremse ist vorschriftsmäßig eingestellt, wenn der Handbremshebel spätestens beim 5. oder 6. Zahn des Zahnbogens einrastet. Mit Mutter (13) nachstellen. Einstellmutter nach dem Einsteilen mit der Gegenmutter (12) sichern.
- 6. Probefahrt durchführen.

Aggregate mit AL-KO Deichsel (Abb. 19)

- 1. Nacheinstellung durchführen.
- 2. Handbremse ganz lösen. Gegenmutter (5) lösen und zusammen mit Einstellmutter (6) aufdrehen, bis Mutter (5) etwa 6 mm vom Ende der Betätigungsstange (10) des Betätigungsjochs (12) in der Deichsel entfernt ist.



- 1. Bremssellbuchse
- Deichsel
- 3. Mutter
- Bremsseil
- Gegenmutter
- 6. Einstellmutter
- 7. Ausgleicher
- Bremsseilmutter
- Gegenmutter Betätigungsstange 10.
- Gegenmutter
- 12. Betätigungsjoch

Abb. 19. Einstellung der Bremsseile, AL-KO Deichsel

- 3. Die beiden Gegenmuttern (9) lösen und die Bremsseilmuttern (8) abwechselnd nachziehen, bis Ausgleicher (7) die Mutter (6) berührt. Die Muttern (8) so einstellen, daß der Ausgleicher rechtwinklig zur Stange (10) steht. Gegenmuttern (9) der Bremsseilmuttern fest anziehen.
- 4. Handbremshebel so stark wie möglich anziehen; die Bremse ist vorschriftsmäßig eingestellt, wenn der Handbremshebel spätestens beim 5. oder 6. Zahn des Zahnbogens einrastet. Mit Mutter (6) nachstellen. Einstellmutter nach der Einstellung mit Gegenmutter sichern.
- Probefahrt durchführen.

Hinweis: Da sich neue Bremsseile ziemlich stark weiten, wird empfohlen, die Bremseinstellung nach einigen Tagen zu überprüfen.

4.8 Elektromotor

Die nachstehenden Anweisungen sind eine Zusammenfassung der in der Bedienungsanleitung NMA 2728 Pr des Motorherstellers enthaltenen Anweisungen. Vo. Einzelheiten siehe diese Broschüre.

Schmierung

Die Motoren der Aggregate XASE sind mit vorgeschmierten Lagern ausgestattet. Die erste Schmierung der Lager wird durch den Hersteller mit einem lithiumverseiften Fett Nr. 100 nach DIN 51825 durchgeführt. Fette mit einer anderen Seifenbasis sind nicht zu mischen, da die Qualität des Schmierfetts dadurch herabgesetzt wird.

Die nachstehenden Schmiervorschriften sind genau zu befolgen. Die Fettfüllung vorgeschmierter Lager hält mehrere Jahre vor; Voraussetzung dafür ist jedoch, daß die Betriebsverhältnisse normal sind. Unter normalen Betriebsbedingungen sind die Lager in Abständen von etwa 16000 bis 20000 Betriebsstunden bzw. etwa alle 4 Jahre - je nachdem, was früher ist - zu reinigen und sodann mit frischem Feit zu schmieren. Nur ein Drittel der Hohlräume in den Lagerdeckeln mit Fe++ füllen. Faustregel: die Mindestfettmenge in Grar. entspricht dem Innendurchmesser des Lagers in Millimetern.

Wartung

Bevor mit irgendwelchen Arbeiten am Motor begonnen wird, ist sicherzustellen, daß er vom Netz abgetrennt worden ist, und daß ein Schutz angebracht worden ist, um ein versehentliches Einschalten zu verhindern.

Der gesamte Luftströmungsweg des Motors ist in regelmäßigen Abständen zu reinigen, um Staub und Fiberablagerungen zu beseitigen; das erfolgt möglichst mit Druckluft von etwa 3 bis 6 bar(e).

Falls das Aggregat längere Zeit in feuchter Umgebung gelagert worden ist, ist der Isolationswiderstand der Motorwicklungen zum Gehäuse zu messen. Hat die Isolierung einen Wert von unter 30 Megohm bei einer Wicklungstemperatur von 25°C gemessen bei 500 Volt, oder von unter 1 Megohm bei 75°C und 500 Volt. so sind die Wicklungen zu trocknen.

5. Störungssuche

Die nachstehende Tabelle möglicher Störungen betrifft lediglich den Betrieb der Kompressorseite des Gesamtaggregats. Dabei wird davon ausgegangen, daß der E-Motor und die Anlaßvorrichtung geprüft und in einwandfreiem Betriebszustand befunden worden sind.

Mögliche Störungen und ihre Behebung

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG		
Anlaßschalter S2 wurde ge- drückt, jedoch schaltet sich der Motor nicht ein	· ·			
a. Öltemperaturlampe H1 leuchtet auf	 a. Temperaturschalter S3 in der offenen Stellung h\u00e4nge- blieben bzw. Relais K1 schad- haft 	a. Temperaturschalter S3 prüfen. Falls schadhaft austauschen. Falls intakt, Relais K1 austauschen		
b. Lampe "Phasen falsch" (H2) leuchtet auf"	b. Falscher Anschluß ans Netz	 Zwei Drähte an der Netzstromversorgungsseite vertauschen 		
c. Weder Lampe H1, noch Lampe H2 leuchtet auf	 c. Anlaßvorrichtung unwirksam; Sicherung(en) durchgebrannt oder therm. Überlastrelais e1 schadhaft 	c. Elektrische Anlage durch einen qualifizierter Elektroinstallateur prüfen lassen		
Kompressor belastet, liefert jedoch keine Druckluft	a. Membran (12 - Abb. 4) des Regelventils gerissen	a. Regelventil ausbauen, zerlegen und Membrar nachsehen. Erforderlichenfalls auswechseln		
	 b. Ansaugdrosselventil hängt in geschlossener Stellung 	b. Siehe 4e		
	 c. Mindestdruckventil hängt in geschlossener Stellung 	c. Ventil ausbauen und nachsehen		
3. Kompressor verbraucht zu- viel Öl. An den Luftauslaß- ventilen tritt Ölnebel auf	a. Ölstand zu hoch	 ä. Ölstand im Luftbehälter prüfen. Bei zu hohem Ölstand Behälter entlüften und soviel Öl ablas sen, bis der vorschriftsmäßige Ölstand erreicht ist 		
	b. Drossel (36 - Abb. 4) in der Ölrückführleitung verstopft	b. Schlauch abnehmen und Drossel reinigen. Öff nung von der der Schlauch entfernt wurde, mit einem Stopfen verschließen, und Aggregat kurz zeitig in Betrieb nehmen, damit das Öl der Schmutz herausspült. Achtung! Das Öl ist warm; nicht gegen das Aggregat spritzen lassen. Drossel einbauen und Schlauch wiederanschließen		
	c. Ölabscheider schadhaft	 C. Ölabscheider ausbauen und vom Atlas Copco Kundendienst prüfen lassen 		
I. Liefermenge oder Betriebs- druck liegt unter den Normal-	a. Luftverbrauch größer als Lie- fermenge des Kompressors	Druckluftanlage und angeschlossene Verbräucher prüfen		
werten	b. Ansaugfilter verstopft	b. Filterpatrone reinigen bzw. auswechseln		
X.	 c. Regelventil falsch eingestellt (öffnet zu früh oder zu spät) 	c. Siehe "Einstellung des Betriebsdrucks"		
	 d. Entlastungsventil (26 - Abb. 4) im Gehäuse des Mindestdruckventils hängt in geöffneter Stellung 	d. Ventil prüfen und erforderlichenfalls instandset- zen		
	e. Ansaugdrosselventil nicht ganz geöffnet	 e. Ansaugdrosselventil vom Atlas Copco Kunden- dienst pr üfen lassen 		
		·		
	 f. Entlüftungsventil (5 - Abb. 4) undicht oder gebrochen 	 f. Ventil ausbauen und überprüfen. Erforderlichen- falls erneuern 		

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG				
5. Luftbehälterdruck überstelgt den höchstzulässigen Be- triebsdruck und läßt das	Regelventil falsch eingestellt oder zugehörige Kugelventil- feder gebrochen	 a. Betriebsdruck einstellen; siehe "Einstellung des Regelventils". Ventil, wenn es nicht anspricht, zerlegen und nachsehen 				
Sicherheitsventil abblasen	 b. Undichte Stellen in der Regelanlage 	 Schläuche und Anschlüsse prüfen. Undichte An schlüsse fest anziehen; undlchte Schläuche aus wechseln 				
	c. Ansaugdrosselventil schließt nicht	c. Siehe 4e				
	d. Entlüftungsöffnung der Ent- lüftungsvorrichtung (9 - Abb. 4) verstopft	d. Entlüftungsvorrichtung gründlich abwaschen				
	e. Sicherheitsventil öffnet zu früh	e. Siehe "Sicherheitsventil"				
	f. Entlüftungsventil (5 - Abb. 4) verstopft	 f. Ventil ausbauen und nachsehen. Erforderlichen falls auswechseln 				
5. Aggregat schaltet sich ab	P					
a. Öitemperaturlampe H1	a. Kompressor heißgelaufen	a. Überprüfen und nach Bedarf Öl nachfüllen				
b. Öltemperaturlampe H1 leuchtet nicht auf	 b. Thermischer Auslöseschalter hat ausgeschaltet bzw. Si- cherung(en) ist (sind) durch- gebrannt 	b. Siehe Punkt 1c				
7. Unmittelbar nach dem Ab- stellen des Aggregats tritt Luft und Ölnebel aus dem Ansaugfilter aus	a. Rückschlagventil (32 - Abb. 4) im Auslaß des Kompressor- elements undicht oder ge- brochen	a. Ventil ausbauen und nachsehen. Erforderlichen falls Ventilteller auswechseln. Ansaugfilterpatro ne auswechseln				
	 Bückschlagventil des Min- destdruckventils hängt in ge- öffneter Stellung (nur mög- lich, wenn das Aggregat zu- sammen mit anderen Kom- pressoren auf ein Druckluft- netz arbeitet 	b. Ventil ausbauen, reinigen und einschließlich Sitz nachsehen. Erforderlichenfalls instandset zen. Ansaugfilterpatrone auswechseln. Luftaus laßventile vor dem Abstellen des Aggregats schließen				
3. Nach dem Abstellen des Kompressors wird Öl aus dem Ansaugfilter ausge- stoßen	Stößel des Ölabsperrventils (31 - Abb. 4) klemmt	Ventil ausbauen, reinigen und nachsehen. Ansaug filterpatrone auswechseln				
3. Heißlaufen des Kompressors	a. Kompressorkühlung unzu- reichend	a. Aggregat vorschriftsmäßig aufstellen, Abstand von Wänden halten. Bei Aufstellung mit anderer Aggregaten genügend Raum zwischen den chan zeinen Kompressoren lassen				
	b. Ölkühler außen mit Schmutz bedeckt	b. Ölkühler reinigen				
	c. Ölstand im Luftbehälter zu niedrig	c. Aggregat abstellen. Mindestens 10 Minuten war ten, bevor der Ölstand geprüft wird. Erforder lichenfalls Öl nachfüllen, bis der Zeiger des Ar zeigegeräts am äußersten Ende des Bereich NORMAL anzeigt				
	 d. Thermostatisches Überström- ventil (23 - Abb. 4) hängt in geöffneter Stellung 	d. Ventil ausbauen und prüfen, ob das Ventil be der richtigen Temperatur öffnet bzw. schließ Schadhaftes Ventil auswechseln				
	e. Kompressorgebläse arbeitet nicht	e. Gebläse nachsehen, erforderlichenfalts auswech seln				
	 f. Ölabsperrventil hängt in ge- schlossener Stellung 	f. Ventil ausbauen und nachsehen				

6. Lagerung

Bei stillgelegten Kompressoren sind alle unlackierten maschinell bearbeiteten Flächen rost- und korrosions- anfällig. Der Grad der Anfälligkeit ist von den klimatischen Verhältnissen abhängig. Bei hoher Luftfeuchtigkeit wird ein gelagerter Kompressor schneller korrodieren als bei trockenem Klima. Da die klimatischen Verhältnisse unterschiedlich sind, läßt sich nicht sagen, wie lange ein Kompressor gelagert werden kann, ohne das Rost- oder Korrosionsschäden auftreten.

Sollte der Kompressor drei bis vier Wochen stillgelegt werden, so ist der Ölfilm auf den bewegten Teilen einmal wöchentlich zu erneuern, indem man das Aggregat laufen läßt, bis es seine Betriebstemperatur erreicht hat. Dabei läuft das Öl um und verhindert, daß sich durch Kondensation Rost bildet. Der Kompressor ist mehrmals zu belasten und zu entlasten, damit auch die Entlastungs- und Regelvorrichtungen in Tätigkeit treten. Nach dem Abschalten sind die Luftauslaßventile zu schließen.

Soll der Kompressor für längere Zeit gelagert oder stillgelegt werden, ohne daß man ihn von Zeit zu Zeit in Betrieb nehmen kann, sind nachstehende Schutzmaßnahmen durchzuführen:

- Öl aus dem Luftbehälter/Ölabscheider und dem Kompressor-Ölkühler ablassen, solange das Aggregat noch betriebswarm ist. Den Luftbehälter bis zur Marke HIGH am Ölstandanzeiger mit Schutzöl Shell Ensis SAE 20 oder einem gleichwertigen Öl auffüllen.
- Ansaugfilter gemäß Abschnitt "Ansaugfilter" warten.
- Das Kompressor-Ölfilter braucht nur gewartet zu werden, wenn zum Zeitpunkt der Lagervorbereitung die Wartung fällig ist; in diesem Fall sind neue Filterpatronen einzusetzen.
- 4. Kompressor in Betrieb nehmen und etwa 10 Minuten laufen lassen, damit sich ein Schutzfilm auf den Kompressorteilen bildet.
- 5. Luftauslaßventile schließen.
- Schutzöl aus Luftbehälter/Ölabscheider und Kompressor-Ölkühler ablassen.
- Klemmen der elektrischen Geräte mit Vaseline einfetten.
- Zugösenführung und Stange, Lager der Achsaufhängung, Bremsseile, Kugelgelenke, Scharniere usw. schmieren.
- Fett, Öl und Schmutz von den Außenflächen des Kompressors, Motors und Zubehörs entfernen. Stellen, an denen Farbe abgeblättert ist und sich Rost gebildet hat, reinigen, bis sie blank sind. Alle gereinigten Stellen mit einer Rostschutzfarbe streichen, danach lackieren.
- Luftansaugöffnung des Kompressors mit einem wasserbeständigen Klebeband verschließen.
- 11. Außenflächen des Aggregats (Haube und Deichsel) gründlich reinigen und mit einer Schutzwachs-

- schicht (S 6108 von Shell oder ähnlichem) besprühen.
- 12. Am Verschlußdeckel des Kompressor-Öleinfüllstutzens und an der Instrumententafel einen Anhänger mit dem Vermerk anbringen, daß das Schmierölsystem mit Schutzöl behandelt worden ist und der Luftbehälter vor Inbetriebnahme des Aggregats mit der empfohlenen Schmierölsorte aufgefüllt werden muß.
- 13. Kompressor an einem wettergeschützten Ort abstellen, wo die Luft nach Möglichkeit trocken und keinen Temperaturschwankungen unterworfen ist. Aggregat unter Verwendung von Holzklötzen aufbocken, so daß die Räder keine Bodenberührung mehr haben.

Diese Maßnahmen bieten je nach klimatischen Verhältnissen einen Schutz für 6 bis 12 Monate. Es empfiehlt sich, den gelagerten Kompressor regelmäßig auf Anzeichen von Rost und Korrosion an den Stellen zu überprüfen, die bei der Vorbereitung der Lagerung ausgelassen werden konnten. Allen Anzeichen von ungenügendem Schutz ist sofort nachzugehen, uns es sind Maßnahmen zu treffen, die ein Auftreten von Schäden an Motor und Kompressor verhindern.

Vorbereitung zur Wiederinbetriebnahme

Soll das Aggregat wieder für Normalbetrieb eingesetzt werden, so sind folgende Vorbereitungen zu treffen:

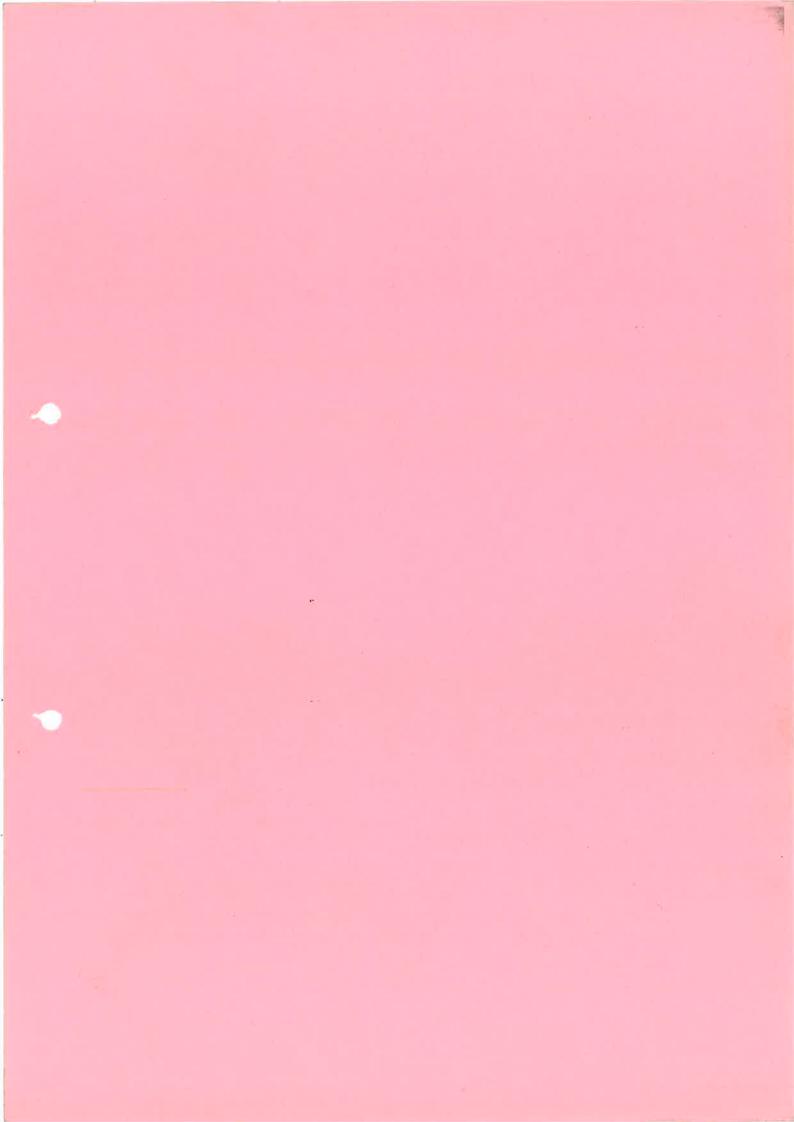
- 1. Reifen aufpumpen und Holzklötze entfernen.
- Schutzwachs mit Dieselkraftstoff oder Terpentinersatz von den Außenflächen des Aggregats abwaschen.
- Klebeband von der Ansaugöffnung des Kompressors entfernen.
- Luftbehälter/Ölabscheider mit dem empfohlenen Öl auffüllen; siehe Abschnitt "Schmierung".
- Rohr zwischen Ansaugfilter und Drosselventil ausbauen. Etwa 1 Liter Öl durch das Drosselventil in das Kompressorelement eingießen. Rohr wieder zwischen Filter und Ventil anbringen.
- Ansaugfilterpatrone sorgfältig prüfen; erforderlichenfalls auswechseln.
- Netzanschlußstecker an den Geräteeinlaß anschliessen.
- Aggregat in Betrieb nehmen und kurz laufenlassen.
 Ölstand kontrollieren und erforderlichenfalls Schmieröl nachfüllen.
- Gesamtaggregat auf undichte Stellen im Schmierölsystem prüfen.

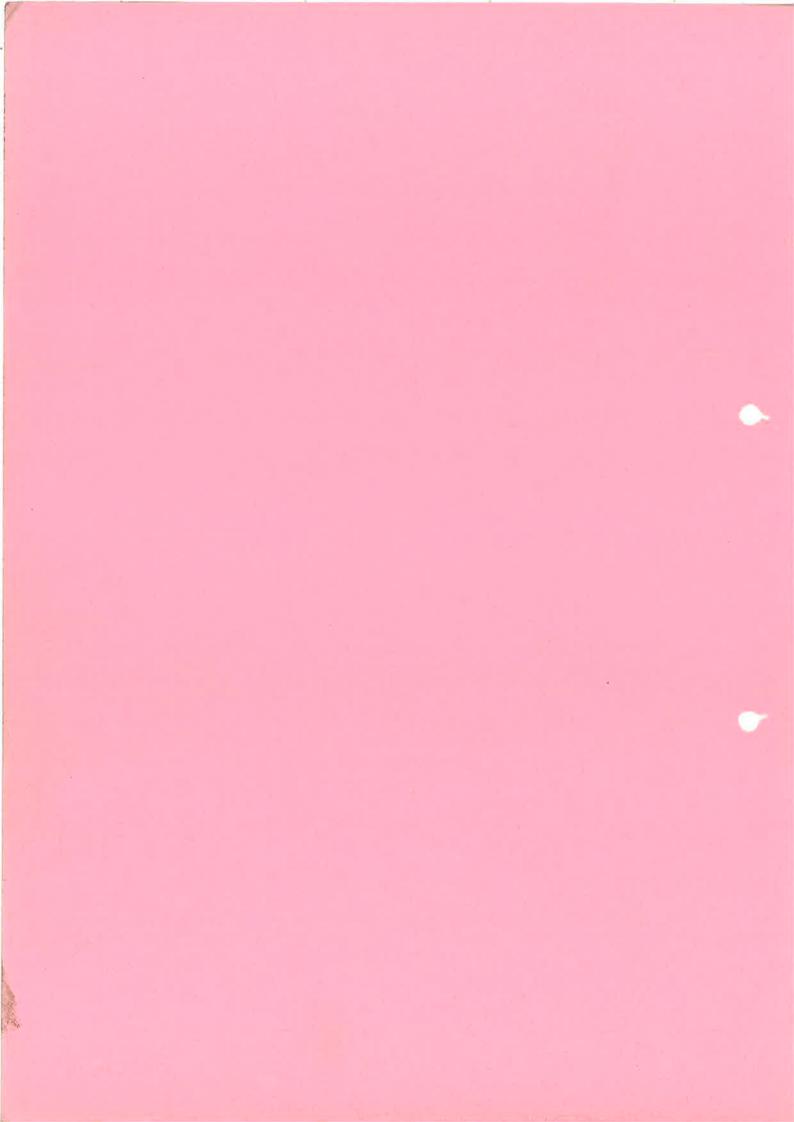
7. Technische Daten

Kompressor-Typ		XAS50 E	XAS60 E	XAS80 E	XAS100 E	XAS120 E
Kompressor						
Höchstzulässiger Betriebsdruck	bar atü	8 8,2	8 8,2	8 8,2	8 8,2	8 8,2
Normaler Betriebsdruck	bar atü	7 7.1	7 7,1	7 7,1	7 7,1	7 7,1
Mindestbetriebsdruck	bar atü	4	4	4 4	4	4
Drehzahl, normal und maximal, belastet Drehzahl, unbelastet, ca	U/min. U/min.	2925 2980	2925 2980	2925 2980	2925 2980	2925 2980
Liefermenge bei normalem Betriebsdruck, ± 3%	l/s	52	67,5	81	99	120
Kühlsystem	m³/min.	3,1 Öl	4,05 Öl	4,85 Öl	5,95 Öl	7,20 Öl
Füllmenge des Ölsystems, ca	Liter	25	25	25	43	43
Elektromotor						
Fabrikat		Siemens	Siemens	Siemens	Siemens	Siemens
AnlasserKapazität der Netzsicherungen für	220 V	1RA6/167 80A	1RA6/183 125A	1RA6/186 160A	1RA6/203	1RA6/206
	380 V 415 V 500 V	50A 50A 50A	80A 63A 63A	80A 80A 63A	100A 100A 80A	125A 100A 100A
Frequenz	Hz	50	50	50	50	50
Gesamtaggregat						
Füllmenge des Luftbehälters, ca	Liter	30	30	30	45	45
Gesamtlänge	mm mm	3730 1650	3730 1650	3730 16 5 0	4400 1650	4400 1650
Gesamthöhe, ca	mm	1620	1620	1620	1620	1620
Standardausführung (Trelleborg Reifen) Sonderausführung (Michelin Reifen)	km/u km/u	25 80	25 80	25 80	25 80	25 80
Trelleborg Reifen : Größe Druck(e)	Zoll bar	6,5x16 6 plis 2,8	6,5x16 6 plis 2,8	6,5x16 6 plis 2,8	7x16 8 plis	7x16 8 plis 3,4
Michelin Reifen : Größe ("XC") Druck(e)	Zoll bar	6,0x16 8 plis 4,5	6,0x16 8 plis 4,5	6,0x16 8 plis 4,5	6,0x16 8 plis 4,5	6,0x16 8 plis 4,5
Anziehdrehmoment, Radmuttern	Nm kpm	130 13	130 13	130 13	260 26	260 26
Höchstzulässiges Werkzeuggewicht Geräuschpegel, belastet, bei 7 bar effektivem Betriebsdruck (bei 7 m Entfernung nach	kg	100	100	100	100	100
ISO2151) Leergewicht der Normalausführung*	dB(A) kg	70 ± 3 1055	70 ± 3 1070	70 ± 3 1100	75 ± 3 1330	75 ± 3 1350

^{*} Bei Aggregaten mit AL-KO Deichsel erhöht sich das Gewicht um etwa 20 kg.

1 bar = 1,02 atü 10 Nm ≈ 1 kpm







Spare parts list for Portable screw compressors

Onderdelenlijst voor **Transportabele**

schroefkompressoren
Reservdelsförteckning för

Transportabla skruvkompressorer

Ersatzteilliste für Fahrbare Schraubenkompressoren

Liste de pièces de rechange pour Compresseurs mobiles rotatifs à vis

Lista de piezas de repuesto para Compresores transportables de tornillo

XAS50 E, XAS60 E, XAS80 E



Atlas Copco

Reg. code **ASL XAS E-50**6 — 1976

Eingang 4.8.76



Spare parts list for Portable screw compressors

Onderdelenlijst voor **Transportabele schroefkompressoren**

Reservdelsförteckning för **Transportabla skruvkompressorer** Ersatzteilliste für Fahrbare Schraubenkompressoren

Liste de pièces de rechange pour Compresseurs mobiles rotatifs à vis

Lista de piezas de repuesto para Compresores transportables de tornillo

XAS50 E, XAS60 E, XAS80 E

TO BE READ BEFORE ORDERING LEES DIT VOORDAT U BESTELT LÄS DETTA FÖRE BESTÄLLNING

Read the index thoroughly. Some lists may cover special versions.

This spare parts list comprises all spare parts for Atlas Copco portable screw compressors XAS50 E, XAS60 E, XAS60 E,

Compressor type Kompressortype Kompressortyp

XAS50 XAS60 XAS80

In certain cases, the number in the quantity column has been replaced by "AR" (as required). This means that the quantity in question cannot be fixed generally, but has to be determined in each separate case.

Parts which are included in a subassembly are given immediately after this spare part and preceded by a dash in the description column.

Service kits comprise parts marked *) in the Part number column. At the end of this book all Service kits are grouped together. Spare parts comprised in Service kits may be spread over several pages.

NOTE

When ordering spare parts, always quote "Description" and "Part number" — NEVER "Ref. No." — of the desired parts as well as type designation and serial number of the compressor.

Lees de inhoudsopgave aandachtig. Sommige lijsten kunnen speciale versies omvatten.

Deze lijst omvat alle onderdelen voor Atlas Copco transportabele schroefkompressoren XAS50 E, XAS60 E, XAS80 E.

Commencing serial number Vanaf serienummer Fr.o.m. tillverkningsnummer

ARP-664 500 ARP-664 500 ARP-679 500

In de kolom "Aantal" betekent "AR" dat de hoeveelheid voor elk geval afzonderlijk moet bepaald worden.

Onderdelen die deel uitmaken van een geheel worden opgesomd onmiddellijk na dit geheel en voorafgegaan door een streepje in de kolom "Beschrijving".

Service kits omvatten delen die in de onderdeelnummerkolom met *) aangeduid zijn. De beschikbare Service kits zijn gegroepeerd aan het einde van dit boek. Onderdelen die in de Service kits bevat zijn, kunnen over meerdere bladzijden verspreid staan.

NOTA

Vermeld bij bestelling van onderdelen steeds beschrijving en onderdeelnummer – NOOIT ref. nr. – alsook het type en het serienummer van de kompressor.

Läs innehållsförteckningen noga. Det är möjligt, att niggra listor avser specialutföranden.

Denna reservdelsförteckning omfattar samtliga reservdelar till Atlas Copco transportabla skruvkompressorer XAS50 E, XAS60 E, XAS80 E.

With Siemens squirrel cage motor Met Siemens kooiankermotor Med Siemens kortsluten elmotor

1RA6 167-2AB 1RA6 183-2AB 1RA6 186-2AB

I vissa fall har antalssiffran utbytts mot ordet "AR". Detta innebär, att ifrågavarande antal inte kan bestämmas generellt utan måste avgöras från fall till fall.

Detaljer som ingår i en delmontering återfinns omedelbart efter denna och föregås av ett streck i benämningskolumnen.

Service kits innesluter varje reservdel som är märkt *) under ''Detaljnummer'' och finns grupperade i slutet av denna bok. När man önskar sammanställa en Service kits skulle man konsultera flera sidor i förteckningen.

OBSERVERA

Vid beställning av reservdelar, ange ailtid benämning och detaljnummer — ALDRIG Ref. nr — för den önskade delen liksom typbeteckning och tillverkningsnummer för kompressorn.

BITTE VOR DEM BESTELLEN LESEN A LIRE AVANT DE PASSER LA COMMANDE LEER ESTO ANTES DE MANDARNOS SU PEDIDO

Lesen Sie das Inhaltsverzeichnis sorgfältig durch. Bestimmte Listen können auch Sonderausführungen enthalten. Lire la table des matières très attentivement Certaines listes peuvent contenir des versions spéciales. Léase este indice atentivamente. Es posible què algunas listas traten de versiones especiales.

Die vorliegende Ersatzteilliste enthält alle Ersatzteile für fahrbare Schraubenkompressoren XAS50 E, XAS60 E, XAS80 E.

> Kompressortyp Type compresseur Tipo del compresor

XAS50 E XAS60 E XAS80 E

In einigen Fällen steht in der Spalte "Anzahl" keine Zahlenangabe, sondern "AR", das heisst: nach Bedarf, Einzelteile stehen eingerückt unter der Bezeichnung des zusammengesetzten Teiles,

Service kits enthalten alle Teile die in der Teilnummerspalte mit *) angedeutet sind. Am Ende dieser Liste sind die Service kits gruppiert. Ersatzteile die in den "Service kits" enthalten sind, können auf mehreren Seiten vorgefunden werden.

ZU BEACHTEN

Beim Bestellen von Ersatzteilen bitte Bezeichnung und Teilnummer sowie den Typ und die Fabriknummer des Kompressors, NICHT die Ref. Nr., angeben. Cette liste de pièces de rechange comprend toutes les pièces pour compresseurs rotatifs à vis XAS50 E, XAS60 E, XAS80 E.

Gültig ab Serienummer A partir du numéro de série A partir del numéro de serie

ARP-664 500 ARP-664 500 ARP-679 500

Dans certains cas, le chiffre indiqué dans la colonne "Quantité" a été remplacé par "AR" (selon besoins). Les pièces qui font partie d'un ensemble monté suivent immédiatement celui-ci et sont précédées d'un tiret dans la colonne "Désignation",

Les Service kits contiennent les pièces marquées *) dans la colonne de No. de détail. Les Service kits sont groupés à la fin de ce livre. Pièces de rechange inclus dans les Service kits peuvent être indiquées sur plusieurs pages.

REMARQUE

Pour toutes commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer la désignation et le numéro de la pièce — JAMAIS le No. de référence — ainsi que le type et le No. de série du compresseur.

ciales.

Esta lista de piezas de repuesto comprende todas las piezas con compresores transportables de tornillo XAS50 E, XAS60 E, XAS80 E.

Mit Siemens Käfigmotor Avec moteur à cage Siemens Con motor a jaula Siemens

1RA6 167-2AB 1RA6 183-2AB 1RA6 186-2AB

Las piezas formando parte de un conjunto montado, siguen inmediatamente después de éste y van precedidas de un guión el la columna "Désignación". En algunos casos la cifra en la columna de "Cantidad" ha sido sustituida por "AR" (según pedido).

Los Service kits comprenden las piezas marcadas con *) en la lista de No. de la pieza. Véase la enumeración de los Service kits al fin de este libro. Las partes de repuesto incluidas en los "Service kits" pueden estar indicadas en varias páginas.

NOTA

En todo pedido de piezas de repuesto, sírvanse indicar la designación y el número de la pieza, (no el "Ref. No") así como el tipo y el número de serie de la máquina.

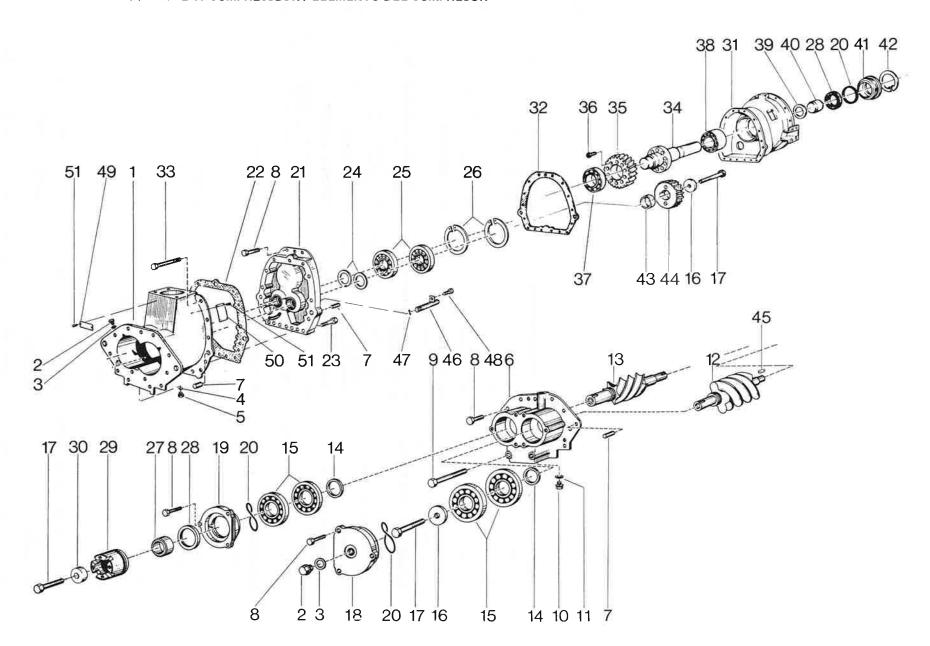
Page/Blz./Sid

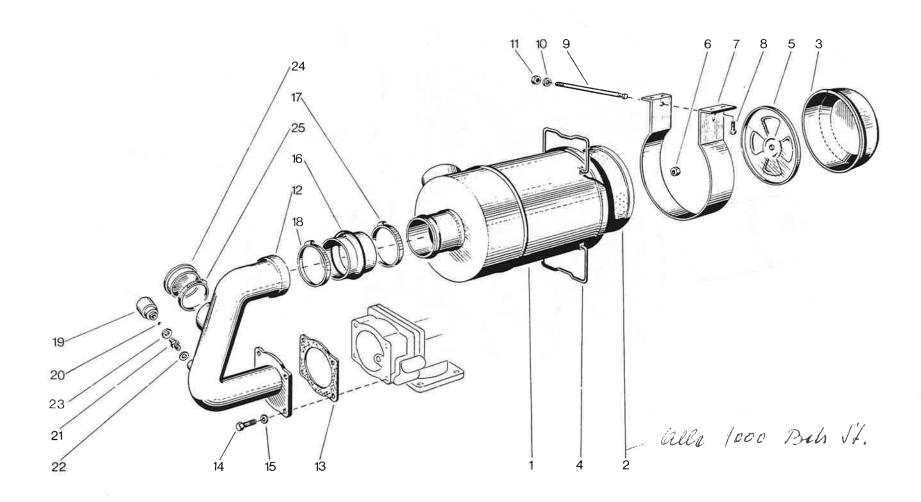
			Drawings Tekeningen Ritningar	Lists Lijsten Listor
COMPRESSOR ELEMENT	KOMPRESSORELEMENT	KOMPRESSORELEMENT		
Compressor element Air intake filter Oil cooler Cooler fan Oil connections Oil stop valve	Kompressorelement Luchtfilter Oliekoeler Ventilator Olieaansluitingen Olieafsluitklep	Kompressorelement Insugningsfilter Oljekylare Fläkt Oljeanslutningar Avstängningsventil, olja	7 8 9 10	29 30 31 31 32 32
INSTRUMENTS	INSTRUMENTEN	INSTRUMENT		
Instrument panel	Instrumentenbord	Instrumentpanel	12	33
UNLOADING AND REGULATING SYSTEM	ONTLASTINGS- EN REGEL- SYSTEEM	AVLASTNINGS- OCH REGLERINGS- SYSTEM		
Regulating valve Unloading system Unloading valve	Regelventiel Ontlastsysteem Ontlastklep	Regleringsventil	. 13	33 34 35
ELECTRICAL SYSTEM	ELEKTRISCH SYSTEEM	ELUTRUSTNING		
Electrical equipment Electrical system (XAS50 E) Electrical system (XAS60 E, XAS80 E) Cubicle	Elektrische uitrusting		16 17	36 36 38 39
BODYWORK	ОМВОИЖ	HUV		
Bodywork Silencing kit	OmbouwGeluiddempende onderdelenset	Huv Ljuddämpande reservdelssats		41 42
UNDERCARRIAGE	ONDERSTEL	VANGSRAM		
Air receiver and delivery pipes Frame Lifting eye and toolboxes Axle Brakes Drawbar Handbrake	Remmen	Luftbehållare med luftrör Ram Lyftögla och verktygslådor Axel Bromsar Dragstång Handbroms	22 23 24 25 26	43 44 44 45 46 46
MOTOR	MOTOR	MOTOR		
Motor and coupling	Motor en koppeling	Motor och koppling	28	47
TOOLS AND MISCELLANEOUS	GEREEDSCHAPPEN EN DIVERSEN	VERKTYG OCH DIVERSE	_	49
INDEX "SERVICE KITS"	INHOUD "SERVICE KITS"	INNEHÅLL "SERVICE KITS"	_	49
CONVERSION TABEL FOR STANDARD PARTS	REFERENTIETABEL VOOR STANDAARDONDERDELEN	ÖVERSÄTTNINGSTABELL FÖR STANDARDDETALJER	-	50

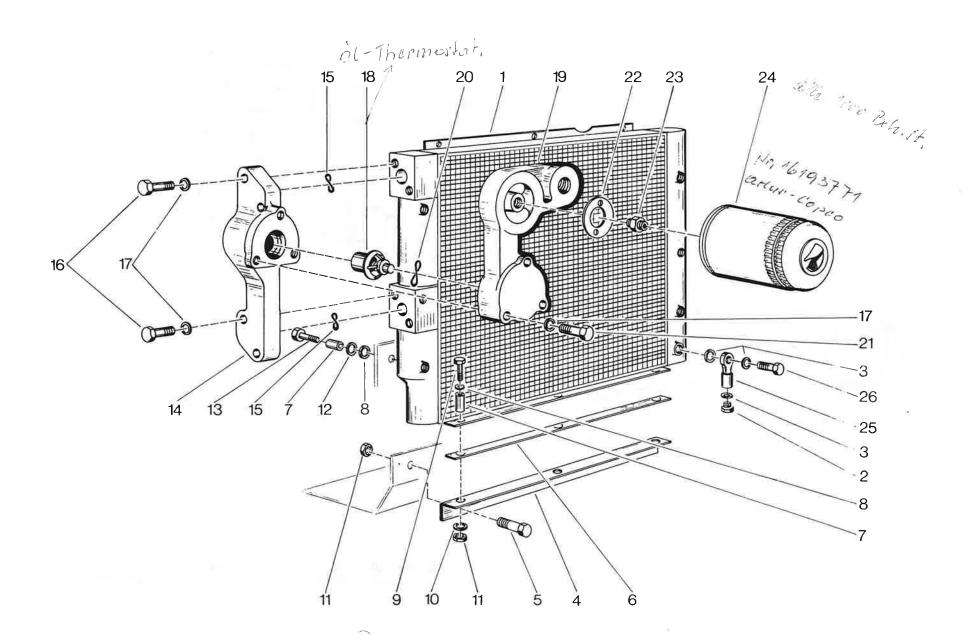
INHALTSVERZEICHNIS TABLE DES MATIERS ÍNDICE

Seite/Page/Página

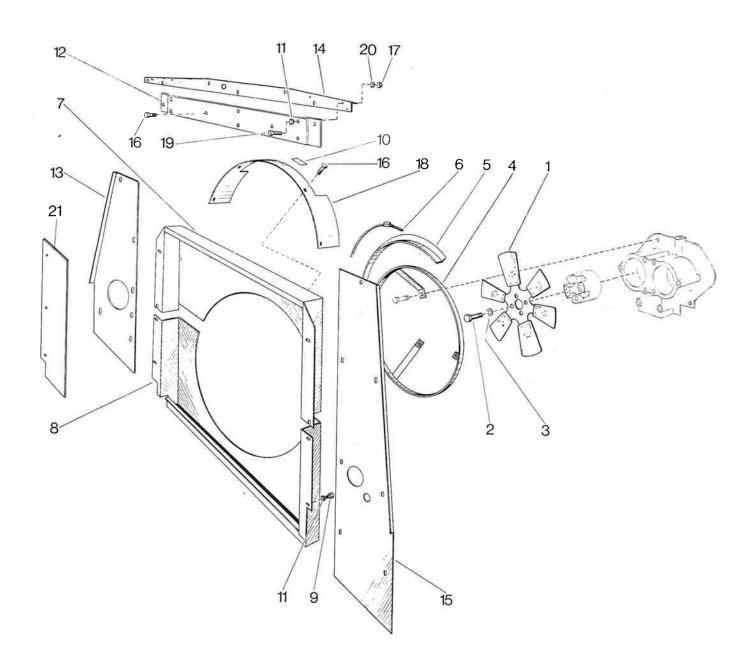
ELEMENTO DEL COMPRESOR ELEMENT COMPRESSEUR KOMPRESSORELEMENT 29 Elemento del compresor Elément compresseur Kompressorelement Filtro de aspiración de aire 30 Filtre à air Luftansaugfilter 31 Refrigerador del aceite 8 Refroidisseur d'huile Ölkühler 31 9 Ventilador Gebläse 10 32 Conexiones de aceite Ölanschlüsse 32 Válvula de incomunicación de aceite ... INSTRUMENTOS INSTRUMENTS **ARMATURES** 33 Panel de control 12 Tableau de bord Armaturenbrett SISTEMA DE DESCARGA Y DE SYSTEME DE DECHARGE ET DE **ENTLASTUNGS- UND REGEL-**REGULACIÓN SYSTEM REGULATION 33 Válvula de regulación 12 Soupape de régulation Receiventil Regulación de la velocidad y sistema Drehzahlreglung und Entlastungs-Régulation de vitesse et système de de descarga 13 34 décharge. system 35 Soupape de decharge Válvula de descarga 14 Entlastungsventil EQUIPO ELÉCTRICO EQUIPEMENT ELECTRIQUE **ELEKTRISCHE ANLAGE** 36 36 38 18 39 Armoire Caja Kasten CARROCERÍA CARROSSERIE KAROSSERIE Carrocería 19 41 Carrosserie Karosserie Juego de piezas de repuesto para Trousse de pièces de rechange pour Geräuschdämpfungssatz 42 l'insonorisation CHASIS **RAHMEN CHASSIS** 43 Depósito de aire con tubos Luftbehälter und Rohre Réservoir d'air avec tuyaux 44 Chasis Balkenrahmen Châssis Anneau de levage et boîtes d'outillages Cáncamo y cajas de herramientas 44 Hebeöse und Werkzeugkasten Eje 24 45 Achse ,.... Essieu Frenos 25 46 Freins 46 Timon Frein à main Freno de mano Handbremse MOTOR MOTEUR 47 Motor ej acoplamiento 28 Motor und Kupplung Moteur et accouplement WERKZUGE UND VERSCHIEDENES OUTILLAGES ET DIVERS HERRAMIENTAS Y DIVERSAS -49 ÍNDICE "SERVICE KITS" -49 **INHALTSVERZEICHNIS** TABLE DES MATIERES "SERVICE KITS" SERVICE KITS CUADRO DE CONVERSIÓN DE TABLEAU DE CONVERSION DES VERGLEICHSTABELLE FÜR 50 PIECES DE RECHANGE STANDARD LAS PIEZAS STANDARD NORMTEILE

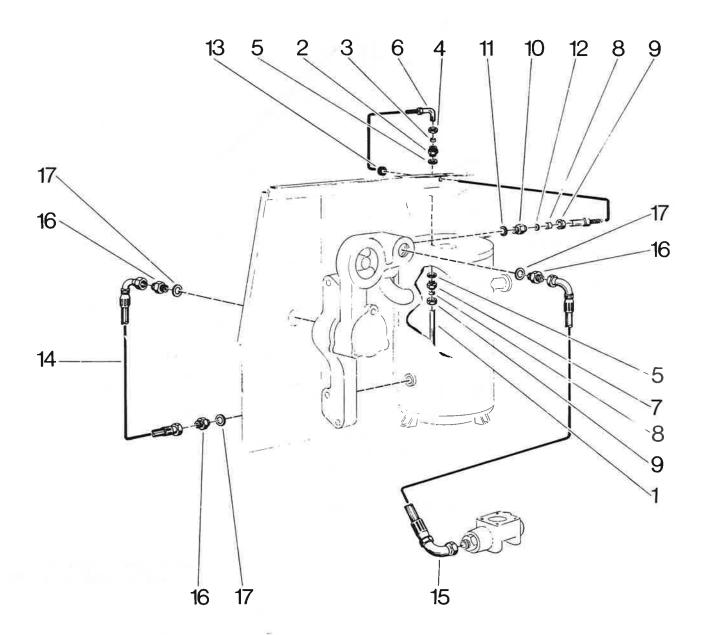


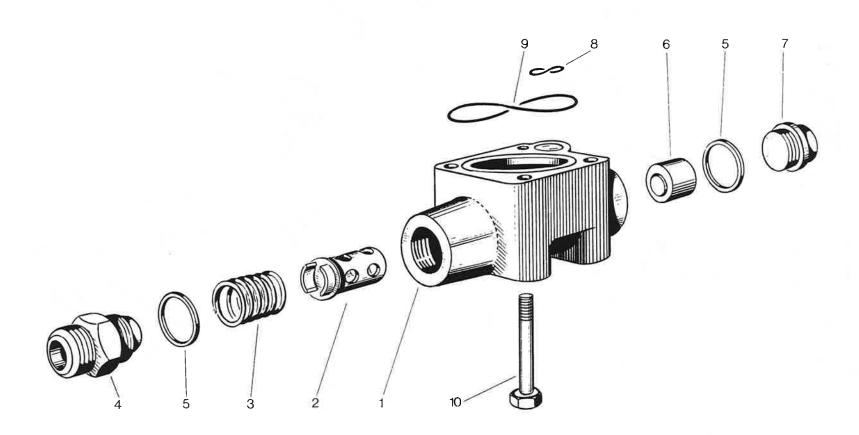


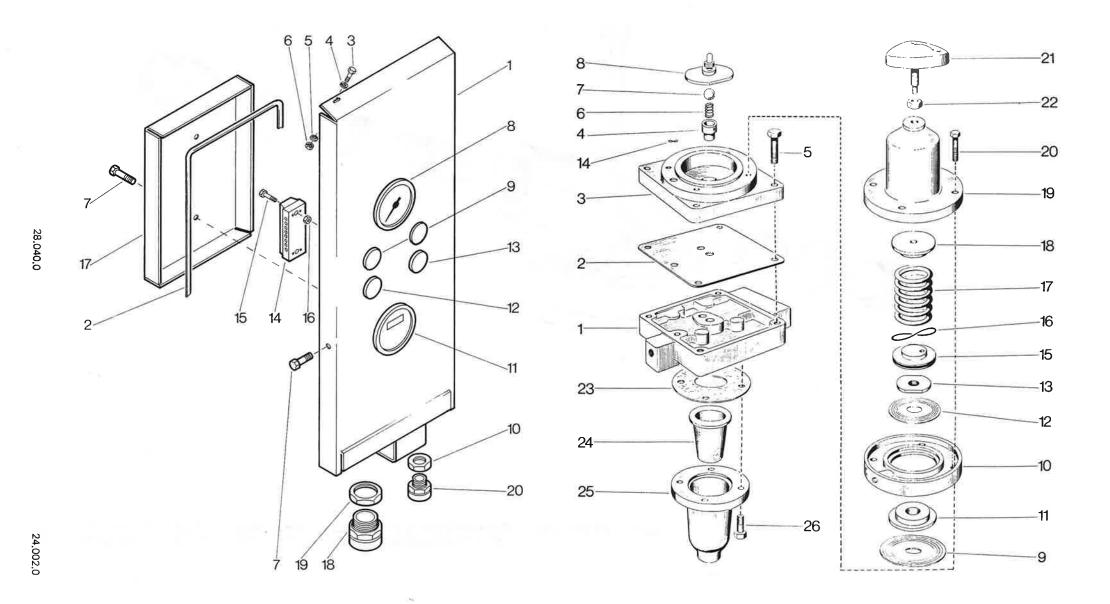


COOLER FAN / VENTILATOR / FLÄKT GEBLÄSE / VENTILATEUR / VENTILADOR

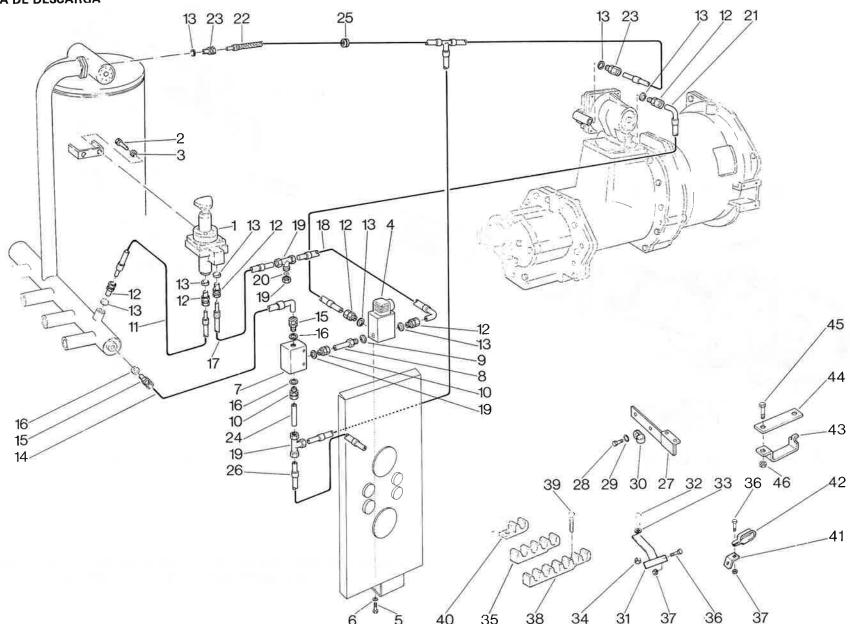


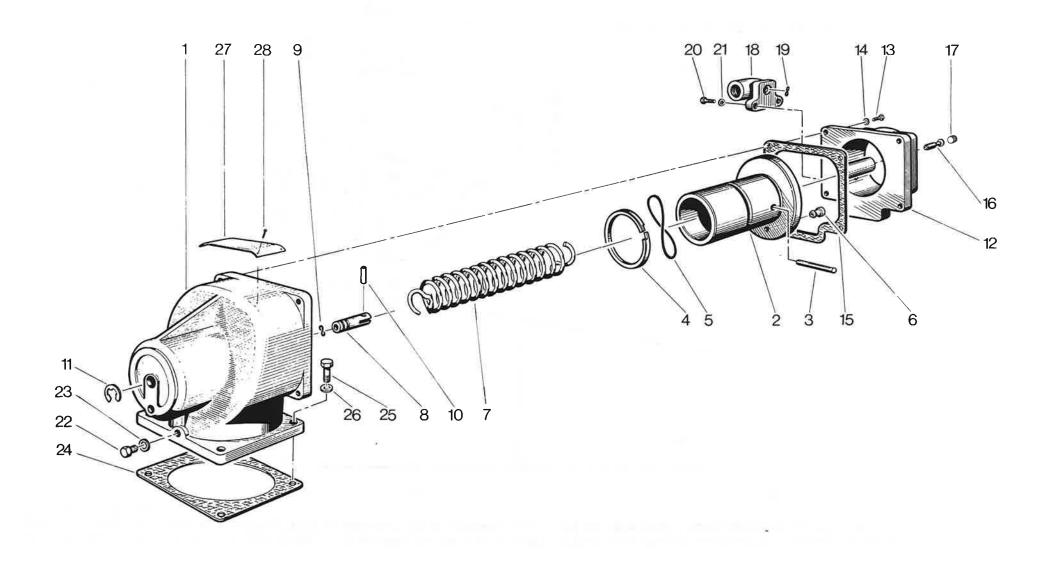




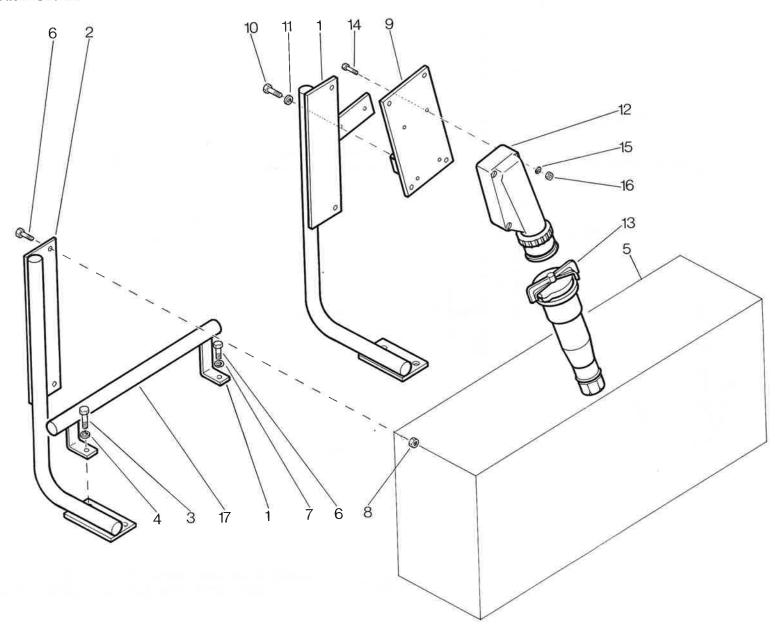


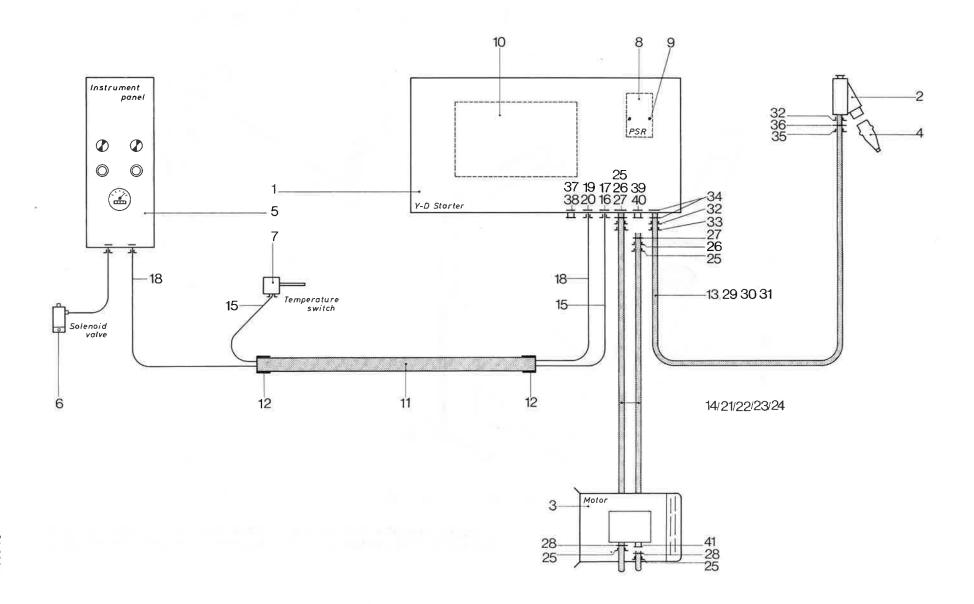
SPEED REGULATING AND UNLOADING SYSTEM / SNELHEIDSREGELING EN ONTLASTSYSTEEM / VARVTALSREGLERING OCH AVLASTNINGSSYSTEM / DREHZAHLREGLUNG UND ENTLASTUNGSSYSTEM / REGULATION DE VITESSE ET SYSTEME DE DECHARGE / REGULACIÓN DE LA VELOCIDAD Y SISTEMA DE DESCARGA

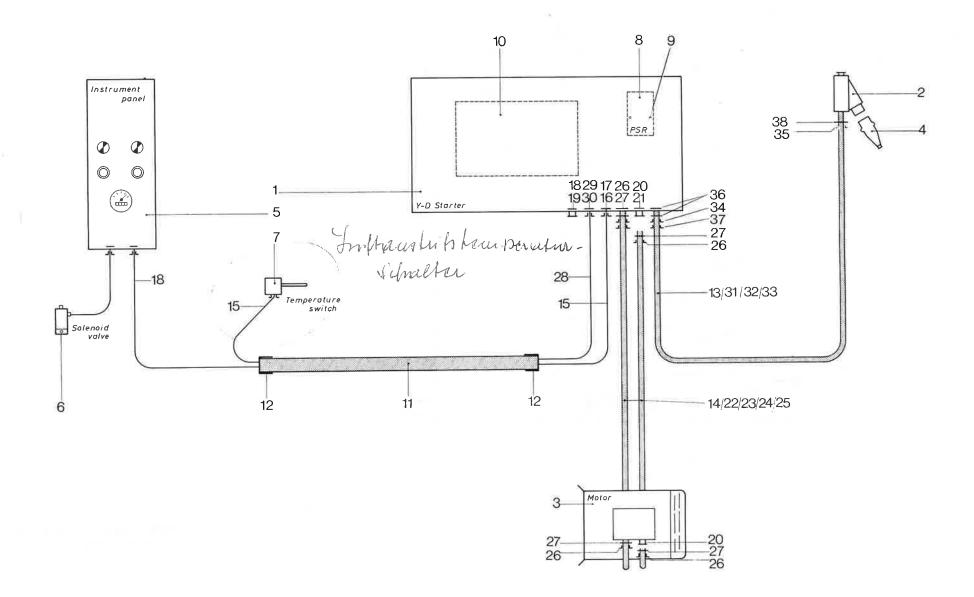


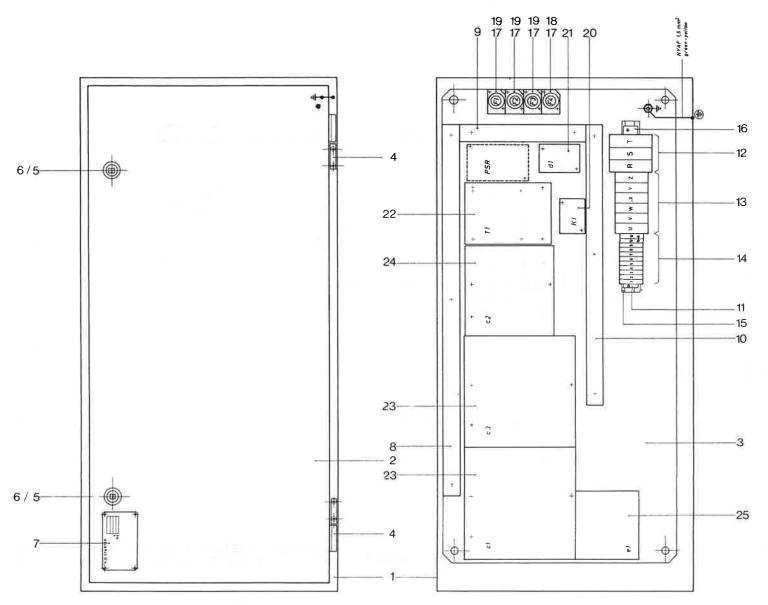


ELECTRICAL EQUIPMENT / ELEKTRISCHE UITRUSTING / ELUTRUSTNING ELEKTRISCHE ANLAGE / EQUIPEMENT ELECTRIQUE / EQUIPO ELÉCTRICO

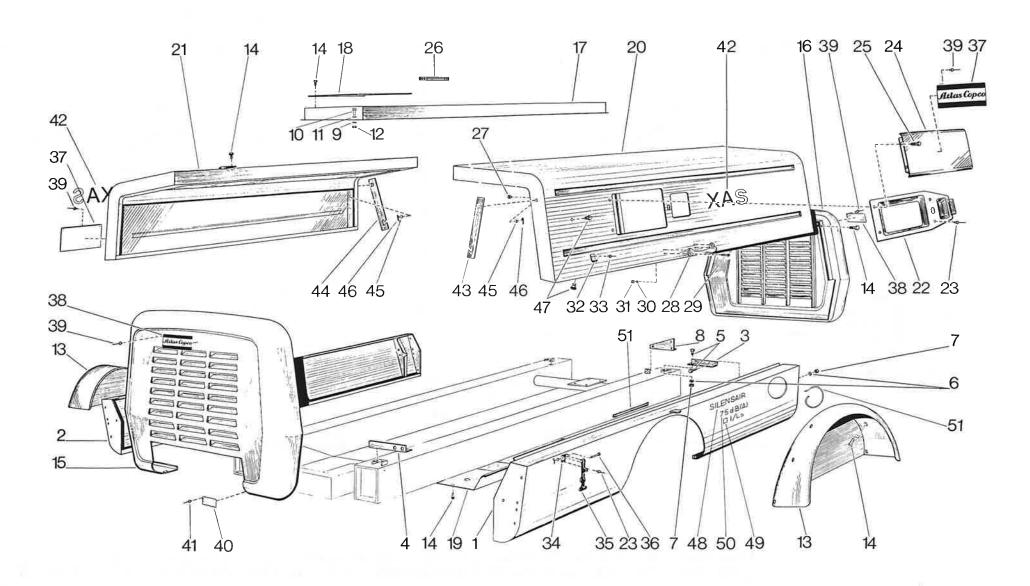


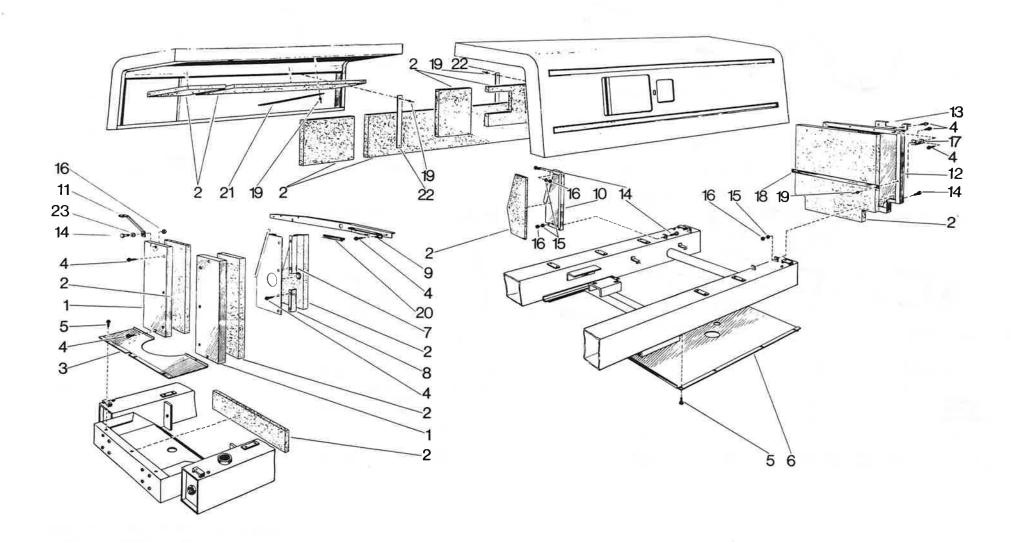






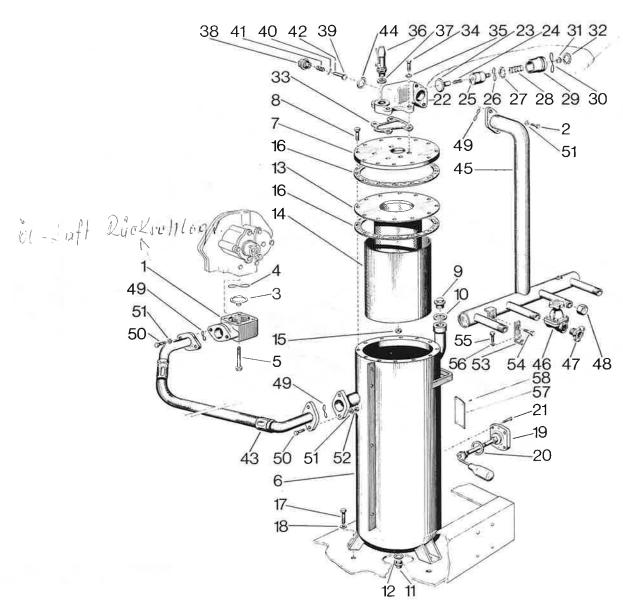
: Earth connection between door and cubicle by means of Hexible copper strip or wire (min 1.5 mm^2)

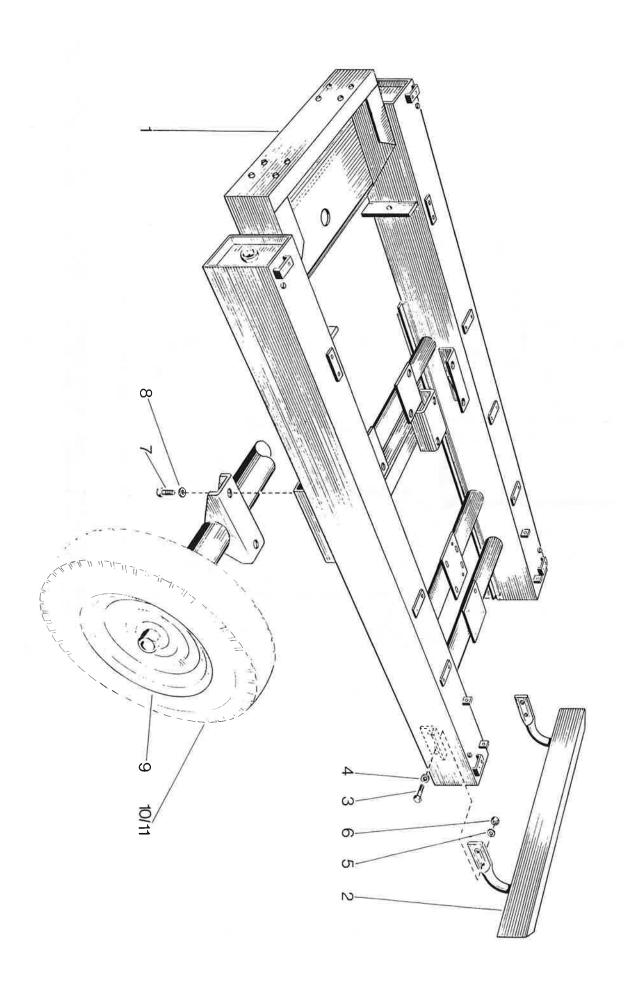


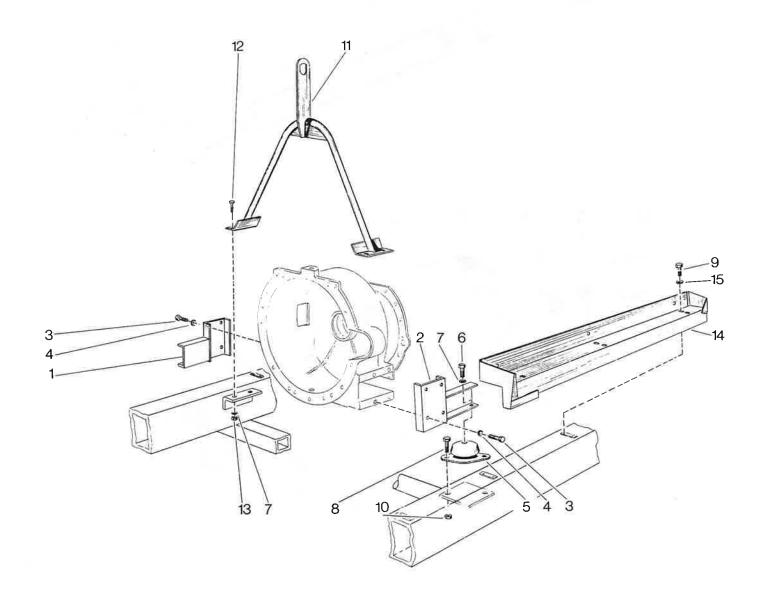


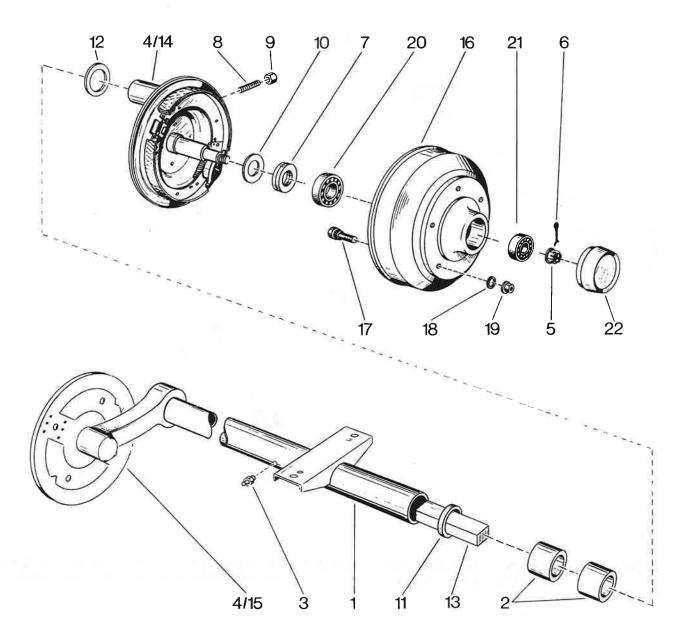
AIR RECEIVER AND DELIVERY PIPES / LUCHTKETEL MET PIJPEN / LUFTBEHÅLLARE MED LUFTRÖR LUFTBEHÄLTER UND ROHRE / RESERVOIR D'AIR AVEC TUYAUX / DEPÓSITO DE AIRE CON TUBOS

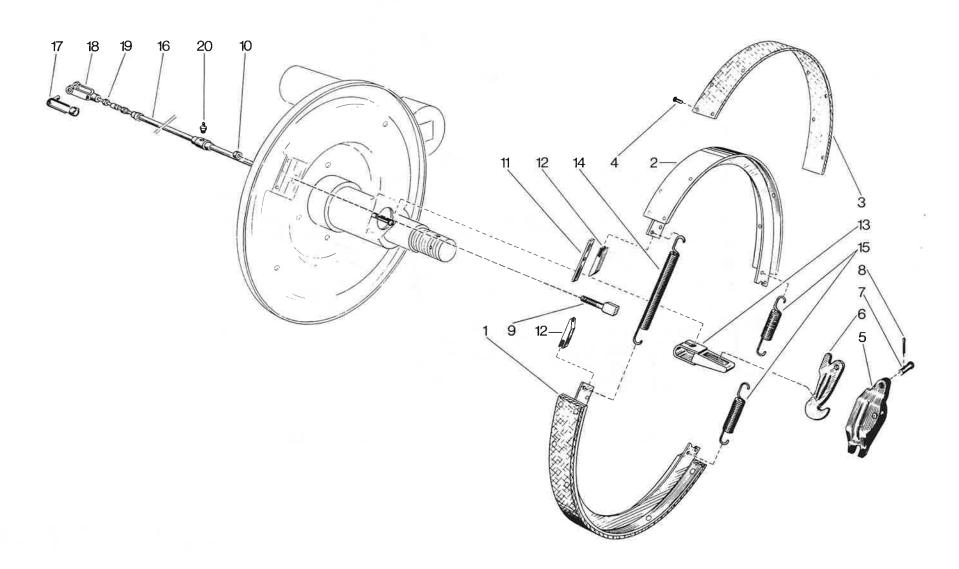
er lindstduidzeinzfellmy

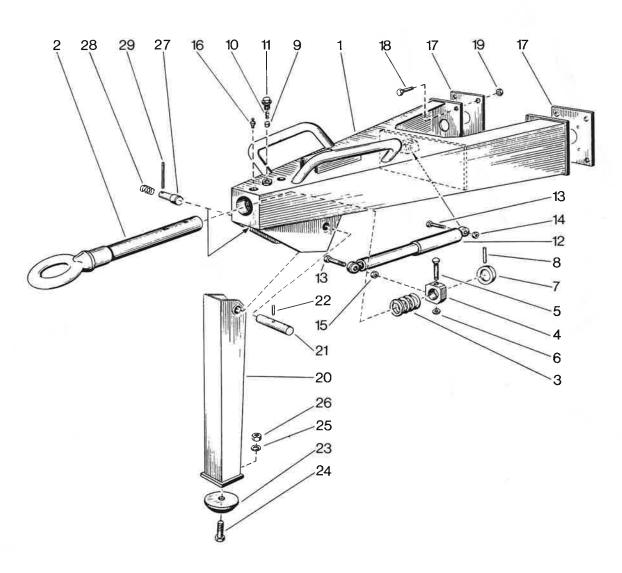


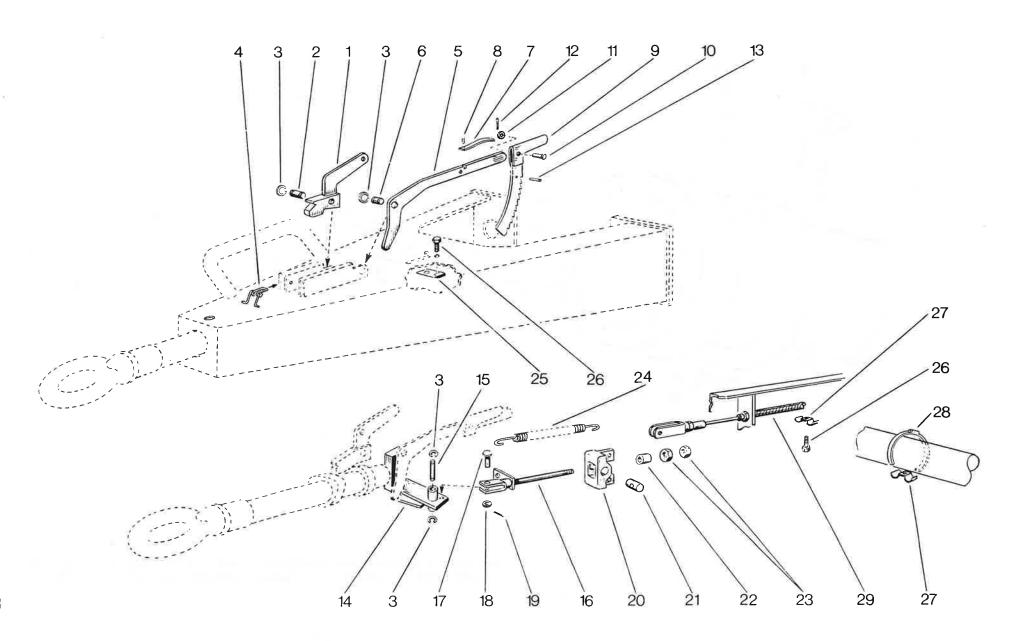


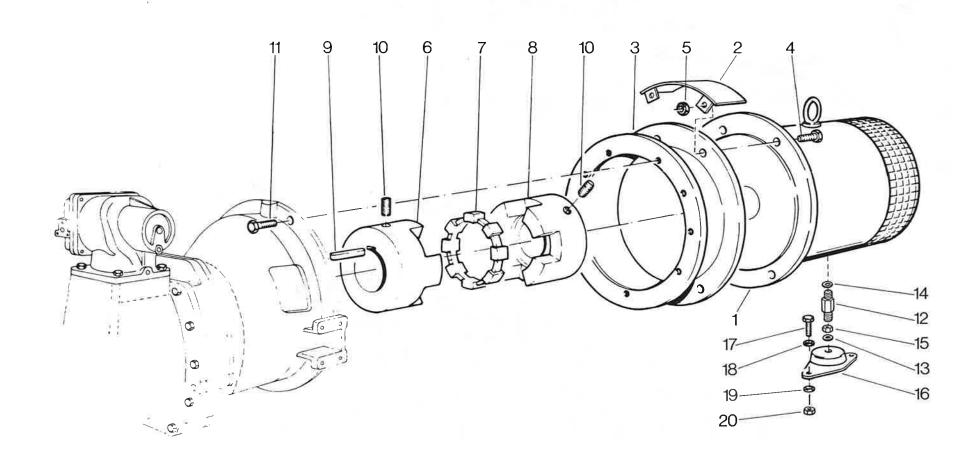












CONVERSION TABLE FOR STANDARD PARTS REFERENTIETABEL VOOR STANDAARDONDERDELEN ÖVERSÄTTNINGSTABELL FÖR STANDARDDETALJER VERGLEICHSTABELLE FÜR NORMTEILE TABLEAU DE CONVERSION DES PIECES DE RECHANGE STANDARD CUADRO DE CONVERSIÓN DE LAS PIEZAS STANDARD

Atlas Copco Part number Onderdeelnummer Detaljnummer Teilnummer No. de détail No. de la pieza	Maker's designation Specificatie van fabrikant Fabrikantsbeteckning Bezeichnung des Herstellers Désignation du constructeur Designación del constructor	Atlas Copco Part number Onderdeelnummer Detaljnummer Teilnummer No. de détail No. de la pieza	Maker's designation Specificatie van fabrikant Fabrikantsbeteckning Bezeichnung des Herstellers Désignation du constructeur Designación del constructor	
663 3117 663 3120 663 3130 663 3138 663 3138 663 7116 663 7135 663 7137 663 7137 663 7138 663 7141 663 9868 686 3701 686 4202 686 4203 686 4204 686 4203 686 4204 686 4208 686 4701 697 9723 697 9723 697 9726 697 9802 697 9805 697 9805 697 9805 697 9805 697 9805 697 9805 697 9805 697 9805 697 9805 697 9808 698 0150 698 0150 698 5111 698 5111 698 5111 698 5119 698 6109 698 6109 698 6109 698 6109 698 6109 698 6109	10.3x2 4 Fluor 13.3x2.4 Fluor 32.2x3 Fluor 54.2x5.7 Fluor 9.1x1.6 Fluor 12.1x1.6 Fluor 64.5x3 Fluor 64.5x3 Fluor 64.5x3 Fluor 64.5x3 Fluor 67.2x3 Fluor 81/8" R 1/4" R 3/8" R 1/2" R 1" R 1/8" R 1/2" R 1" R 1/8" Pg29—Pg21 Pg36—Pg29 Pg9 Pg16 Pg29 Pg36 Ø17x1.5 Ø17x5 Pg9 Pg16 Pg21 Pg21 Pg21 Pg21 Pg21 Pg21 Pg21 Pg21			

CONVERSION TABLE FOR STANDARD PARTS REFERENTIETABEL VOOR STANDAARDONDERDELEN ÖVERSÄTTNINGSTABELL FÖR STANDARDDETALJER VERGLEICHSTABELLE FÜR NORMTEILE TABLEAU DE CONVERSION DES PIECES DE RECHANGE STANDARD CUADRO DE CONVERSIÓN DE LAS PIEZAS STANDARD

Atlas Copco Part number Onderdeelnummer Detaljnummer Teilnummer No. de détail No. de la pieza	Maker's designatic Specificatie van fa Fabrikantsbeteckr Bezeichnung des H Désignation du co Designación del co	brikant ning Herstellers nstructeur	Atlas Copco Part number Onderdeelnummer Detaljnummer Teilnummer No. de détail No. de la pieza	Maker's designation Specificatie van fabrikant Fabrikantsbeteckning Bezeichnung des Herstellers Désignation du constructeur Designación del constructor		
No. de la pieza 101 1626 102 0239 102 0331 108 1144 108 1238 108 1395 108 1396 111 1185 111 1231 111 1254 111 1375 113 4116 129 3108 129 3172 129 3174 129 3175 147 1244 147 1247-03 147 1249-03 147 1320-03 147 1323 147 1325-03 147 1325 147 1326 147 1326 147 1331-03 147 1326 147 1360 147 1470-03 147 1409 147 1470-03 147 1470-0					8 8 8 Zn-plated 7 Zn-plated	
266 1104 266 1106 266 1110 266 1111 266 1112 266 1113	M6M M3 M6M M4 M6M M8 M6M M10 M6M M12 M6M M14	8 8 8 8 8	653 1124 653 1163 653 1189 653 9038 657 5742 661 1049	21x27x1.5 Cu 27x34x2 Cu 33x39x2 Cu 10x14x1 Al 10x14x2 Fibre Tredo 33.8x42.5x	3	/

TOOLS AND MISCELLANEOUS / GEREEDSCHAP EN DIVERSEN / VERKTYG OCH DIVERSE / WERKZEUGE UND VERSCHIEDENES / OUTILLAGE ET DIVERS / **HERRAMIENTAS Y DIVERSAS**

1619 0200

Padlock with 2 keys Hangslot met 2 sleutels .. Hanglås med 2 nycklar.... Hängeschloss mit 2 Schlüsseln

Cadenas avec 2 clefs Candado con 2 llaves

47.012.0/0.0

SERVICE KITS

Service kits	Description	Beschrijving	Benämning	Bezeichnung	Désignation	Designación
2910 0002	Oil stop valve	Olieafsluitklep	Avstängningsventil, olja	Ölabsperrventil	Soupape d'arrêt d'huile	Válvula de incomunicación de aceite
2910 0003 2910 0004-01 2910 0005-01 2910 0006 2910 0055	Unloading valve Regulating valve	Minimumdrukklep Ontlastklep Regelventiel	Minimitryckventil	Mindestdruckventil Entlastungsventil Regelventil	Soupape de pression Soupape de décharge Soupape de régulation	Depósito Válvula de presión Válvula de descarga Válvula de descarga

48.023.0/0.0

XAS60 E

Siemens 1RA6 183-2AB 30k	- 2925 rpm -	Insul, class	B – 50Hz
--------------------------	--------------	--------------	----------

	1080 2241-01 1080 2241-02 1080 2241-03 1080 2241-04		1 1 1			FOR 380VD FOR 415VD			
				XAS80 E					
				Siemens 1RA6 186-2AB 3	7kW - 2925 rpm — Insul, cl	ass: B - 50Hz			
	1080 2242-01 1080 2242-02 1080 2242-03 1080 2242-04		1 1 1 1			FOR 380VD			
2 3 4 5 6	1613 3073 1613 2369 147 1480 266 1114 1615 2636-01		1 1 4 4 1	Cover	Bout	Lock Motorfläns Bult Mutter Kopplingshalva (kompressorsida)	Deckel	Couvercle Flasque moteur Boulon Ecrou Moitié d'accouplement (côté compresseur)	Tapa Brida Perno Tuerca Mitad de acoplamiento (lado de compresor)
7 8	1615 2636-02 1615 2636-03	1)	1			Kopplingselement Kopplingshalva (motorsida)	Kupplungselement Kupplungshälfte (Motorseite)	Elément d'accouplement Moitié d'accouplement (côté moteur)	Elemento de acoplamiento Mitad de acoplamiento (lado del motor)
	1615 2636-04	2) 3)	1	Coupling half (motor side)	Koppelingshalve (motorzijde)	Kopplingshalva (motorsida)	Kupplungshälfte (Motorseite)	Moitié d'accouplement (côté moteur)	Mitad de acoplamiento (lado del motor)
9 10 11	337 5202 196 1360 147 1364	41	1 2 9	Key Set screw Bolt	Spie Stelschroef Bout	Kil Ställskruv Bult	Keil	Clavette Vis de blocage Boulon Goujon	Chaveta Tornillo de fijación Perno Espárrago
12 13	1613 2953 1613 2953-01 301 2358	1) 2) 3) 1)	1	(1) The Particulation of the Control		Pinnskruv	Stiftschraube	Goujon	Espárrago Arandela
14 15 16	301 2378 1614 0861 266 2114 1619 3773-01	2) 3)	1 1 1		Onderlegplaatje Onderlegplaatje Moer Rubbervoet	Bricka	Unterlegscheibe	Rondelle	Arandela Tuerca
17 18 19	147 1400-03 333 3237 301 2358		2 2 2	Bolt Lockwasher Washer	Borgplaatje Onderlegplaatje	Bult Låsbricka Bricka	Unterlegscheibe	Rondelle dentée Rondelle	Arandela dentada Arandela
20	266 2112		2		Moer	Mutter	Mutter	Ecrou	Tuerca

¹⁾ XAS50 E 2) XAS60 E 3) XAS80 E

26	266 1110	1			Moer					Tuerca
28	1614 0665 1090 0319	1	Lock pin Spring	***************************************	Pen			Stift		
29	108 1365	i			Flastische pen		***************************************		Hessort	Muelle
			=p		Lidatiaciie peri	· I IIIIIC	***********************	Führungsstift	Goupille a ressort	Piton de situación

36.003.0/0.0

ANI	DBRAKE / HAI	NDREM	/ HA	NDBROMS / HANDBR	EMSE / FREIN A MAIN	I / FRENO DE MANO			
1	1614 2251		1	Lever	Hefboom	Länkarm	Hebel	Levier	Palanca
2	1614 2283		1	Pin	Pen	Pinne	Stift	Goupille	Pasador
3	1619 2757		6	Circlip	Klemveer	Spårring	Seegerring	Circlins	Aro de cierre
4	1614 2284		1	Spring	Veer	Fiäder	Feder	Ressort	Muelle
5	1614 2286		1	Lever	Hefboom	Länkarm	Hebel	Levier	Palanca
3	1614 2290		1	Pin	Pen	Pinne	Stift	Goupille	Pasador
7	1614 2822		1	Spring	Veer	Fiäder	Feder	Resort	Muelle
3	108 1144		1	Elast, pin	Elastische pen	Rörninne	Führungsstift	Goupille	Ditón do cituación
)	1614 2287		1	Handle	Hefboom	Länkarm	Hehel	Levier	Palanea
)	113 4116		1	Rod end pin	Bout	Bult	Bolzen	Pivot	Pivoto
	301 2121		1	Washer	Onderlegplaatje	Bricka	Unterlegechaiba	Pondello	
	111 1185		1	Split pin	Splitpen	Saxninne	Karhetift	Rondelle	Pagadas -1/
	108 1238		1	Elast, pin	Elastische pen	Rörninne	Führungsstift	Goupille de contrare	Pitás de situació
	1614 2291		1	Lever	Hefboom	Länkarm	Habal	Louise	Poloniae situacio
	1614 2295		1	Pin	Pen	Pinne	C+ift	Coupille	Palanca
	1614 2848		1	Stretcher	Spanner	Spänniärn	Spanner	Toodour	Palagor de terrió
	113 4190		1	Pin	Pen	Pinne	Stift	Counitle	Parada de tensio
	301 2144		1		Onderlegplaatje	Bricka	Untorlogobolka	Pondelle	Pasador
	111 1254		1	Split pin	Splitpen	Savninne	Kerbetift	Coupille fondus	Arandela
	1614 2825		1	Equalizer	Vereffeningsinrichting	Htjämningsarm	Ausgleichhahal	Louist services	Pasador elástico
	1614 2828		1	Pin	Pen	Pinne	Chift	Coupille	Igualador
	324 1463		1	Bush	Bus	Hylsa	Hülee		
	266 1111		2	Nut	Moer	Mutter			
	2250 7163		1	Spring	17 00000 100 mm 1500 mm 100 mm 100 mm	Fjäder		Ecrou	
	1614 2310		1	Plate			Platte		
	1619 2766		3	Screw			Bolzen		Porpo
	1613 2700		2		Klembeugel	Klammer	Klemme	Etrior	Perno
	347 6114		1	Hose clip	Klemring	Slangklämma	Klemmring	Collier de apres-	Grapa
		1)	2	Brake cable	Remkabel	Bromskahel	Promekabal	Cáble de facili	Abrazadera
			_		TOTAL SOCI THE STATE OF THE STA	Di Olliskabel	Dremskapel	Cable de frein	Cable de freno

1) Ref. "Brakes"

38.002.0/0.0

MOTOR AND COUPLING / MOTOR EN KOPPELING / MOTOR OCH KOPPLING / MOTOR UND KUPPLUNG / MOTEUR ET ACCOUPLEMENT / MOTOR Y ACOPLAMIENTO

1000 2240-01	118	***************************************	FOR 220VD	
1080 2240-02	1			
1080 2240-03	4	***************************************	FOR 380VD	(
1000 2270-03	1	***************************************	FOR 415VD	
1080 2240-04	1		FUB PUUMD	
			1 011 300 00	***************************************

-c	1619 3888 1619 3887		1 1 1	Brake, LH compl
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	2900 0028 2900 0029 2900 0030 2900 0031 2900 0032 2900 0033 111 1231 2900 0034 2900 0035 2900 0036 2900 0037 2900 0038 2900 0039 2900 0040 1613 2161-01 1619 0239 1619 0241	1)	2 1 1 10 1 1 1 1 1 1 1 1 2 1 1 1 2 1	(welded on Arm) - Brake shoe, compl. — Remschoen, compl. — Bromssko, kompl. — Bremsbacke, kompl. — Patin, compl. — Zapata del freno, compl. — Brake shoe, compl. — Remschoen (not as spare part) - Lining — Remvoering — Bromssediag — Bremsbacke — Rivet — Rivet — Nitet — Nitet — Nitet — Nitet — Remache - Clasp, compl. — Beuget, kompl. — Klinka, kompl. — Spreisbügelplatte — Cran d'arrêt — Clavija de detención - Hook — Haak — Haak — Hake — Spreisbügelplatte — Cran d'arrêt — Clavija de detención - Split pin — Pen — Pinne — Stift — Goupille — Pasador e Sitlskruv — Bolzen — Boulon — Perno - Adjusting screw — Bout — Mutter — Boulon — Perno - Aljusting nut — Moer — Mutter — Rivet — Plaque — Placa - Block — Stopbout — Stoppskruv — Führungstück — Buyde — Etrier — Estribo - Spring — Veer — Fjäder — Feder — Ressort — Muelle Brake shoe, compl. — Pen met klemveer — Pinne — Bügel — Bügel — Etrier — Savador on muelle de seg. - Spring — Pen met klemveer — Pinne — Remschee, kompl. — Perno — Pasador — Pasador — Pasador — Place — Pla
19 20	1619 0240 544 2162		1	- Grease nipple Smeernippel Smörjnippel Öler Point de graissage Engrasador

1) Not as spare part — Niet als wisselstuk geleverd — Levereras ej som reservdel — Nicht lieferbar als Ersatzteil — Pas fourni comme pièce de rechange — No se entrega como pieza de repuesto

38.004.0/0.0

.../...

DRAWBAR / TREKBAAR / DRAGSTÅNG / DEICHSEL / TIMON / TIMÓN

חוום	WDAIL / III ERDAAIL / E	J117	dorand, belonder,	Thirdia / Thirdia				
1	1614 2259	1	Drawbar	Trekbaar	Dragstång	Deichsel	Timon	Timón
2	1614 2275	1	Towing eve	Trekooa	Dragogla	Zugöse	Anneau de remorquage	Cáncamo de remolque
3	1619 2499	1	Spring	Veer	Fjäder	Feder	Ressort	Muelle
4	1614 2303	1				Ring		
5	1614 2306	1				Stift		
6	1619 2757	1	Circlip	Klemveer	Spårring	Seegerring	Circlips	Aro de cierre
7	1614 2285	1				Ring		
8	108 1396	1	Elastic pin	Elastische pen	Rörpinne	Führungsstift	Goupille	Pitón de situación
9	1614 2743	1	Spacer	Afstandsring	Distansring	Distanzstück	Entretoise	Espaciador
10	1614 2833	1				Feder		
11	686 4202	1	Plug	Plug	Propp	Stopfen	Bouchon	Tapón
12	1614 2832	1	Shock absorber	Demper	Dämpare	Dämpfer	Amortisseur	Amortiguador
13	147 1405-03	2	Bolt	Bout				
14	266 1112	1		Moer		Mutter		
15	291 1112	1	Nut Nyloc	Moer (Nyloc)	Mutter (Nyloc)	Mutter (Nyloc)	Ecrou (Nyloc)	Tuerca (Nyloc)
16	544 2162	2					Point de graissage	Engrasador
17	1614 2297-01	2	Back plate	Plaat	Plåt	Platte		Placa
18	147 1479-03	8						
19	291 1114	8				Mutter		
20	1614 2276	1				Stütze		
21	1614 2281	1	Pin	Pen	Pinne	Stift	Goupille	Pasador
22	108 1392	1				Führungsstift		
23	1619 2768	1				Fussplatte		
24	147 1323	1				Bolzen		
25	333 3127	1	Lockwasher	Borgplaatje	Låsbricka	Sicherungsscheibe	Rondelle dentée	Arandela dentada

4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	333 3232 1619 3773-01 147 1474-03 301 2378 147 1400-03 147 1320-03 291 1112 1616 2786 147 1476-03 291 1114 1613 2431 301 2335	2 6 4 6 4 1 4	Bolt Washer Bolt Screw Nut Lifting yoke Screw Nut Toolbox	Rubberen bumper Bout Onderlegplaatje Bout Bout Moer Hefoog Bout Moer Gereedschapsbak	Bult Bricka Bult Bult Mutter Lyftögla Bult Mutter Verktygslåda	Gummidämpfer Bolzen Unterlegscheibe Bolzen Bolzen Mutter Hebeöse Bolzen Mutter Werkzeugkasten	Amortisseur en caoutch. Boulon	Amortiguador en caucho Perno Arandela Perno Perno Tuerca Cáncamo Perno Tuerca Caja de herramientas
--	--	---------------------------------	---	--	--	---	--------------------------------	--

34.034.0/0.0

AXIF/	AS /	AXFI	/ ACHSE	/ ESSIEII	/ E I E
7/25/	A3/	AVEL	/ ACDSE	/ ESSIEU	/ PJF

1 2 3 4	1614 2249 1619 2883 1619 0154 1619 2642 2900 0001	1 1 4 2 1	 Housing, compl. Bush Grease nipple 	– Huis, kompl	Hus, komplBussningSmörinippel	Gehäuse, komplLagerbüchseÖler	Essieu, compl. Eje, compl. Cuerpo, compl. Cuerpo, compl. En Buje Engrasador Bras de torsion gauche Brazo de torsión
	2900 0154	1	with mounting plate — Arm, RH, compl.	- Arm R met plaat	monteringsplåt – Arm, höger med	mit Platte	avec plateau crénelé izquierdo con placa
5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	1619 2810 111 1375 2900 0002 1619 0165 1619 0166 1619 2801 1619 3891 1619 0157 1619 0196 1619 3888 1619 3887 1619 2646 1619 5011 1619 2881	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	- Castle nut - Split pin - Seal ring - Seal ring - Set screw - Nut - Ring - Dustring - Ring - Torsionbar - Brake, LH, compl Brake drum - Wheel bolt, compl.	- Kroonmoer - Splitpen - Afdichtring - Stelschroef - Moer - Ring - Ring - Ring - Ring - Ring - Ring - Rem, links, kompl - Rem, rechts, kompl	- Arm, hoger med monteringsplåt - Kronmutter - Saxpinne - Tätningsring - Ställskruv - Mutter - Ring - Ring - Ring - Ring - Torsionsaxel - Bromsar, vänster, kompl Bromsar, höger, kompl Bromstrumma - Bult, kompl	- Längslenker Rechts mit Platte - Kronenmutter - Kerbstift - Staubring - Stellschraube - Mutter - Ring - Ring - Ring - Ring - Ring - Bremse, Links, kompl Bremstrommel - Bolzen kompl	- Bras de torsion droite avec plateau crénelé - Ecrou crénelé - Goupille fendue - Bague de retenue - Vis de réglage - Ecrou - Anneau - Brazo de torsión - Tuerca entallada - Anillo de retención - Tornillo de regulación - Tuerca - Anillo - Anneau - Anillo - Anneau - Brazo de torsión - Tuerca - Anillo - Anneau - Anillo - Barre de torsión - Frein gauche, compl.
18 19	1619 2648 1619 2882	1	 – Spring wasner 	 – Veerring 	 – Fläderbricka 	Federring	Bondelle à ressort Arandela elástica
20	1619 2814	2	Nut	- Lager	– Mutter– Lager	Mutter	Ecrou Tuerca - Roulement - Rodamiento
21	1619 2815	2	- Bearing SKF 320.05X	SKF 320.07X - Lager SKF 320.05X	SKF 320.07X - Lager	SKF 320.07X - Lager	 Roulement — Rodamiento
22	1619 2649	2	- Cap	- Wieldop	– Navkåpa	SKF 320.05X - Nabenkappe	SKF 320.05X SKF 320.05X - Couvre moyeu

4	47 - 48	9000 0302 9000 0000 687 3105		3 1 1	— — Joint	— — Pakking	– Packning	Kupplung, kompl.Dichtung.Haube	— — Joint	— — Junta
						XAS80 E	XAS80 E	XAS80 E	XAS80 E	XAS80 E
	_			1	Manifold, compl	Uitlaatniin kompl	Uttagsrör kompl	Auslassrohr, kompl	Tuyau de sortie, compl	Tubo de salida, compl
	45	1613 2440		1	- Manifold	- Hitlaatniin	- Uttansrör	- Auslassrohr	- Tuvau de sortie	- Tubo de salida
	46	8202 0901-09		4	Valve, compl.Saunders 3/4"BSP	Kraan, kompl	Ventil, kompl	- Hahn, kompl	- Vanne, compl	Válvula, compl.Saunders 3/4"BSP
	47	9000 0302		4				- Kupplung, kompl		
	_	9000 0000		1				Dichtung		
	49	663 9868	*) **)	3	O-ring	O-ring	O-ring	O-Ring	Joint torique	Junta tórica
	50	147 1403-03		4				Bolzen		
	51	333 3237	*) **)	6				Sicherungsscheibe		
	52	266 2112		2				Mutter		
	53	1616 3252		1				Träger		
	E A	1610 2766		1		1200000 0000000000000000000000000000000		100000000000000000000000000000000000000		Ooporto

Screw Bout Bult Bolzen Boulon Perno

 Screw
 Bout
 Bult
 Bolzen
 Boulon
 Perno

Washer _____ Onderlegplaatje _____ Bricka _____ Unterlegscheibe _____ Rondelle dentée _____ Arandela dentada

Data plate ______ Plaque d'instruction _____ Placa de caracteristicas

54 55 56

57

58

1619 2766

301 2335

690 3132

266 3177

147 1323-03

39.015.0/1.0

FRAME / BALKRAAM / RAM / BALKENRAHMEN / CHASSIS / CHASIS

1	1613 2975	1	Frame	Balkraam	Balkram	Balkenrahmen	Châssis	Chasis
2	1613 2561	1	Rear bumper	Schokbreker	Buffert	Stossdämofer	Pare-choc	Amortiquador
3	147 1362-03	4	Bolt	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno
4	333 3232	4	Lockwasher	Boroplaatie	Låsbricka	Sicherungsscheibe	Rondelle dentée	Arandela dentada
5	301 2344	4	Washer	Onderlegplaatje	Bricka	Unterleascheibe	Bondelle	Arandela
6	266 2111	4	Nut	Moer	Mutter	Mutter	Ecrou	Tuerca
7	147 1477	4	Screw	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno
8	333 3144	4	Lockwasher	Borgplaatie	Låsbricka	Sicherungsscheibe	Rondelle dentée	Arandela dentada
9	1616 2253	2	Disc. wheel	Schijfwiel	Fälg	Scheibenrad	Roue à disque	Rueda
10	538 1649	2	Pneum. tyre	Band	Däck	Reifen	Pneu	Neumático
11	538 3524	2	Inner tube	Binnenband	Slang	Schlauch	Chambre à aire	Cámara de aire

34.033.0/0.0

LYFTING EYE AND TOOLBOXES / HEFOOG EN GEREEDSCHAPSBAKKEN / LYFTÖGLA OCH VERKTYGSLÅDOR / HEBEÖSE UND WERKZEUGKASTEN / ANNEAU DE LEVAGE ET BOITES D'OUTILLAGES / CÁNCAMO Y CAJAS DE HERRAMIENTAS

1	1613 2962		Bracket, LH		Konsol, vänster	Träger, L	Support, gauche	Soporte, izquierdo
2	1613 2962-01	1	Bracket, RH	Steun, R			Support, droite	
3	147 1362-03	8	Bolt	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno

---/---

¹⁾ Not supplied separately - Niet afzonderlijk geleverd - Levereras ej som separat - Nicht einzeln geliefert - Pas fourni séparément - No se entrega separadamente

^{*)} Service kit "Vessel" No. 2910 0003.

^{**)} Service kit "Min. pressure valve" No. 2910 0004-01

AIR RECEIVER AND DELIVERY PIPES / LUCHTKETEL MET PIJPEN / LUFTBEHÅLLARE MED LUFTRÖR / LUFTBEHÄLTER UND ROHRE / RESERVOIR D'AIR AVEC TUYAUX / DEPÓSITO DE AIRE CON TUBOS

7	1613 2224		1	Check valve	Terugslagklep ,,,,,	Backventil	Rückschlagventil	Clapet de retenue	Valvula de retención
2	147 1402-03		2	Screw	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno
3	1613 3024		1	Valve	Klep	Ventil	Ventil	Soupape	Valvula
4	663 7138		1	O-ring	O-ring	O-ring	O-Ring	Anneau	Anillo
5	147 1373		4	Bolt	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno
_	1613 2415-80		1	Vessel, compl	Ketel, kompl	Behållare, kompl	Behälter, kompl	Réservoir, compl	Depósito, compl.
6		1)	1	Vessel	- Ketel	- Behållare	_ Behälter	- Réservoir	- Depósito
7	1616 2834		1	- Cover	— Deksel	- Lock	- Deckel	- Couvercle	— Tapa
8	147 1403		12	- Bolt	- Bout	- Bult	Bolzen	- Boulon	– Perno
9	2250 2528		1	- Plug	- Plug	 Propp 	 Stopfen 	Bouchon	– Tapon
10	661 1359	*)	1	- Washer	 Onderleaplaatie 	Bricka	 Unterlegscheibe 	- Rondelle	– Arandela
11	686 4206		1	- Plug	- Plug	- Propp	- Stopfen	 Bouchon 	– Tápon
12	661 1038	*)	1	Seal washer	- Afdichtring	- Tätningsring	- Dichtungsring	- Joint	— Junta
13	1613 2433		1	Separator	Afscheider	Separator	Abscheider	Separateur	Separador
14	1613 2638		1	Shield	Afscherming	Skydd	Abschirmung	Protection	Protección
15	291 1110		1		Moer		Mutter		
16	1616 2835	*)	2	Gasket	Pakking	Packning	Dichtung		
17	147 1360	(14)	3				Bolzen		
18	301 2144		3	Washer	Onderlegalactic	Bricka	Unterlegscheibe	Rondelle	Arandela
19	1619 2391		1	Oil level gauge compl	Oliestandmeter kompl	Olienivåmätare kompl	Ölstandsmesser kompl	lauge d'huile compl	Indicador de aceite, compl.
20	1091 0134 01	*)	1	loint	Pakking	- Packning	- Dichtung	- Inint	- Junta
	211 1325	139	4	Corone	Pout	Bull.	Bolzen	Roulon	Perno
21	1613 2348-80		1	Min, pressure valve,	Minimumdrukklep,	Minimitryckventil.	Mindestdruckventil,	Soupape de pression,	Válvula de presión,
_	1013 2346-60		'	compl=	kompl	kompl	kompl.	comple	compl
-00		4.1	4				– Gehäuse		
22		1)	4	- valve casing	- Huis	- nus	– Genause – Ventil	Soupana	- Válvula
23	1613 2350	**)	4	- Piston valve	- Kiep	- ventii	- ventii	- Soupape	Muelle
24	1613 2351	**)		- Spring	- veer	- F jader	- Feder	- hessort	- Nuelle Pistée
25	1613 2352		4	- Piston	- Zuiger	- Kolv	- Kolben	- Piston	- FISCOII
26	663 3131		3	- O-ring	- Q-ring	- O-ring	- O-Ring	- Joint torique	- Junta tonca
27	2250 5875		3	- Piston ring	- Zuigerring	- Kolvring	- Kolbenring	- Segment	- Segmento
28	1613 2353		3				– Feder		
29	1613 2354						– Gehäuse		
30	663 7135	**)	1				. – O-Ring		
31	335 3111)	3	 Retain, ring 	- Klemveer	. – Spärring	- Seegerring	- Circlips	- Aro de cierre
32	335 2152		1	- Circlip	- Klemveer	Spärring	- Seegerring	- Circlips	- Aro de cierre
33	1613 2349)	1				Dichtung		
34	147 1363-03		4	Bolt	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno
35	653 1041	**)	4	Lock washer	Borgplaatje	Låsbricka	Sicherungsscheibe	Rondelle dentée	Arandela dentada
36	830 2088		1	Safety valve	Veiligheidsklep, kompl.	Säkerhetsventil, kompl.	Sicherheitsventil, kompl.	Soupape de sûreté, cpl	Válvula de seguridad, compl.
_	1619 3848	**)	1	- Plastic hood	- Plastic beschermkap	- Plasthuv	- Plastikhaube	 Capuchon en plastique 	- Tapa en plástica
37	653 1163	**)	1	Washer	Onderlegplaatje	Bricka	Unterlegscheibe	Rondelle	Arandela
	2250 1120-81		1		Aftapkraan, kompl	Dräneringsventil, kompl.	Kondenswasserventil,	Purgeur, compl	Válvula de purga, compl.
						-	kompl.		
38	2250 1120		1	- Housing	- Huis	- Hus	- Gehäuse	- Corps	- Cuerpo
39	1614 0721		1			- Ventil		- Soupape	
40	663 3817		1		- O-ring		- O-Bing	- Joint torique	
41	2252 2806		1			– Fiäder	- Feder		
42	108 1244		1	- Flast nin	Elastische nen	- Rörpinne	_ Federstift	- Goupille élastique	
43	1613 2463		4		Slang			Tuyau	
44	653 1189		i		Onderleaplaatje		Unterlegscheibe		
	000 1100		::*	**************************************	Onder regplication	Brickd	Officer region relief	Trongono	Arangela
				XAS50 E, XAS60 E	XASSO E, XAS60 E	XAS50 E, XAS60 E	XAS50 E, XAS60 E	XAS50 E. XAS60 E	XAS50 E, XAS60 E
				71 1000 E, 77 000 E			**************************************		
_			1	Manifold, compl	Uitlaatpijp, kompl	Uttagsrör, kompl	Auslassrohr, kompl	Tuyau de sortie, compl	Tubo de salida, compl.
45	1513 2440		1		- Uitlaatpijp	- Uttagsrör		- Tuyau de sortie	– Tubo de salida
46	8202 0901-09		3	 Valve, compl. 	- Kraan, kompl			- Vanne, compl	
				Saunders 3/4"BSP	Saunders 3/4"BSP	Saunders 3/4"BSP	Saunders 3/4"BSP	Saunders 3/4"BSP	Saunders 3/4"BSP/
					- '			== = :	***/

1) XAS50 E 2) XAS60 E 3) XAS80 E

40.065.0/0.0

SILENCING KIT / GELUIDDEMPENDE ONDERDELENSET / LJUDDÄMPANDE RESERVDELSSATS / GERÄUSCHDÄMPFUNGSSATZ / TROUSSE DE PIECES DE RECHANGE POUR L'INSONORISATION / JUEGO DE PIEZAS DE REPUESTO PARA SILENCIAMIENTO

1	1616 2837		2	Raffle	Scherm	Claire	Cabusanalassa	Fara	01
2	1619 2114-03	1)	AŘ				Schutzplatte	Ecran	
~	1019 2114-03	17	An		Schuimrubber	Skumplast			Goma espuma
2	1010 0070 04			(2000×1000×50mm)	(2000×1000×50mm)	(2000×1000×50mm)	(2000×1000×50mm)	(2000×1000×50mm)	(2000×1000×50mm)
3	1616 3272-01		1	Plate	Plaat	Plåt	Platte	Plaque	Placa
4	1619 2765	1)	21	Screw	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	
_	1619 2765	2)	14	Screw	Bout	Bult	Bolzen		Perno
5	1619 2766		11		Bout	Bult	Bolzen	Boulon	
6	1613 2450-01		1	Bottom plate	Bodemplaat		Rodenniatte	Plaque de fond	
7	1613 2593	1)	1	Foamholder	Steun	Konsol	Tränor	Support	
8	1613 2593-01	1)	1	Foamholder			Träger	Support	
ā	1613 2589	10.0	ż					Support	
10	1616 2813	1)	1	Poffic	Steun		Träger	Support	Soporte
11	1613 3078	• /	,	Caifferen	Scherm	Skarm	Schutzplatte	Ecran	Chapa de protección
12	1616 2815			Stiffener	Steun	Fäste			
			1		Scherm	Skärm	Schutzplatte	Ecran	Chapa de protección
13	1616 3251		1	Bracket		Konsol	Träger	Support	Soporte
14	147 1322-03	1)	10	Bolt	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno
	147 1322-03	2)	6	Bolt	Bout	Bult	Bolzen		Perno
15	333 3227	1)	6	Lockwasher	Borgplaatje		Sicherungsscheibe	Rondelle dentée	Arandela dentada
_	333 3227	2)	2	Lockwasher	Borgplaatje	Låsbricka	Sicherungsscheihe	Rondelle dentée	Arandela dentada
16	266 2110	1)	10	Nut		Mutter	Mutter	Ecrou	Tuerca
	266 2110	2)	6	Nut				Ecrou	
17	1613 2768	1)	1	Bracket	Steun	Konsol			
18	1616 3271	1)	1	Strip	Stoof			Support	Soporte
19	129 3175	11	26	Pop sivot	Staaf	raste	Stange	Traverse	Barra
20	1619 2665	2.7	AR	Pop rivet	Killiknagei	NIT	Niet	Rivet	Remache
21		13	An	Rubber seal	Rubberen afdichting	Gummitatning	Gummidichtung	Joint, caoutchouc	Junta, caucho
	1616 3222	17	Ö	r danmolder	Steun	Konsol	Fäste	Support	Soporte
22	1616 3222-01	1)	б	Foamholder	Steun	Konsol	Fäste	Support	Soporte
23	301 2335		4	Washer	Onderlegplaatje			Rondelle	
							9	:10000000000000000000000000000000000000	

¹⁾ XAS80

²⁾ XAS50, XAS60

BODYWORK / OMBOUW / HUV / KAROSSERIE / CARROSSERIE / CARROCERÍA

1	1613 2441-01		1	Side panel LH	Ziipaneel, I	Sidoplåt vänster	Seitenteil, L	Calandre gauche	Panel izquierdo
2	1613 2442		1	Side panel RH			Seitenteil, R	Calandre, droite	
3	1616 2794		2	Bracket		Konsol		Support	- •
4	1616 2795		2	Bracket			Träger	Support	
5	147 1362-03		16		Rout	Bult	Bolzen	Boulon	
6	301 2344		8		Onderleaplaatje			Rondelle	
7	291 1111		8	Nut		Mutter			
ó	1613 2771		1		Ctour	Vanael		Ecrou	
9	333 3227		4	Support		Konsoi	Träger	Support	
_			9	Lock wasner	Borgplaatje	Lasbricka		Rondelle dentée	
10	147 1322-03		_		Bout		Bolzen	Boulon	
11	301 2335		9	Washer	Onderlegplaatje	Bricka	Unterlegscheibe	Rondelle	
12	266 2110		9		Moer			Ecrou	
13	1616 2856		2	Mudguard				Garde-boue	
14	1619 2766		46		Bout		Bolzen	Boulon	Perno
15	1616 2796		1	Front plate	Voorpaneel	Gavel, främre	Wand, vorne	Panneau, avant	Panel, delantero
16	1616 2797		1	Rear plate	Achterpaneel	Gavel, bakre	Wand, hinten	Panneau, arrière	Panel, trasero
17	1613 2443		1	Roofpanel, upper	Dakpaneel	Tak	Dach	Toit	Techo
18	1616 2801		1	Cover	Deksel	Lock		Couvercle	
19	1613 2449		1	Bottomplate	Bodemplaat	Bottenplåt	Bodenplatte	Plaque de fond	Placa inferior
20	1613 2447		1	Door, LH		Dörr vänster	Tür. L	Porte gauche	Puerta izquierda
21	1613 2634		1		Deur, R		Tür R	Porte, droite	Puerta derecha
22	1616 2844		4	Box	Page Page	Pam Pam	Rahmen	Fenêtre	
23	129 3174		14	Pop rivet					
24	1616 2845		1						
	162 4206		2	Screw	Deur	Dorr	Tür		
25 26	1614 0816		1	Pubbor insert	Bout	Buit	Bolzen	Boulon	
27	291 1107		2	Lookout	Rubberen pakking	Gummipackning	Gummidichtung		
			2	LOCKHUL	Moer	Mutter	Mutter	Ecrou	
28	1020 5927		2	Handle	Handvat	Handtag	Griff	Poignée	
29	164 5032		8	Screw	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno
30	333 3114		8		Veerring	Fjäderbricka	Federring	Rondelle à ressort	Arandela elástica
31	266 1106		8		Moer	Mutter	Mutter	Ecrou	Tuerca
32	1613 2666		4	Stirrup			Bügel	Etrier	Estribo
33	129 3172		8	Pop rivet	Klinknagel	Nit	Niet	Rivet	Remache
34	1619 2980-01		4	Base plate	Paneel	Panel	Platte	Panneau	
35	1619 2978-01		4	Catch	Klink	Hake	Haken	Crochet	
36	1619 2981-01		4	Pin	Pen	Pinne		Goupille	
37	690 1682		2	Firm plate	Firmaplaatie	Firmaskylt		Etiquette	
38	690 1666-01		2	Firm plate	Firmaplaatie	Firmaskylt	Firmaschild	Etiquette	
39	129 3108		16			Nit	Niet	Rivet	
40	690 9111		1	Data plate	Fabrikatieplaatje	Dataskylt		Plaque d'instructions	
41	244 4164		4		Klinknagel			Rivet	
42	1613 3051		2	Decal		Skylt		Etiquette	
43	1613 2618		1		Steun	Konsol		7	
44	1613 2618-02		1					(50000055000000000000000000000000000000	
45	301 2144		2						Soporte
46	111 1231		2						
47	1619 0269		_	Spirt piri		Pinne		Goupille	
48	1613 3053		5			Gummibuffert	Gummidämpfer	Tampon, caoutchouc	
		300	2		Zelfklever	Skylt	Abziehbild	Etiquette	
49	1613 3058	1)	2		Zelfklever (52 l/s)		Abziehbild (52 l/s)	Etiquette (52 I/s)	
) - / (1613 3061	2)	2					Etiquette (68 l/s)	
-	1614 3044	3)	2		Zelfklever (81 l/s)	Skylt (81 l/s)		Etiquette (81 I/s)	
50	1613 3056		2	Decal	Zelfklever	Skylt	Abziehbild	Etiquette	Etiqueta

15 16	1089 0333-01	1	End bracket	EindsteunEindsteun	Fäste	Endwinkel	Equerre	Soporte Soporte
17	1089 0265-01	4		Zekeringshouder	Säkringshållare	Sicherungshalter	Porte-fusible	Portofusible
18 19		1)2)3)4)5) 3 6)7) 3	***************************************	Zekering	Siemens 5 SB2 21 (4A Siemens 5 SB2 21 (4A	slow)		Fusible
20	1089 9064-03	1		Relais	Bala Bala	Detei-	Dalaia	Dalá
21		1	I ime relay	Tijdrelais	Tidrelä	Zeitrelais	Helais temporise	Relé de tiempo
22		1)2)3) 4)5)	Transformer	Transformator	Transformator	Transformator	Transformateur	Transformador
		6)7)			Siemens 4AM 51 23-20 Siemens 4AM 53 05-10	CA/200VA CA/630VA		
23		1)2) 2	Contactor	Schakelaar	Brytare	Schalter	Interrupteur	Interruptor
		5) 2 6)7) 2			Siemens 31 A 23 15-04	λM		
		2 (//			Siemens 3TA 26 15-04	M		
24		1)2)3)4)	Contactor	Schakelaar	Brytare	Schalter	Interrupteur	Interruptor
		5)			Siemens 3TA 22 10-04 Siemens 3TA 23 15-04	λΜ λΜ		
		6)7) 1			Siemens 3TA 24 15-OA	M		***************************************
25		1) 1	Overload relay	Overbelastingsrelais	Uverbelastskydd	Uberstromrelais	Relais de protection	Relè de sobrecarga
		2)	••••••••••••	***************************************	Siemens 3UA 42 00-2A	J (14-20A)		
		31	***************************************		Siemens 30A 42 00-2A	(K (17-25A)		••••••
	= ====	4)	***************************************		Siemens 3UA 42 00-3A			
		4/	***************************************		Siemens 3UA 42 00-3A	M (30-45A)		•••••••
		5)			Siemens 3UA 42 00-4A			
		6) 1	***************************************	***************************************	Siemens 3UA 43 00-5A	11 /40 00 11		***************************************
	===	// 1	•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••		Siemens 3UA 43 00-5A	D /EE OOAL		

¹⁾ XAS50/500V-50Hz 2) XAS50/380V-415V-50Hz 3) XAS60/415V-500V-50Hz; XAS80/500V-50Hz 4) XAS60/380V-50Hz; XAS80/415V-50Hz 5) XAS50/220V-50Hz; XAS80/380V-50Hz 6) XAS60/220V-50Hz 7) XAS80/220V-50Hz

	1088 0177-07	2)3)4)6)7)8)	1	Elbow sleeve	Klemring	Klämring	Kiemmring	Manchon	Manguito
35	698 6114	1)5)	1	Sleeve	Klemring	Klämring	Klemmring	Manchon	Manguito
	698 6112	2)3)4)6)7)8)	1				Klemmring		
36	697 9808	1)5)	2	Nut					
	697 9808	2)3)4)6)7)8)	1	Nut					
37	697 9726	2)3)4)8)	1	Reducer	Verloopstuk				Pieza de reducción
	697 9726	6)7)	2				Übergangsrohr		
38	697 9808	1)5)	1	Nut					
	697 9807	2)3)4)6)7)8)	1	Nut					Tuerca

31.027.0/0.0

CUBICLE	KASTEN.	/ SKÅP /	KASTEN /	ARMOIRES	CAJAS
---------	---------	----------	----------	-----------------	-------

1 2 3 4	1083 5050-01 1083 5050-02 1083 5050-03 1083 5050-04 1083 5050-05 1083 5050-07 1083 5050-08 1613 2923 1613 2924 1613 2925	1) 2) 3) 4) 5) 6) 7)	1 1 1 1 1 1 1 2 2 2	Door	Kast, kompl. Kast, kompl. Kast, kompl. Kast, kompl. Kast, kompl. Kast, kompl. Kast (leeg) Deur Monteringsplaat Scharnier	Skåp, kompl. Skåp, kompl. Skåp, kompl. Skåp, kompl. Skåp, kompl. Skåp, kompl. Hus (tomt) Dörr Monteringsplåt Gångjärn	Kasten, kompl. Kasten, kompl. Kasten, kompl. Kasten, kompl. Kasten, kompl. Kasten, kompl. Kasten (leer) Tür Montierplatte Scharnier 72 Schloss	Platine	Caja, compl. Caja, compl. Caja, compl. Caja, compl. Caja, compl. Caja, compl. Caja (vació) Puerta Placa de fijación Bisagra Cerradura
6	1089 9068-01		1	Key		Kil	Schlüssel	Clef	Llava
7	690 3401-20		1		Plaatje	DIS+	Cabild	Dien	Liave
				Cable channel	Kabelgoot	Plåt Kabelrör	Vehalleral	Plaque	
8			1		-		Kabelkanal	Caniveau de câble	Canal de cable
ă	1704 1770 200		i			30 x 30 L = 658		••••••	
10			i			30 X 30 L = 220			22000000000000000000000000000000000000
11			1		Λ = -d11	30 x 30 L = 492	•••••••	***************************************	
• • •				Control of	Aardrail	Linjai, jorgning	Schutzleiterschiene	Rail de mise à la terre	Conjunto à tierra principal
12	1089 0331-07	1)2)	3			32 DIN 46277 L = 300			***************
12	1009 0331-07	1/2/	ې		Klem	Pinrad	Klemme	Borne	Reglera de terminales
		3)4)5)	3	Terminal	Klem	Pinrad	Klemme		Reglera de terminales
		6)7)	_		***************************************	Weidmüller SAK 35PA	(35 mm ²) + 1 end section		
13	1089 0331-02	1)2)	3		***************************************	Weidmüller SAK 70KrG	(70 mm ²)+1 end section		
13		3)4)	Ь		Klem	Pinrad	Klemme	Borne	Reglera de terminales
	1089 0331-06		ь	Terminal	Klem	Pinrad	Klemme	Borne	Reglera de terminales
	*** ***	5)6)7)	6	Terminal	Klem	Pinrad	Klemme	Borne	Reglera de terminales
	4000 0004 00			***************************************		Weidmüller SAK 35PA	(35 mm ²)		•
14	1089 0331-02		11	Terminal	Klem	Pinrad	Klemme	Borne	Reglera de terminales

¹⁾ XAS60 E 220V-50Hz 2) XAS60 E 380V-50Hz 3) XAS60 E 415V-50Hz 4) XAS60 E 500V-50Hz 5) XAS80 E 220V-50Hz 6) XAS80 E 380V-50Hz 7) XAS80 E 500V-50Hz 8) XAS80 E 500V-50Hz 9) See detailed list— 7 in 6

⁹⁾ See detailed list - Zie gedetailleerde lijst - Se detaijlista - Siehe detaillierte Liste - Voir liste détaillée - Véase la lista especeficada

88

.../...

0	1000 0222 01	41.01	4	5.					
8	1089 0223-01	1) 2)	1		Fasevolgorde relais		•	Relais à sequences à phases	Relé de secuencia de las fases
	1089 0223-02	3) 4)	1	Phase sequence relay	Fasevolgorde relais	Fasväljarrelä	Phasen reihenfolgerelais	Relais à sequences à phases	Relé de secuencia de las fases
9	160 1173		2	Screw	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno
10	1613 2947		1	Label	Zelfklever	Skylt	Abziehbild	Etiquette	Etiqueta
11		7)	1	Cable guide	Geleider	Ledrör	Leiter	Conduit	Conducto
12	1088 0202-07	,	2	Cable protection	Afscherming	Skydd	Schutz	Protection	
13	1088 8624-07		1	Conduit plica	Afscherming	Skydd			
14	1088 8638-06	1)	2		Afscherming		Schutz	Protection	
	1088 8638-06	2) 3) 4)	1	Conduit plica	Afscherming	Skydd	Schutz	Protection	
15	692 5146-03	21 31 41	1	Cable	Arscherming	Skydd	Schutz	Protection	
16	698 5111		1	Cable aland	Kabel	Kabel	Kabel		Cable
17	697 9805		1	Cable gland		Kabelförskruvning	Verschraubung	Raccord	Racor
			1		Moer	Mutter	Mutter	Ecrou	Tuerca
18	692 5549-03		1 .	Cable		Kabel	Kabel	Câble	Cable
19	698 5119		1	Cable gland		Kabelförskruvning	Verschraubung	Presse-étoupe	Racor
20	697 9806		1	Nut	Moer	Mutter	Mutter		Tuerca
21	692 0643-30	1)	6	Cable		Kabel	Kabel	Câble	Cable
	692 0643-20	2) 3) 4)	6	Cable		Kabel	Kabel		Cable
22	694 5130	1)	6	Cable lug		Kabelöga	14 1 1 1 1		
	694 5114	2) 3) 4)	6	Cable lug		Kabelöga			Cáncamo del cable
23	692 0743-30	1) 2)	1	Cable		14 1 1			Cáncamo del cable
	692 0743-25	3) 4)	i			Kabel	Kabel	Câble	Cable
24	694 5130	1) 2)	1	Cable		Kabel	Kabel		Cable
27	694 5124		1	Cable lug		Kabelöga	Kabelschuh		Cáncamo del cable
25		3) 4)	1	Cable lug		Kabelöga	Kabelschuh	Cosse	Cáncamo del cable
25	698 6109	1)	4	Sleeve	Klemring	Klämring	Klemmring	Manche	Manguito
00	698 6109	2) 3) 4)	2	Sleeve	Klemring	Klämring	Klemmring		Manguito
26	697 9723	1)	2	Reducer	Verloopstuk	Reduceringsrör	Übergangsrohr	Pièce de réduction	
	697 9723	2) 3) 4)	1	Reducer	Verloopstuk	Reduceringsrör	Übergangsrohr	Pièce de réduction	Pieza de reducción
27	697 9807		2	Nut	Moer	Mutter	Mutter	Ecrou	Tuerca
28	697 9806	1)	2	Nut	Moer	Mutter	Mutter	Ecrou	
	697 9806	2) 3) 4)	1	Nut	Moer	Mutter	Muttor		Tuerca
29	692 0634-33	1)	3	Cable			Mutter	Ecrou	Tuerca
	692 0634-28	2)	3	Cable	\$40000000011000001100000000000000000000	Upo de de la composiçõe		Câble	Cable
	692 0634-23	3) 4)	3	Cable	(FD0) (FD0) (FD0) (FD0) (FD0) (FD0) (FD0)	Kabel	Kabel		Cable
30	692 0734-03	1)	1			Kabel	Kabel		Cable
00	692 0734-30	2)	1	Cable	Kabel	Kabel	Kabel	Câble	Cable
	692 0734-25	3) 4)	1	Cable		Kabel	Kabel	Câble	Cable
31	694 5130		1	Cable	Kabel	Kabel	Kabel	Câble	Cable
51	694 5124	1) 2)	1	Cable lug	Kabelschoen	Kabelöga	Kabelschuh		Cáncamo del cable
22		3) 4)	1	Cable lug	Kabelschoen	Kabelöga	Yahelschuh		Cáncamo del cable
32	697 9726	1)	2	Reducer		Reduceringsrör	rgangsrohr	Réduction	
-00	692 9726	2) 3) 4)	1	Reducer	Verloopstuk	Reduceringsrör	opergangsrohr		Pieza de reducción
33	1088 0177-07		1	Elbow sleeve	Klemring	Klämring	Klemmring		Manguito
34	697 9808		1		Moer	Mutter			9
35	698 6112		1	Sleeve	Klemring		Klemmring		Tuerca
36	697 9807		1	Nut	Moer		Klemmring		Manguito
37	1088 0524-05		1	Plug		Mutter	Mutter	Ecrou	Tuerca
38	697 9805		i	Nut	Moor	Propp	Stopfen		Tapón
39	1088 0524-07	2) 3) 4)	i	Plug	Dive	Mutter	Mutter	Ecrou	Tuerca
40	697 9807	- 1	1	Plug	Plug	Propp			Tapón
41	1088 0524-06		1	Nut	Moer	Mutter	Mutter	Ecrou	Tuerca
71	1000 002400	41 31 41	1	Plug	Plug	Propp	Stopfen	Bouchon	Tapón
1) 22	0V-50Hz	F	See	"Control cubicle, with Sign	mans V D storter"				•

⁵⁾ See "Control cubicle with Siemens Y-D starter".6) See "Instrument panel".7) See "Electrical equipment".

 ^{1) 220}V-50Hz
 2) 380V-50Hz
 3) 415V-50Hz
 4) 500V-50Hz

1.3
ž

25 26	147 1363-03 301 2344	4	Bolt		Bult	Bolzen	Boulon	Perno
27	1091 1204	1	Patent plate	Patentplaatje	Patentskylt	Unterlegscheibe	Plaque de brevets	Placa de natentes
28	124 3103	4	Pop rivet	Klinknagel	Nit	Niet	Rivet	Remacne

^{*)} Service kit "Unloading valve" Ref. No. 2910 0005-01

22.015.1/0.1

ELE	CTRICAL EQUI	PMENT	/ EL	EKTRISCHE UITRUSTI	NG / ELUTRUSTNING	/ ELEKTRISCHE ANL	AGE / EQUIPEMENT I	LECTRIQUE / EQUIPO	O ELÉCTRICO
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 - 15 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16	1613 2971 1613 2971-01 147 1362-03 333 3232 147 1322-03 333 3227 266 2110 1613 2965 147 1323-03 301 2335 211 1325 211 1247 333 3220 333 3220 333 3227 266 2108 266 2110	1) 1) 2) 3) 3) 2) 3) 2)	1 1 4 4 1 5 5 4 1 2 2 1 1 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	Bracket Screw Lockwasher Cubicle (see cubicle) Screw Lockwasher Nut Bracket Screw Washer Appliance inlet Connector Capscrew Capscrew Lockwasher Lockwasher Nut Nut Bracket Screw Washer Appliance inlet Connector Chapscrew Capscrew Capscrew Lockwasher Nut	Steun Bout Borgplaatje Kast (zie "Kast") Bout Borgplaatje Moer Steun Bout Onderlegplaatje Aansluitdoos Koppeling Dopbout Dopbout Borgplaatje Borgplaatje Moer	Fäste Bult Låsbricka Skåp (se "Skåp") Bult Låsbricka Mutter Fäste Bult Bricka Kopplingslåda Koppling Hattbult Hattbult Låsbricka Låsbricka Mutter Mutter	Konsole Bolzen Sicherungsscheibe Kasten (seihe "Kasten") Bolzen Sicherungsscheibe Mutter Konsole Bolzen Unterlegscheibe Anschlussdose Kupplung Hutbolzen Hutbolzen Sicherungsscheibe Sicherungsscheibe Mutter	Armoire (voir "Armoire") Boulon	Soporte Perno Arandela dentada Caja (véase "Caja") Perno Arandela dentada Tuerca Soporte Perno Arandela dentada Caja de conección Acoplamiento Perno Perno Arandela dentada Arandela dentada Arandela dentada Arandela dentada
17	1615 2865-01		1	Cable guide	Geleider	Ledrör	Leiter		Tuerca Conductor

31.025.1/0.0

FLE	CTRICAL SYST	EM / ELE	KTRISCH SYSTEEM / ELS	SYSTEM / ELEKTRISCI	H SYSTEM / SYSTEME	ELECTRIQUE / SISTE	MA ELÉCTRICO	XAS50 E
1 2	1089 0330-09 1089 0328-06 1089 0328-07	5) 1) 2) 3) 4)	1 Appliance inlet	Toestel kontaktstop Toestel kontaktstop	Kopplingslåda Kopplingslåda Kopplingslåda	Wand-Gerätestecker Wand-Gerätestecker	Socia do connectour	Caja de conexión Caja de conexión
4	1089 0329-09 1089 0327-06 1089 0327-07	1) 2) 3) 4)	Motor (see motors) Connector Connector Connector	Koppelkontaktstop Koppelkontaktstop	Koppling	Kupplung	Prise mobile	Motor Acoplamiento
5 6 7	1089 0363-01 2250 5590	6)	1 Solenoid valve	Magneetventiel	Magnetyentil	Armaturenbrett	Tableau de bord	Panel de control

¹⁾ Not supplied separately — Niet afzonderlijk geleverd — Levereras ej separat — Nicht einzeln geliefert — Pas fourni séparément — No se entrega separadamente

¹⁾ See "Electrical system" 2) XAS50 E 220V; XAS60 E 220, 380V; XAS80 E 220, 380, 415V. 3) XAS50 E 380, 415, 500V; XAS60 415, 500V; XAS80 500V.

24 25 26	2252 3210-02 1614 0132-04 574 8112-07	1 1	Rubb. washer	Rubberen onderlegplaatje		Unterlegscheibe, Gummi		Tubo Arandela en caucho Tubo flexible
20 27	1613 2980	i			Fäste			Soporte
28	147 1320-03	2			Bult			Perno
29	333 3227	2	Lockwasher	Borgplaatie	Låsbricka	Sicherungsscheibe		Arandela dentada
30	2250 2438	1			Klammer		Etrier	Estribo
31	1613 2672	1	Support	Steun	Fäste	Konsole		Soporte
32	147 1323-03	1	Screw	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno
33	301 2335	1	Washer	Onderlegplaatje	Bricka	Unterlegscheibe	Rondelle	Arandela
34	266 1110	1	Nut	Moer	Mutter	Mutter	Ecrou	Tuerca
35	1613 2684	2			Fäste	Konsole	Support	Soporte
36	160 6081	6			Bult			Perno
37	266 2108	6			Mutter			Tuerca
38	1613 2683	2	Hose support	Steun	Fäste	Konsole	Support	Soporte
39	160 6079	4					Boulon	Perno
40	1613 2685	3	Hose support	Steun	Fäste	Konsole	Support	Soporte
41	1614 3045	1	Bracket	Steun	Fäste	Konsole	Support	Soporte
42	1613 0803-02	2	Clamp	Klembeugel	Klammer	Klemme	Etrier	Grapa
43	1613 2960	1	Clamp	Klembeugel	Klammer	Klemme	Etrier	Grapa
44	1613 2959	1			Fäste	Konsole	Support	Soporte
45	147 1362	1		Bout				Perno
46	266 1111	1					Ecrou	Tuerca

¹⁾ See separate list – Zie gedetailleerde lijst – Se detaljlista – Siehe detaillierte Liste – Voir liste détaillée – Véase la lista especeficada. 2) See "Electrical system"

26.051.0/0.0

.../...

UNL	LOADING VALV	/E / ON	TLAS	TKLEP / AVLASTNINGSVE	NTIL / ENTLAS	rungsventil / soup	APE DE DECHARGE /	VÁLVULA DE DESCA	RGA
_	1613 2389-82		1	Unloader valve, compl. — Or	tlastklep, kompl	Avlastningsventil, kompl.	Entlastungsventil, kompl.	Soupape de décharge, compl.	Válvula de descarga, cpl
1		1)	1	- Unloader housing Hu	is	. – Hus	- Gehäuse	- Corps	Cuerpo
2	1613 2389		1	- Valve Kle	p	Ventil	- Ventil	- Soupape	Válvula
3	102 0331		1	- Cyl. pin Per					
4	1619 3760	*	1	- Piston ring Zu					
5	663 9274	*	1	- O-ring O-r	ing	. — O-ring ,	- O-Ring	- Joint torique	 Junta tórica
6	1613 3006		1			. – Propp			
7	1613 3047		1	 Spring ass'v – Ve 					
8	1613 2538		1			. – Hallåre			
9	663 7116	*	1			. — O-ring			
10	102 0239		1			_ Pinne			
11	335 3111	•	1			Spårring			 Anillo de seguridad
12	1613 2397		1	- Flange Fle	ns	. – Fläns	- Flansch	- Flasque	
13	147 1325-03		4	- Bolt Bo		. – Bult			
14	301 2335		4			. – Bricka			
15	1613 2398		1			- Packning			
16	1613 2399		1	- Valve Kle					
17	1613 2913		1	- Plug Plu					
18	1613 2405		1	- Cover De				- Couvercle	
19	663 7119	•	1	- O-ring O-r				- Joint torique	 Junta tórica
20	147 1249-03		2	- Bolt Bo	ıt	. – Bult	- Bolzen	- Boulon	– Perno
21	301 2321		2	- Washer On	derlegplaatje		- Unterlegscheibe		
22	686 4701		1	- Plug Plu		. – Propp	- Stopfen	- Bouchon	— Tapón
23	653 9038		1	- Washer On			- Unterlegscheibe		
24	1613 2363	•	1	Gasket Pakk		. Packning	Dichtung	Joint	Junta

15	2250 5852		1	– Spring guide — Fjäders	styrning	- Guide de ressort Guiã	a de muelle
16	663 3132	*)	1	- O-ring O-ring O-ring	O-Ring	- Joint torique Junt	ta tórica
17	2252 1428		1	– Spring – Veer – Fjäder	- Feder	- Ressort Mue	elle
18	2250 5854		1	– Spring seat – – Veerzitting – Fjäders	säte – Federsitz	- Siège de ressort Asie	ento de muelle
19	2250 5855		1	– Spring cover – Veerdeksel – Fjäderl	ock Federdeckel	- Couvercle de ressort Tapa	a de muelle
20	144 3211-03		4	- Bolt Bout Bult	– Bolzen	- Boulon Perr	10
21	2250 5856-02		1	– Screw – Bout – Bult	– Bolzen	- Boulon Perr	10
22	268 3205		1	– Nut – Moer – Mutter	– Mutter	- Ecrou - Tue	rca
23	2250 5842	•)	1	– Gasket – Pakking – Packni	ng — Dichtung	- Joint - Juni	ta
24	1012 0356	*)	1	– Filter – Filter – Filter			
25	2250 5841		1	– Housing – Huis – Hus	– Gehäuse	- Corps Cue	rpo
26	147 1247-03		4	– Screw – Bout – Bult	- Bolzen	- Boulon Pern	10

24.002.0/0.1

UNLOADING SYSTEM / ONTLASTSYSTEEM / AVLASTNINGSSYSTEM / ENTLASTUNGSSYSTEM / SYSTEME DE DECHARGE / SISTEMA DE DESCARGA

1	-	1)	1	Regulating valve, compl.	Regelventiel, kompl	Regleringsventil, kompl.	Regelventil, kompl	Soupape de régulation, compl.	Válvula de descarga, compl.
2	147 1360		2	Screw	Rout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno
3	333 3132		3	Lockwasher	Borgplaatje	Låsbricka	Sicherungsscheibe	Rondelle dentée	Arandela dentada
4		2)	1		Magneetventiel	Mangetventil			
5	160 6040	21	<i>i</i>	Screw Screw		D.J.	Magnetventil	Electrovalve	
6	333 3214		4	ScrewLockwasher	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno
7	8204 0930-02		1	Chuttle value	Borgplaatje	Låsbricka	Sicherungsscheibe	Rondelle dentée	
,	0204 0930-02		1	Shuttle valve	Automatische drukkeuze- schakelaar	Automatisk tryck-	Automatischer	Sélecteur de pression	Selector automático de
8	580 0506		1	Dino ninale		väljaromkopplare	Druckwahlschalter	_ automatique	_ presión
o o	653 1062		2	Mesh or	Nippel	Nippel	Verschraubung		
10	581 0025		3	Washer	Onderlegplaatje	Bricka	Unterlegscheibe		Arandela
10			2	Straight coupling, compl.	Koppeling, kompl.	Koppling, kompl	Kupplung, kompl		
_	584 0314		1	- Sleeve	- Klemring	- Klämring	Klemmring		
1.1	584 2314		1	- Nut	- Moer	Mutter	- Mutter	- Ecrou	- Tuerca
11	574 8012-07		1	Flex. tube	Slang	Slang	Schlauch	Flexible	Tubo flexible
12	581 0028		6	Straight coupling, compl.	Koppeling, kompl	Koppling, kompl	Kupplung, kompl	Accouplement, compl	
_	584 0314		1	- Sleeve	- Klemring	Klämring	- Klemmring	- Manche	 Manguito
_	584 2314		1	- Nut	- Moer	- Mutter	- Mutter	- Ecrou	- Tuerca
13	653 1062		8	Washer	Onderlegplaatje	Bricka	Unterlegscheibe	Rondelle	Arandela
14	574 8501-37		1	Flex. tube	Slang		Schlauch	Flexible	Tubo flexible
15	581 0014		2	Straight coupling, compl.	Koppeling, kompl	Koppling, kompl	Kupplung, kompl	Accouplement, compl	Aconlamiento compl
-	584 0310		1	- Sleeve		- Klämring	- Klemmring	- Manche	
	584 2310		1	- Nut	- Moer	- Mutter	- Mutter	- Ecrou	
16	653 1041		3	Washer	Onderlegplaatje	Bricka	Unterlogenheibe	Rondelle	
17	574 8012-31		1	Flex tube	Slang	Slang	Schlauch	Flexible	
18	2250 6044		1	Flex tube	Slang	Slang	Schlauch		
19	581 2210		2	Tee	Tkoppoling	SlangT-koppling	T. K. and L.	Flexible	
	584 0314		3	- Sleeve	Vioreing	r-kopping	T-Kupplung	Accouplement en T	
-	584 2314		3	- Siceve	- Klemring	- Klämring	- Klemmring		Manguito
20	1613 2984		1	- Nut	- ivioer	- Mutter	- Mutter	- Ecrou	- Tuerca
21	574 8102-36		1	Washer	Underlegplaatje	Bricka	Unterlegscheibe		
	1613 2909-01		1	Flex, tube	Slang	Slang	Schlauch		Tubo flexible
22			ı	Flex. tube	Slang	Slang	Schlauch	Flexible	Tubo flexible
23	581 0062		2	Straight coupling, compl.	Koppeling, kompl	Koppling, kompl	Kupplung, kompl	Accouplement, compl	Acoplamiento, compl.
_	584 0324		Ţ	- Sleeve	- Klemring	Klämring	- Klemmring	- Manche	 Manguito
200	584 2326		1	- Nut	- Moer	- Mutter	- Mutter	- Ecrou	- Tuerca

.../...

¹⁾ Apply Loctite – Loctite aanwenden – Används Loctite – Loctite verwenden – Utiliser Loctite – Aplicar Loctite

^{*)} Service kit "Regulating valve" No. 2910 0006

8	663 3120	*)	1	O-ring		O-ring	***************************************	O-ring		O-Ring	**********	Joint torique	Junta tórica
9	663 7135	*)	1	O-ring	***************************************	O-ring		O-ring		O-Ring		Joint torique	Junta tórica
10	147 1336		4	Bolt		Bout		Bult	************************	Bolzen	**********************	Boulon	

¹⁾ Not supplied separately – Niet afzonderlijk geleverd – Levereras ej separat – Nicht einzeln geliefert – Pas fourni séparément – No se entrega separadamente.

22.011.0/0.1

INST	RUMENT PANEL	INSTRU	MENTENBORD / INST	RUMENTPANEL / ARM	MATURENBRETT / TA	BLEAU DE BORD / PA	NEL DE CONTROL	
1	1615 2855	1	Instrument panel	Instrumentenbord	Instrumentpanel	Armaturenbrett	Tableau de bord	Panel de control
2	1619 2795	AR	Seal	Afdichting	Tätning	Dichtung	Joint	Junta
3	147 1322-03	1		Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno
4	301 2335	1	Washer	Onderlegplaatje				
5	333 3127	1		Borgplaatje	Låsbricka	Sicherungsscheibe	Rondelle dentée	Arandela dentada
6	266 1110	2	Nut			Mutter		
7	1619 2766	3		Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno
8	878 1223	1	Pressure gauge	Manometer			Manomètre	Manómetro
9	1089 9076-02	2		Lamphouder			Douille	Portalámpara
_	1089 9108-01	2	Bulb				Ampoule	Ampolla
10	697 9802	1		Moer			Ecrou	Tuerca
11	1089 0303-01	1	Hourmeter	Urenteller		Stundenzähler		Contador de horas
12	1089 0362-01	1		Drukknop				Pulsador
13	1089 0362-02	1		Drukknop				Pulsador
14	1089 0264-04	1			Kopplingslåda			Caja de conexión
15	160 1109	2		Bout				Perno
16	266 1104	2						Tuerca
17	1613 2961	1		Deksel			Couvercle	Tapa
18	698 5119	1			Kabelförskruvning			
19	697 9806	1					Ecrou	
20	698 5101	1					Raccord	

28.040.0/0.0

_	2252 0495-80		1	Regulating valve, compl	Regelventiel, kompl	Regleringsventil, kompl	Regelventil, kompl	Soupape de régulation, compl.	Válvula de regulación. compl.
1	2252 0495-89		1	- Base plate	– Plaat	- Plåt	- Platte		
2	2250 5843	*)	1	 Gasket	- Pakking	- Packning	- Dichtung	Joint	— Junta
3	2250 5844-81		1	- Seat, compl	- Deksel, kompl.	- Lock, kompl	Deckel, kompl.	 Couvercle, compl. 	 Tapa, compl.
4		1)	1	 – Ball cage (not suppl. separately) 	– Kogelzitting (niet afz. geleverd)	 – Kulsäte (levereras ej separat) 	 – Kugelsitz (nicht ein- zeln geliefert) 	 – Siège de bille (pas fourni séparément) 	 – Asiento de bola (no se entrega separadamente
5	147 1250-03		4	- Bolt	- Bout	- Bult	 Bolzen 	- Boulon	– Perno
6	2252 1427	*)	1	- Spring	- Veer	- Fjäder	 Feder 	- Ressort	– Muelle
7	517 1420	*)	1	- Ball (1/2")	- Kogel (1/2")	- Kula (1/2')	 Kugel (1/2") 	- Bille (1/2")	:- Bola (1/2")
8	2252 1135		1	Retainer	Deksel	- Lock	- Deckel	Couvercle	— Tapa
9	2250 5850	*)	1	- Membrane	- Pen	- Pinne	- Stift	- Goupille	– Pasador
10	2250 5849		1	- Housing	- Huis	- Hus	- Gehäuse	- Corps	- Cuerpo
11	2250 5848		1	- Spacer	- Afstandsring	- Distansring	 Distanzring 	- Entretoise	– Espaciador
12	2250 5847-01	*)	1	- Membrane	- Membraan	- Membran	- Membran	- Diaphrågme	— Diafragma
13	2252 1136		1	- Nut	- Moer	- Mutter	- Mutter	- Ecrou	— Tuerca
14	663 6112	*)	1	– O-ring	- O-ring	- O-ring	- O-Ring	 Joint torique 	— Junta tórica

^{*)} Service kit "Oil stop valve" No. 2910 0002

32	12 13	1613 2594 1613 2595	1 1			Paneel Paneel	·	D1			_	40-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10	
	14 15	1613 2596 1613 2597-01	1	Baffle	***************************************	Paneel		Panel	 Platte	***************************************	Panneau		Panel

14	1013 2590	1	Battle	Paneel	Panel	TERRORISE SERVICES SERVICES	Platte		Panneau		Panal
15	1613 2597-01	1	Baffle	Paneel	Panel		Platte	***************************************	Pannoau		Panal
16	1619 2766	8	Screw	Bout	Rult	(*************************************	Dolason		Pauleau	*********	Parei
17	266 2110	14	Nut	Moor	Mustan	***************************************	Buizen	***************************************	Boulon		Perno
18	1613 2644	1	Nut	A 4	Nutter	***************************************	wutter	*******************	Ecrou		Tuerca
19	147 1322-03	11	Fan guard	Arscherming	Galler		Gitter	inquition	Grille		Escudo
10	147 1325-03	11	Screw	Bout	Buit	***************************************	Bolzen	100000-001200122234774250	Boulon		Perno
20		3	Screw	Bout	Bult	***************************************	Bolzen	***********	Boulon	e con	Perno
20	333 3227	14	Lockwasher	Borgplaatje	Läsbrid	cka	Sicheru	ungsscheibe	Rondelle	dentée	Arandela dentada
24	1010 0070										

Plate Plate Plate Plate Plate Plate Place Place Place

1) XAS50 E

1613 3076

21

11.021.0/0.0

	OIL CONNECTIONS / OLIEAANSLUITINGEN / OLJEANSLUTNINGAR / ÖLANSCHLÜSSE / CONNEXIONS D'HUILE / CONEXIONES DEL ACEITE										
2 5 5 5 6 6 6 7 5 5 8 5 5 10 5 F 11 6 16 16 16 16	313 2699-01 381 0028 384 0314 384 2314 381 0062 374 8101-33 381 0016 384 0310 384 0310 384 0310 381 0014 386. No. 8) 386. No. 9) 387. No. 9) 388. No. 9) 389. N	Pipe Pip Rör Rokoppling, kompl. Rörkoppling, kompl. Rohrkupplung, kompl. Accouplement, compl. — Klemmring — Mutter — Ecrou — Manche — Klamring — Klamring — Mutter — Ecrou — Manche — Klamring — Klamring — Mutter — Ecrou — Manche — Rohrkupplung, kompl. Rörkoppling, kompl. Rörkoppling, kompl. Rohrkupplung, kompl. Rohrkupplung, kompl. — Ecrou — Mutter — Ecrou — Manche — Klamring — Klamring — Klemmring — Manche — Klamring — Klemring — Klemring — Manche — Mutter — Ecrou — Mutter — Mutter — Ecrou — Ecrou — Ecrou — Mutter — Ecrou —	Tubo Acoplamiento, compl. — Manguito — Tuerca Arandella Tubo flexible Acoplamiento, compl. — Manguito — Tuerca Acoplamiento, compl. — Manguito — Tuerca Arandela Arandela Arandela Arandela en caucho Tubo flexible Tubo flexible Bacor								

16.007.0/2.0

OIL STOP VALVE / OLIEAFSLUITKLEP / AVSTÄNGNINGSVENTIL, OLJA / ÖLABSPERRVENTIL / SOUPAPE D'ARRET D'HUILE / VÁLVULA DE INCOMUNICACIÓN DE ACEITE

_	1613 2355-80		1	Oil stop valve, compl	Olieafsluitklep, kompi		Ölabsperrventil, komple 🥫	Soupape d'arrêt d'huile,	Válvula de incomunicación
1 2 3 4 5 6 7	1613 2356 1613 2357 1613 2358 661 1049 1613 2359 686 4208	1) *)	1 1 1 1 2 1	- Valve housing	– Klep – Veer – Nippel – Afdichtplaatje – Zuiger	– Ventil – Fjäder – Nippel – Tätningsbricka – Kolv	Ventil Feder Verschraubung Dichtungsscheibe Kolben	- Soupape - Ressort - Raccord - Joint Piston	VálvulaMuelleRacorJuntaPietón

.../...

24	1661 3464	1	Cap	Deksel	Lock	Deckel	Couvercle Tapa
25	347 4370	1	Hose clip	Klemring	Klämring	Klemmring	Collier de serrage Abrazadera

1) Not supplied separately — Niet afzonderlijk geleverd — Levereras ej separat — Nicht einzeln geliefert — Pas fourni séparément — No se entrega separadamente.
2) 500 mm wc pressure drop — 500 mm wk drukval — 500 mm vp tryckfall — 500 mm WS Druckgefälle — 500 mm CE chute de pression — 500 mm cda caída de presión.

6.010.0/0.0

OIL	OIL COOLER / OLIEKOELER / OLJEKYLARE / ÖLKÜHLER / REFROIDISSEUR D'HUILE / REFRIGERADOR DE ACEITE										
1	1613 2437	1	Cooler	Koeler	Kylare	Kühler	Refroidisseur	Refrigerador			
2	686 4202	1	Plug	Plug	Propp	Stopfen	Bouchon	Tapón			
3	653 1062	3	Washer	Onderlegplaatje	Bricka	Unterlegscheibe	Rondelle	Arandela			
4	1613 2599	1	Bracket	Steun	Konsol	Konsole	Support	Soporte			
5	1619 2766	3	Screw	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno			
6	1613 2586	1	Rubber strip	Rubberen band	Gummiremsa	Gummistreif	Bande en caoutchouc	Cinta de caucho			
7	324 1148	5	Spacer	Afstandsring	Distansring	Distanzstück	Entretoise	Espaciador			
8	1616 3286	5	Washer	Onderlegplaatje	Bricka	Unterlegscheibe	Rondelle	Arandela			
9	147 1326	3	Screw	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno			
10	333 3127	3	Lock washer	Onderleaplaatie	Bricka	Unterlegscheibe	Rondelle	Arandela			
11	266 1110	3				Mutter					
12	1613 2587	2				Gummidistanzring					
13	147 1325	2	Screw	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno			
14	1613 2372-80	1				Gehäuse					
15	663 3130	2	O-ring			O-Ring					
16	147 1331-03	4	Screw			Bolzen	Boulon	Perno			
17	301 2335	7	Washer			Unterlegscheibe	Rondelle	Arandela			
18	1619 3769	1	Valve	Klep	Ventil	Ventil	Soupape	Válvula			
19	1613 2371	1	Housing	Huis	Hus	Gehäuse					
20	663 7137	1	O-ring			O-Ring					
21	· 147 1333-03	3	Screw	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno			
22	1613 2540-02	1	Rest. washer			Scheibe					
23	1619 3770	1	Nipple	Nippel	Nippel	Verschraubung	Raccord	Racor			
24	1619 3771	1	Oil filter			Ölfilter		Filtro de aceite			
25	1613 2584	1	Drain pipe	Pijp	Rör	Rohr	Tuyau	Tubo			
26	627 5113	1	Press. screw	Viis	Skruv	Schraube	Vis	Perno			

13.007.0/0.0

COOLER FAN / VENTILATOR / FLÄKT / GEBLÄSE / VENTILATEUR / VENTILADOR

1	1613 2547	1	Fan	Ventilator	Fläkt	Gebläse	Ventilateur	Ventilador
2	147 1323-03	4	Screw	Borgplaatje	Låsbricka	Sicherungsscheibe	Rondelle dentée	Arandela dentada
3	333 3227	4					Rondelle	
4	1613 2459	1	Fan ring					
5	2250 9897-03	1	Seal strip					
6	2250 2472-03	1					Collier de serage	
7	1613 2567	1	Fan cowl (upper)					
8	1613 2568	1	Fan cowl (lower)					
9	147 1320-03	6	Screw					
10	2250 8403	1	Instr. plate					
11	301 2335	20	Washer					

38 39 40 41	504 2510 1613 2199 1613 2200 1613 2201	*)	1	Washer Bushing	Onderlegplaatje Bus	Bricka Hylsa	Unterlegscheibe Hülse	Roulement à billes	Arandela Manguito
_	Cfr. item 28	**)	1					Bague d'étanchéité	
-	Cfr. item 20	*)	1	O-ring	O-ring	O-ring	O-Ring	Joint torique	Junta tórica
42	335 2169		1	Circlip	Klemveer	Spårring	Seegerring	Circlips	Aro de cierre
43	1613 2202		1					Joint torique	
44				Driven gear					Piñon accionado
	1613 2851		1						
	1613 2855		1	***************************************		XAS60 E			
	1613 2762		1			XAS80 E			
45	337 5190		1			Kil	Keil	Clavette	Chaveta
_	Cfr. item 16		1					Rondelle	
_	Cfr. item 17		1						
46	1613 2203		1					Embouchure	
47	663 3117	•)	1					Joint torique	
48	147 1244		1					Boulon	
49	1091 1435		1	Licence plate	Patentplaatie	Patentskylt	Patentschild	Plaque de brevet	Placa de patentas
50	690 4111		1					Plaque d'instruction	
51	226 3177		6					Vis	

¹⁾ Not supplied separately — Niet afzonderlijk geleverd — Leveras ej separat — Nicht einzeln geliefert — Pas fourni séparément — No se entrega separadamente.

21.006.0/1.0

AIR INTAKE FILTER / LUCHTFILTER / INSUGNINGSFILTER / LUFTANSAUGFILTER / FILTRE A AIR / FILTRO DE ASPIRACIÓN DE AIRE

_	1619 2700		1	Air filter, compl	Luchtfilter, kompl	Insugningsfilter, kompl	Luftfilter, kompl	Filtre à air, compl.	Filtro de aire, comol-
1		1)	1	Housing	- Huis	– Hus	Gehäuse	- Corps	- Cuerno
2	1619 2796		1	- Element	- Flement	- Flement	- Element	_ Flément	- Elemento
3	1619 3180		1	- Cover compl	- Deksel kompl	Lock kompl	- Deckel, kompl	Couverels somel	Topo como!
4	1619 3179		ż	- Clamp compl	Vlambougal kampl	- Lock, kompt.	- Decker, kompi	- Couvercie, compi	- Tapa, compt.
5	1619 3178		1	Plantia sour	- Klembeuger, Kompi	- Klammer, Kompi	- Klemme, kompl	- Etrier, compi	- Grapa, compl.
6	1619 3731		1	- Flastic cover	- Plastic deksel	- Plastlock	- Plastikdeckel	 Couvercle en plastique 	 Tapa en plástica
7	1613 2452-01		1	- Nut	- Moer	- Mutter	- Mutter	– Ecrou	Tuerca
,	– . –		!	Clamp	Klembeugel	Klammer	Klemme	Etrier	Grapa
8	1619 2766		4	Screw	Bout	Bult	Bolzen	Boulon	Perno
9	1614 2246-04	*1	1	Stud	Tapeind	Pinnskruv	Stiftschraube	Gouion	Espárrago
10	301 2335		1	Washer	Onderlegplaatje	Bricka	Unterlegscheibe	Rondelle	Arandela
11	291 1110		1	Nut	Moer	Mutter	Mutter	Fcrou	Tuerca
12	1613 2565		1	Air pipe	Luchtpip	Luftrör	Luftrohr	Tuvau d'air	Tubo de aire
13	1613 2458		1	Gasket	Pakking	Packning	Dichtung	loint	lugto
14	147 1326-03		4	Screw	Rout	Bult	Bolzen	Poulos	Daras
15	333 3227		À	1 ockwasher	Porgologija	L Salazial -	Cish and a state of the	O d-H - L	Perno
16	1619 2707		1	Hose	Durghiaarje	Lasbricka	Sicherungsscheibe	Hondelle dentee	Arandela dentada
17	347 4394		1	Hose	PIJD	Ror	Rohr	Tuyau	Tubo
18	347 4373		1	Hose clip	Klemring	Slangklamma	Klemmring	Collier de serrage	Abrazadera
		01	1	Hose clip	Klemring	Slangklämma	Klemmring	Collier de serrage	Abrazadera
19	1619 3790-01	2)	1	Warn, device	Verklikker	Varningsindikator	Warnvorrichtung	Avertisseur	Indicador
20	1619 3794		1	Felt disc	Viltschijfje	Filtskiva	Filzscheibe	Disque en feutre	Disco de fieltro
21	1612 2152		1	Nipple	Verbinding	Anslutning	Verschraubung	Baccord	Bacor
22	657 5742		1	Gasket	Pakking	Packning	Dichtung	loint	lunta
23	653 1041		1	Washer	Onderlegolaatie	Bricka	Unterlegscheibe	Rondelle	Arandola
						o, loco immeniamentament	Officerogacifolde	Trongene	Arangela

^{*)} Service kit "Compressor element" No. 2910 0055

37

502 3109